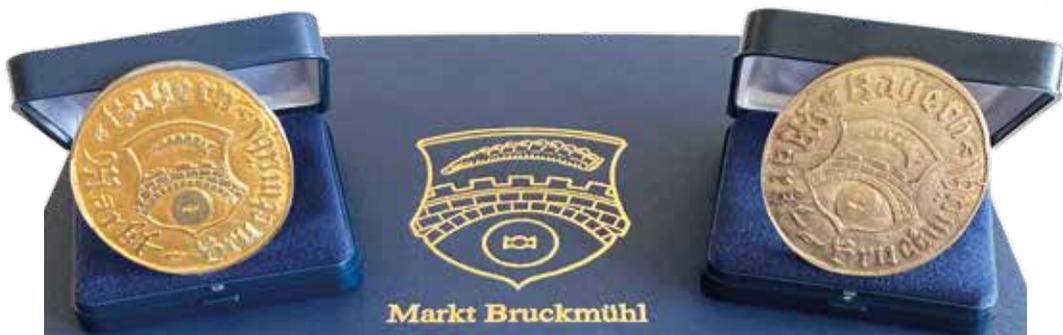


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 32 · Ausgabe Februar 2024



Markt Bruckmühl

»Doppelte Ehrenwürde verliehen«

Anton Stahuber und
Robert Niedermeier (posthum) ausgezeichnet

Herausragende Verdienste
um das Wohl des Marktes honoriert

BERR

Die ganze Welt der Busreisen!



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4



Infos unter: www.berr-reisen.de



Buchungs-Hotline: 08062/906750

Beglisches Städtequartett

€ 30,- Frühbucher
bis zum 08.03.24!

Brüssel – Gent – Brügge – Antwerpen
Busfahrt inkl. 4 x Ü/F, Stadtführungen,
Atomium Brüssel. Bootsrundfahrt uvm!



5 Tg. 06.05. - 10.05.24 p.P. DZ € 899,-

€ 20,- Frühbucher
bis zum 01.03.24!

Muttertag Sibyllenbad

Wellness & Entspannung in der Oberpfalz
Busfahrt inkl. 2 x Ü/HP im 4* Kurhotel,
Grillabend, Stadtführung, Basilika uvm!

3 Tg. 11.05. - 13.05.24 p.P. DZ € 499,-



Nordkap & Lofoten

€ 100,- Frühbucher
bis zum 12.03.24!

Zur Mittsommernacht
Flug, Busrundfahrt inkl. 16 x Übernachtung,
lt. Katalog, Stadtführungen, Hurtigruten uvm!

17 Tg. 06.06. - 22.06.24 p.P. € 3.595,-



Badeurlaub in Porec

Beliebteste Ferienregion Kroatiens
Busfahrt inkl. 7 x Ü/HP Plus uvm!
24.05. - 01.06. | 31.05. - 08.06. |
07.06. - 15.06. | 14.06. - 22.06.2024

8 Tg. Hotel wie gebucht p.P. ab € 699,-



Insel Ischia

Im Berr-Liegebus!

...die Sonneninsel der ewigen Jugend!
Fahrt im Liegebus inkl. Fähre, 7 x Ü/HP uvm!
Jeden Fr. 05.04. - 12.07. & 23.08. - 25.10.24
Jeden Mo: 29.04. - 24.06. & 26.08. - 28.10.24

10 Tg. Viele Hotels! p.P. im DZ ab € 699,-



Die schönsten Busreisen im Frühling!

Termin	Tage	Reiseziel	Preis p.P. im DZ
Sa 16.03.	6	Abano – Thermen	ab € 725,00
Do 21.03.	4	Brescello	€ 599,00
So 24.03.	4	Venedig	ab € 629,00
Fr 29.03.	4	Kurzurlaub am Lago Maggiore	€ 545,00
Fr 29.03.	4	Côte d'Azur – Nizza	ab € 549,00
Fr 29.03.	4	Kamelienblüte in der Toskana	€ 625,00
Fr 29.03.	4	Ostern Steiermark	€ 739,00
Fr 29.03.	4	Ostern in Budapest	ab € 519,00
Fr 29.03.	4	Bonjour in Paris – Ostern	ab € 699,00
Fr 29.03.	4	Ostern Portorö	ab € 629,00
Fr 29.03.	5	Ostern im Piemont	€ 859,00
Mi 03.04.	5	Osterferienspecial Kroatien	ab € 629,00
Do 04.04.	4	Florenz - Perle der Toskana	€ 559,00
Do 04.04.	4	Saisoneroöffnungsfahrt Friaul	€ 539,00
Fr 05.04.	4	Kirschblütenfest in Vignola	ab € 525,00
Di 09.04.	4	Citytrip Hamburg / Musicals	ab € 659,00
Fr 12.04.	3	Prag – Ein Traum an der Moldau	€ 415,00
Fr 12.04.	2	Gardasee – Schnäppchenreise	€ 225,00
So 14.04.	6	Bezaubernde Cinque Terre	€ 809,00
Mo 15.04.	4	Frühlingsmärchen Gardasee	€ 599,00
Do 18.04.	4	Wien – Schönheit an der Donau	€ 579,00
Do 18.04.	5	Wellness mit Dolomitenblick	€ 559,00
Sa 20.04.	6	Wellness Insel Rügen	ab € 919,00
Sa 20.04.	2	Frühling im Meraner Land	€ 275,00
So 21.04.	4	Paläste & Gärten Venedigs	ab € 679,00
Mo 22.04.	5	Inselhüpfen Kvarner Bucht	€ 825,00
Mi 24.04.	6	Erholung pur Bad Kissingen	€ 985,00
Do 25.04.	8	Sardinien-Express	ab € 899,00
Sa 27.04.	5	Maispecial Bibione	€ 819,00
So 28.04.	4	Tulpenblüte Holland	€ 629,00
Mi 01.05.	5	Gardasee - Limone	€ 699,00
Mi 01.05.	5	Genussregion Piemont	ab € 885,00
Sa 11.05.	5	Das Erbe Konstantinopels	€ 929,00

UNSERE NEUEN
Kataloge



NEU!

Zimmer müssen ggf. angefragt werden. Für Druckfehler keine Haftung.



Berr Reisen auch auf Facebook und Instagram

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort.....	2
Notrufe.....	3
Redaktionsschluss BBB März.....	3
Impressum.....	3
Abholung der Ausweise.....	3
Fundsachen.....	3
Einwohnerzahl.....	3
Verzeichnis Verwaltung.....	4 - 5
Bürgerservice.....	6 - 9
Medizinische Versorgung.....	9
Zahnarzt-Notdienst.....	10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB Termine.....	10
Turnusmäßiger Wechsel Wasserzähler.....	10
Wertstoffhof geschlossen.....	10
Termine zum Blut spenden.....	10
Josefi-Markt.....	11
Neue Ehrenbürger und Auszeichnungen.....	12 - 13
50 Jahre Städtepartnerschaft.....	13
Fotos gesucht.....	13 - 14
Besuch unserer Partnerstadt.....	14
Blaskapelle Bruckmühl.....	16 - 17
Ehrungen Blaskapelle Bruckmühl.....	17
Kulturmühle feierte 1. Geburtstag.....	18
Kabarett der „Neurosenheimer“.....	18 - 19
Michl Müller kommt in die Kulturmühle.....	19
Meldungen zur Sportlehreung abgeben.....	20
Warnung vor Tierfallen.....	20
Seniorenfrühstück im März.....	20
„Fundradverkauf“.....	20
Schafkopfen im März.....	20 - 21
Kurs „Lebenswert“.....	31
Goldbachabkehr.....	21
Leichtverpackungen auch künftig gemischt.....	21 - 22
Energie und Mobilität.....	22 - 23
Aus dem Marktgemeinderat.....	24 - 25
Aus dem Marktausschuss.....	25 - 29
Gemeindebücherei.....	30 - 31
vhs.....	32 - 33
Galerie Markt Bruckmühl.....	33 - 34
Dr. Madl Kren in der Kulturmühle.....	34 - 35
Bruckmühler Kinderfasching.....	36
Harald Nodes feierte 80. Geburtstag.....	36 - 38
Asylhilfe Bruckmühl - Cafe International.....	38
Asylhilfe Bruckmühl.....	38
Landwirte demonstrieren.....	38 - 39
Gewerbeverband verlieh Unternehmerpreise.....	39 - 40
Gewerbeverband - Rückblick.....	40 - 42
Ursula Maierhofer feierte 99. Geburtstag.....	42
Ehepaar Taubenberger feierte Hochzeitstag.....	42 - 43
Sanierunge Waldschlößl.....	44
Marianne Strauß feierte 95. Geburtstag.....	44 - 45

Karl Seidl feierte 90. Geburtstag.....	45 - 46
Spende für Tafel.....	46 - 47
Spendenaktion.....	46 - 47
Spende für Bgm.-Heinritzi-Jugendstiftung.....	47 - 48
Dankmedaille für Anita Blindhammer.....	48
Januar-Schafkopf-König.....	48 - 49
Literaturwoche.....	49 - 50
Akrobatik-Wahlfach.....	50 - 51
Minikoch-Gruppe.....	51 - 52
Annemarie Vilsmeier feierte 90. Geburtstag.....	53

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Feuerwehr-Spitze.....	54 - 55
Feuerwehr Bruckmühl.....	55 - 56
Martinsschützen.....	56
Gedichte, Grußwort und Musik.....	57 - 58
Maibaum schlagen.....	58
„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“.....	58 - 60
Bunter Abend in Högling.....	60
Bogenschützen.....	60 - 61
Theater Bruckmühl.....	61
Reparatur-Café.....	62
Imkerverein.....	62 - 63
Winterpokal 2024.....	63 - 64
Probestart und Tanzkurs.....	64 - 65
Faschingstreiben.....	65
GTEV Mangfalltaler.....	65
Götting fährt Ski.....	66
SV Bruckmühl.....	66
Förderverein Volksmusik Oberbayern.....	66 - 68
Nachruf zum Tod von Heinz Wuttig.....	68
Osterbasars im Kindergarten.....	68 - 69
Martinsschützen Högling.....	69 - 70
Seniorenachmittag in Götting.....	70 - 71
Dreikönigskonzert.....	71 - 72
Partnerschießen.....	72
Ehrungen im Rauchclub.....	72 - 73
Neubürger-Empfang.....	74
Flohmarkt „Alles für Kids“.....	74
Reparatur Café Bruckmühl.....	74 - 75
Spendengeld für First Responder.....	75 - 76
Sozialer Arbeitskreis.....	76 - 77
SVB Sport-Ikone.....	77 - 79

KIRCHLICHES LEBEN

Konfirmandenvorstellung.....	80
Christ-Kindermette.....	81
Sternsinger Aktion.....	81 - 82
Pfarrrei Herz Jesu.....	82
Roter Faden durch die Bibel.....	83
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen.....	84
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden.....	85 - 86
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde.....	87
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.....	88

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



Der Jahresstart in 2024 ist, auch dank der wunderbaren Neujahrskonzerte unserer Blaskapelle in der Kulturmühle, gelungen und lässt auf viele weitere kulturelle Höhepunkte hoffen. Zahlreiche Künstler, ob solo oder in der Gruppe, treten auch dieses Jahr wieder bei uns in Bruckmühl auf. Darauf dürfen wir uns sehr freuen. Mich freut es immer wieder welchen Zuspruch unsere Kulturmühle bei den Veranstaltungen durch die Bürgerinnen und Bürger bekommt.

Genauso begeistert bin ich vom Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen für die Kulturmühle, die in unzähligen Stunden vor, nach und zwischen den Veranstaltungen dafür sorgen, dass unsere Perle so begeistern kann. Danke!

Der Marktgemeinderat hat sich in ein arbeitsreiches Jahr aufgemacht. Gleich in der ersten Sitzung wurden zwei Zukunftsthemen behandelt.

Es stellten ein Mitarbeiter des staatlichen Bauamtes und eine Mitarbeiterin des beauftragten Ingenieurbüros die Möglichkeiten vor, um die Kreisstraße (Kirchdorfer Straße) besser an die Staatsstraße ST 2078 anzubinden und somit den Unfallschwerpunkt zu entschärfen. Seit 2016 ist dieses Thema bei mir auf der Agenda.

Immer wieder kam es jedoch in der staatlichen Behörde zur Personalwechsell, die uns nicht Vorwärts brachten. Mit dem neuen Sachbearbeiter konnte innerhalb eines Jahres die Machbarkeit der Variantenuntersuchung abgeschlossen werden. Die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats stellten interessiert Fragen und in den Statements war erkennbar, dass der Markt Bruckmühl die Umsetzung als dringend geboten sieht.

Es stehen drei Möglichkeiten in der weiteren Prüfung: höhenfreie Lösung (Unterführung), Lichtsignalanlage (Ampel) und ein Kreisverkehr. Ich bin guter Hoffnung, dass sich im Laufe des Jahres der Marktgemeinderat mit dem Thema in konkreterer Form befassen darf.

In derselben Sitzung stellte sich Herr Andreas Wieser als neuer Mitarbeiter für den Aufgabenkomplex Klima, Energie und Mobilität vor. Drei Themen stehen in den nächsten Monaten im Vordergrund: kommunale Wärmeplanung, Ausbau der Photovoltaik z. B. durch Bündelaktionen, Umsetzung von Aufgaben aus dem Fahrradkonzept. Ein volles Aufgabenheft!

Er ist zwar schon vorbei, aber der Kinderfasching in der Turnhalle war wieder phänomenal. Sportverein, Gemeindeverwaltung und unserer Sport- und Jugendreferent haben den Kindern und Eltern einen unvergesslichen Nachmittag geschenkt. Die Aiblinger Prinzengarde mit den Tollitäten haben mit ihrem Auftritt ein besonderes Flair gezaubert. Die Band Snoozy Beats heizte die Stimmung an, so dass die Tanzfläche immer gut gefüllt war. Die Turnergruppe zeigte Akrobatik und Körperbeherrschung. Ein rundum gelungener Kinderfasching. Vielen Dank an alle und besonders an die Sparte Turnen des SV Bruckmühl.

Somit war im ersten Monat schon alles/vieles geboten! So kann es weitergehen und ich wünsche Ihnen daher die richtige Balance zwischen Kultur, Arbeit und Spaß!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Richard Richter". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/ First Responder Bruckmühl 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61 / 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61 / 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89 / 1 92 40

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 0 89 / 1 92 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51 / 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 7 28 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73 / 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75 / 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 0 80 62 / 59 102
Martina Neuhausen,
Tel. 0 80 62 / 59 103
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck

und Anzeigenannahme:
h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0

E-Mail: info@hm-digi.de

Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB März ist am 23. Februar 2024.

Personalausweise, beantragt bis zum **22.12.2023**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **04.12.2023**, können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Einwohnerzahl 17.977
(Stand 02.01.2024)

Geburten 10 (Dezember 2023)

Eheschließungen 8 (Dezember 2023)

Sterbefälle 13 (Dezember 2023)

Fundsachen im Januar

(bis 25.01.2024 abgegeben):

1 Kinderfahrrad rosa/pink • 1 Fahrrad schwarz, Marke Greif • 1 Mountainbike rot, Marke Corratec • 1 Mountainbike blau, Marke Corratec • 1 Fahrrad schwarz, Marke V - CP • 1 Handy grün • 1 Handy schwarz • 1 Handy blau • 1 Schlüsselbund, 2 Schlüsse + 1 Autoschlüssel • 1 Schlüsselbund, 2 Schlüssel • 1 Schlüsselbund, 3 Schlüssel • 1 Einzel-Autoschlüssel BMW • 1 Ehering, gold mit Gravur

ACHTUNG: Änderung bei Zahlungen an den Markt Bruckmühl

Ab dem 31.12.2023 ist eine Überweisung an das Postbank Konto der Gemeinde nicht mehr möglich. Das Konto wird aufgelöst. Die aktuellen Bankverbindungen sind: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling • IBAN DE67 7115 0000 0000 1011 39 • BIC BYLADEM1ROS • Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG • IBAN DE22 7116 0000 0000 1088 80 • BIC GENODEF1VR

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
 Montag 15.00-16.30 Uhr
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing Redaktion Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
	Neuhausen	Martina	-103	13	BWB 29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registrator / Archiv	Ellmayer	Elisabeth	-812	18	BWB 29
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Schweiger	Cornelia	-122	21	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehweger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	103	BWB 13
Feuerwehr, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	103	BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen	Bauer	Sarah	-260	103	BWB 13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Stadler	Daniela	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Schramm	Andreas	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Schmidt	Veronika	-240	101	BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmair	Carina	-302	1	BWB 29
	Fischer	Carolin	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
	Weichinger	Elisabeth	-307	3	BWB 29
	Dincer	Seca	-308	3	BWB 29
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
	Forstner	Angelika	-312	110	BWB 13
Steuern & Gebühren	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bauverwaltung Umwelt Wasserrecht	Kremser	Konrad	-400	34	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	34	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Heimgartner	Anna	-404	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	35	BWB 29
	Url	Ruth	-431	23	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	35	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	24	BWB 29
Beiträge	Mayroth	Juliana	-406	32	BWB 29

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	34	BWB 29
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29

	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Auszubildende	Deininger	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		
	Keusch	Clara	-0		
	Schäfer	Selina	-0		

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
 Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl**, Kirchdorfer Str. 10 6354
 Kommandant Thomas Kamke 7769403
- FFW Götting**, Schulstr. 3 908375
 Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld**, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
 Kommandant Florian Glück ... 0176/21148411
 stv. Kommandant Erwin Pötzingler
0171/7812843
- FFW Högling**, St.-Martin-Str. 5 809408
 Kommandant Josef Schöpfer .. 0173/5929318
- FFW Holzham**, Oberholzham 51 9882
 Kommandant Fabian Fried 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.**.....
 Ginshamer Str. 34..... 726218
 Kommandant Albert Schwegler.....3921
- FFW Waith**, Kapellenstr. 7..... 728723
 Kommandant Robert Forstner..... 9405
- Referent für Feuerwehren**.....
 Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30.....1354

Kindertageseinrichtungen:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“**,
 jetzt auch mit Waldgruppe,
 Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“**,
 Weihenlinden, Dorfstr. 52 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“**,
 Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 5126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO)**,
 Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle**,.....
 Meisenweg 1..... 725505-0
- Kinderkrippe** 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“**.....
 Gottlob-Weiler-Straße 26,
 Heufeldmühle 7251514
- Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl**,.....
 Hans-Scheibmaier-Str. 2 A 7256650
- Kindertagespflege Diana Rösner**,.....

- Marienburgstr. 57** 728735
- Kindertagespflege „Wichtelkinder“**,
 Anja Ansorge, Sudetenstraße 48,
Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“**
 mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7
 4697 o. 728331
- „Kleine Abenteurer“**, Kindertagespflege,
 Kirchdorfer Straße 14,
0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“**,
 Krankenhausweg 7 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting**, Am Bach 8..... 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“**, Sonnenwiechser
 Str. 1, Tel.: 0157/39138698
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V.**, ..
 0152/05754681
- FortSchrift**,
 Konduktives Förderzentrum für behinderte
 Kinder, Kindergarten Sonnenschein,.....
 Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
 fortschritt-rosenheim@arcor.de.....
08031/809040

SCHULEN:

- Holnstainer Grundschule Bruckmühl**,
 Rathausstraße 1 9046-0
- Holnstainer Grundschule**, Schulhaus Götting,..
 Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule**,
 Grund- und Hauptschule Heufeld,.....
 H.-Scheibmaier-Str. 2-8..... 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl**,.....
 Rathausplatz 3..... 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl**,
 Kirchdorfer Str. 21 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim**.....
08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst**
08031/3004-0
- Amtsgericht Rosenheim**
 mit Außenstelle Bad Aibling.... 08031/8074-0
- Agentur für Arbeit Rosenheim**..... 08031/2020
- Bauhof (Markt Bruckmühl)**,

Siemensstr. 4..... 7285710
 Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....
 Siemensstr. 4A..... 8486
 Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
 sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
**Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus
 und Ölschäden** 01757565928
Bayer. Bauernverband..... 08031/7285710
**Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugend-
 liche – Erziehungsberatung“**, Kirchdorfer Str. 9d
 (Caritas)..... 8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG
 Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV
 Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22
 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis
 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautoma-
 ten der Postbank.
 Partner-Filiale REWE Gruber,.....
 Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und
 Sa. 8 bis 13 Uhr)
Finanzamt Rosenheim.....08031/201-0
Förder Bruckmühl
 Dipl. Ing. Josef Pritzl 0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim,
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....
 Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl
 cornelia.ahrens@bruckmuehl.de..... 5307
Gemeindebücherei,
 Bahnhofsstraße 10..... 4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 8076805
Heimatismuseum Bad Aibling,
 Wilhelm-Leibl-Platz 2 08061/4614
 So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr
Kaminkehrer,.....
 Peter Kay (Bruckmühl Nord).... 08031/890256
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte)
 0151/4230751
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd).....
08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....
 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl 08061/91053,

Notruf 0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises
 Im Kiesgrubengelände.....79497
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis
 Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00
 Uhr geöffnet.
Landratsamt Rosenheim08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst..... 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling..08061/9073-0
Schwimmbad Bruckmühl
 Sonnenwiechser Straße 49 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim
 08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim
 08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling
08061/7747
Tierkundemuseum/Auwald-Biotop,
 Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:.....
 Salus Auwald-Biotop geschlossen 4323
Vermessungsamt Rosenheim 08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1.....
 info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband
Högling-Bruckmühl,
 Fa. Stahuber 1478
 Notruf 0151/23440180
 Fax 79911
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung
24-Std.-Notfallnummer..... **72857-28**
Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A..... 8486
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00
Uhr + von 13.30 – 18.00 Uhr, Di. 9.00 – 13.30
Uhr sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl),
 Siemensstraße 4,..... 7285710
Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular-
musik 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE
 EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,
 Bruckmühl, Blumenstraße 2..... 903-0

Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Sudetenstr. 19, Josef Staudt 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)
Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde.....
Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14,
Do. 14 – 18 Uhr 59820
Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,.....
Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat
15 – 16 Uhr – (außer Ferien)
..... 6340 oder 0176 2232 7356
Behindertenwerkstätten 08031/2465-0
Betreutes Wohnen zu Hause,.....
Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,.....
Frau Viehweger,.....
Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach
Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29,
Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@
bruckmuehl.de..... 59-821
Bruckmühler Tafel,.....
Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,
Achtung: neue E-Mail-Anschrift:
info@bruckmuehler-tafel.de..... 0171/3783301
Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr
Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
..... 08061/9369804
Donum Vitae Rosenheim.....
(Schwangerenberatungsstelle).....
..... 08031/400575
Donum Vitae Bruckmühl,
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
Sprechstunde Do. 8 –12 Uhr (außer Ferien)
im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 59-820
..... oder 08031/400575
**Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 a
..... 08031/3009-39
Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....

www.familienpflegewerk.de ...08063/2006272
Familienzentrum Bruckmühl,
(Einrichtung des Diakonischen
Werkes Rosenheim) 7256650
Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V.....
..... 08031/268888
Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127
Jugendtreff Bruckmühl.....
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt.....
..... E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
**Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld)**
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
und juristische Vertretung in allen sozialen
Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102
Krankenbesuchsdienst
zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk) 08061/930281
Kreisjugendring 08031/15990
**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige**
Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1,
Di. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung: 0176/55 146 353
Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, 726877 oder
..... 0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H. 6751
Götting 1833
Offene Jugendarbeit Jugendtreff,
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2
Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144
Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
..... 08063/2074528
Schwangerschaftsberatung Rosenheim
staatlich anerkannte Beratungsstelle für

Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich,
 Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,
 15 – 16 Uhr (außer Ferien)
 und nach Vereinbarung 08061/3318
Seniorenclub der AWO,
 Vorträge/Infoveranstaltungen,
 Hermine Gerbl..... 3889
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
 Tagespresse)
**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-
 und Familienfragen Rosenheim,**
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangereberatung-rosenheim@
 skf-prien.de 08031/31412
Sozialer Arbeitskreis,
 tätig in der Behindertenarbeit,
 Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562
Sozialkaufhaus Bruckmühl,.....
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
 me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr
 von 11 bis 17 Uhr 7251445
Telefonseelsorge.....
 www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111
 oder 0800-1110222
**Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
** 0151/53928766
**Sozialverband VdK Bayern e. V.,
 Ortsverband Bruckmühl**
 1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548
 2. Vorstand Anton Falthäuser..... 08061/1703
 Weltladen, Bahnhofstraße 5,
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr
 durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30..... 79920

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ALLGEMEIN-ÄRZTE:

Dr. med. Binder Rudolf,
 Rösnerstraße 24a 1331
**Brandl Dieter, Betriebsmedizin, Weihenlinde-
 ner Str. 11** 08061/4004
**Fürbeck Markus, Chirotherapie, Gewerbepark
 BWB 13** 1730

**Gemeinschaftspraxis-Bruckmühl Elke
 Biermaier** (Fachärztin für Innere Medizin,
 Notfallmedizin), Alexandra **Rößner** (Fach-
 ärztin für Allgemeinmedizin und Chirotherapie),
 Waltraud **Gottschling** (Fachärztin für
 Allgemeinmedizin), Bahnhofstr 16 726910
**Dr. (KL) Hartmann Diana, Mittenkirchener Str.
 8, Vagen** 6721
Schauberger Michael,
 Sonnenwiechser Str. 22..... 1300
**Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz
 Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5,
 Irschenberg.....** 1517

TIERÄRZTE:

Baur Alfred, Georg-Dorner-Str. 3 6710
**Betzenbichler Jessica, mobile Tierarztpraxis,
 E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de
** 0173/3545773
Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5.....
 79712
Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke,
 Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de und
 www.kinderschlafocoach-manuela-bichler.de....
 3159 oder 0174/7047240
Kielar Patrycja,
 Heufelder Straße 35..... 8077802

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A..... 6759
Glaßer Renate,
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin 0172/8267713



17. | 18.02. Dr. Christine Loibl, Hofmühlstr. 1a, Bad Aibling, 0 80 61 / 9 36 58 55
24. | 25.02. Dr. Stephan Anders, Sedanstr. 3, Bad Aibling, 0 80 61 / 24 95
02. | 03.03. Dr. Andrea Wiesner-Pommer, Kirchplatz 4, Tuntenhausen, 0 80 67 / 13 14
09. | 10.03. Dr. Florian Geiger, Rosenheimer Str. 2, Feldkirchen-Westerham, 0 80 63 / 2 18

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 32/2024

BBB 2024	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März 2024:	23. Februar 2024	16. März 2024
April 2024:	19. März 2024	13. April 2024
Mai 2024:	23. April 2024	18. Mai 2024
Juni 2024:	21. Mai 2024	15. Juni 2024
Juli 2024:	21. Juni 2024	13. Juli 2024
August 2024:	25. Juli 2024	17. August 2024
September 2024:	23. August 2024	14. September 2024
Oktober 2024:	19. September 2024	12. Oktober 2024
November 2024:	24. Oktober 2024	16. November 2024
Dezember 2024:	22. November 2024	14. Dezember 2024
Januar 2025:	10. Dezember 2024	18. Januar 2025

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59-102 • Martina Neuhausen, Tel. 08062/59-103
Achtung, neue E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler

Das Wasserwerk Bruckmühl ist seit Anfang des Jahres wieder im Versorgungsgebiet unterwegs, um Wasserzähler mit abgelaufener Eichgültigkeitsdauer auszuwechseln. Bitte ermöglichen Sie den Mitarbeitern den Zugang und somit den Zählerwechsel. Der Zählerwechsel ist für Sie kostenlos und aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen alle 6 Jahre erforderlich. Vereinbaren Sie ggf. einen Termin unter Telefon 08062/728 57-20 oder per E-Mail (wasserwerk@bruckmuehl.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ramona Kuhn

Wertstoffhof geschlossen

Der Bruckmühler Wertstoffhof hat am Karsamstag, **30. März**, und am Samstag, **2. November**, geschlossen.

Öffnungszeiten ansonsten: Montag, Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 13.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Gitti Eifert

Termine zum Blut spenden

In der Mehrzweckhalle Götting sind am **3. Juni** und **2. Oktober 2024** Termine zum Blut spenden.

Josefi-Markt auf dem Bruckmühler Volksfestplatz

Am Wochenende **16./17. März** findet auf dem Volksfestplatz in Bruckmühl der beliebte Josefi-Markt statt. Das Organisations-Duo, bestehend aus Peter Kajetan Schmid und Oliver Nowotny und alle Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung freuen sich auf einen abwechslungsreichen Markt. Auch zahlreiche Geschäfte haben im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags geöffnet.

An den Marktständen bieten die Händler ihre zum Teil selbst produzierten Artikel und Waren an und so gibt es viele Kunsthandwerkstände mit Handarbeiten, Deko- und Geschenkartikel, Edeldahlinstrumente, Wärme- und Kältekissen, verschiedenen Schmuckdesigns, Bekleidung, Lederwaren, Körbe, Bienenwachskerzen, Bürstenwaren, Besen und vielem mehr. Eine Attraktion ist ein Glasbläsermeister, der an seinem

Stand seine Kunst präsentiert und beispielsweise Orchideenstäbe herstellt und verkauft. Aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und so werden Würste, Käse, Geräuchertes, Feinkost, heimischer Honig, Obst- und Südfrüchte, Trockenfrüchte, Schokofrüchte, Mandeln, Kuchen, Spanferkel-Semmeln, Leberkäs, Langos, Burger, frisch geräucherter Fisch, Steckerlfisch und Lachssemeln. Zur Freude der Kinder steht ein Kinderkarussell bereit.

Bei Fragen steht Peter Kajetan Schmid unter 0163/927 59 39 bzw. pk.schmid@t-online.de zur Verfügung.

Der Markt öffnet sowohl am Samstag als auch am Sonntag um 10.00 Uhr seine Pforten und schließt jeweils um 18.00 Uhr. Ab 12.00 Uhr erweitern die Geschäfte bis 17.00 Uhr das reichhaltige Angebot. Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Umgebung des Volksfestplatzes vorhanden.

Silvia Mischi

Wir suchen Verstärkung:

Sie sind eine **Exami nierte Pflegefachkraft** (m/w/d) ein- oder dreijährig

und möchten eine patientenzugewandte Pflege umsetzen?

Pflege in der Onkologie bedeutet, Zeit am Patienten zu verbringen, ein aktiver Teil der interdisziplinären Behandlung zu sein und schwerkranke Patienten in allen Stadien ihrer Krankheit zu versorgen. Wir begleiten unsere Patienten oft über eine lange Zeit und schenken ihnen unsere Zuwendung, Aufmerksamkeit und Lebensfreude, denn dies ist in der Onkologie besonders wichtig!

#wirsindtrissl

Willkommensprämie bis zu 2.000 €
Einstiegsgehalt ab 3.691 €
Einstiegsprämie bis zu 120 €
Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zu 200 €/Monat

Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zu 200 €/Monat



KLINIK
Bad Trissl

Onkologisches Kompetenzzentrum

Klinik Bad Trissl GmbH
Bad-Trissl-Straße 73 • 83080 Oberaudorf
personal@klinik-bad-trissl.de

Erfahren Sie mehr über uns:
www.klinik-bad-trissl.de/karriere

Neuer Ehrenbürger und weitere Auszeichnungen

Neben dem Jahresrückblick des Bürgermeisters, den Tätigkeitsberichten der Seniorenbeauftragten und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung sowie den Grußworten der Fraktionssprecher bildete der Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ einen weiteren Schwerpunkt der letzten Marktgemeinderatsitzung des Jahres 2023.



Bürgermeister Richard Richter (re.) händigte Georg Pritzl die kommunale Dankurkunde des bayer. Innenministers Joachim Herrmann aus

Bürgermeister Richard Richter überreichte an Georg Pritzl (OLB) für seine 18-jährige Zugehörigkeit zum Marktgemeinderat die vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann unterzeichnete kommunale Dankurkunde und dankte dem Geehrten für sein kommunales Engagement. Georg Pritzl ist seit 18 Jahren Mit-



Bürgermeister Richard Richter (li.) überreichte die an den 2022 verstorbenen Marktgemeinderat Robert Niedermaier posthum verliehene Ehrenmedaille der Marktgemeinde dessen Witwe Doris und an Sohn Michael

glied im Marktgemeinderat und gehörte lange Jahre Mitglied dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Gesellschafterversammlung der Alten- und Pflegeheim gGmbH an, war Referent für das gemeindliche Alten- und Pflegeheim und ist seit 2014 Mitglied des „Arbeitskreises Energie“.

Aufgrund des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 28. Februar 2023 wurde dem 2022 verstorbenen Marktgemeinderatsmitglied Robert Niedermaier in Anerkennung seiner Verdienste um den Markt Bruckmühl posthum die Ehrenmedaille der Marktgemeinde verliehen. „Robert Niedermaier war von Dezember 1998 bis Dezember 2022 Marktgemeinderatsmitglied und war Zeit seines Lebens im Kunstradsport aktiv und als Trainer sehr erfolgreich“ würdigte der Rathaus-Chef in seiner kurzen Ansprache. Die Ehrenmedaille zusammen mit der Urkunde und dem Ehrenteller übergab er an die Witwe Doris Niedermaier und an Sohn Michael. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich sowohl die Mitglieder des Marktgemeinderates als auch die Sitzungsgäste von ihren Plätzen.



Bürgermeister Richard Richter (re.) übergab an Anton Stahuber die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger der Marktgemeinde

Eine weitere Ehrung wurde schließlich Anton Stahuber zuteil: Aufgrund des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 26. Oktober 2023 wurde der frühere Marktgemeinderat in Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen und außerordentlichen Verdienste um den Markt

Bruckmühl zum Ehrenbürger der Marktgemein-
de ernannt. Bürgermeister Richard Richter
überreichte Anton Stahuber die Ernennungs-
urkunde und bedankte sich bei ihm für seinen
Einsatz. Der gelernte Heizungsbaumeister war
von 01.05.1984 - 30.04.2008 Mitglied im
Gemeinderat (24 Jahre) sowie Mitglied in bis
zu sechs Ausschüssen. Zudem ist er seit 1997
Vorstand des Wasserverbands (davor 16 Jahre
Vize) und ist auch seit Jahrzehnten in der Füh-
rungsriege der Schützengesellschaft Kirchdorf
sowie bei den Veteranen. „Seit 1984 leitet An-
ton Stahuber auch die Senioren-Schafkopf-Tur-
niere der Gemeinde und springt ein, wenn Not
am Kartenmann ist“, würdigte Richter. Im Juni
2008 hat er auf eigene Kosten den Maxhofe-
ner Badensee saniert und bis heute damit einen
Treffpunkt und Anziehungsmagnet in den hei-
ßen Monaten zu schaffen.

Die Ernennung zum Ehrenbürger ist nicht die
erste Auszeichnung Stahubers: Im April 2023
erhielt er das Ehrenzeichen des bayerischen
Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehren-
amt. Die Ehrenmedaille des Markts Bruckmühls
gab es schon 2008 ebenso den Ehrenteller und
2002 die Kommunale Dankesurkunde des Frei-
staats Bayern.

Text: Johann Baumann/Silvia Mischi,

Fotos: Silvia Mischi



50 Jahre Städtepartnerschaft 2024

Das Jubiläum wird vom 11. bis 13. Juli rund
um den Volksfestauftakt in Bruckmühl gefeiert.
Dazu wird gerade ein Festprogramm ausgear-
beitet. Fest steht bereits: Am 11. Juli findet ein
großes Doppelkonzert der Aiblinger Bigband

und der Brooklynband aus Bruck an der Leitha
in der Kulturmühle ab 20 Uhr statt. Eintritt frei,
Spenden erbeten; freie Platzwahl an diesem
Abend.

Silvia Mischi

Fotos gesucht

Im Rahmen der Feierlichkeiten soll es auch eine
kleine Fotoausstellung durch die Kulturmühle
geben.

Wer hat Impressionen von Treffen und Festen
beziehungsweise schöne Erinnerungsmomen-
te in puncto Städtepartnerschaft zwischen
Bruckmühl und Bruck an der Leitha? Fotos bit-
te im Gewerbepark BWB 29 mit dem Stichwort
„Stadtmarketing“ in den Briefkasten werfen
(Angabe von Namen und Adresse des Einwer-
fers sowie kleine Beschreibung der Szene/
Anlass der Aufnahme) oder persönlich vorbeibrin-
gen (vorherige Terminvereinbarung unter
08062/59-102 oder -103) oder per Mail an

Ihr Stromlieferant aus Bruckmühl.

Haushaltsstrom Heizstrom
Gewerbestrom Ladestrom

Jetzt günstigen Tarif sichern:
08062-90570
www.heinritzi.com

HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6-83052 Bruckmühl

kulturmuehle@bruckmuehl.de. Die Einsender erhalten das Original natürlich wieder zurück!

Silvia Mischi

**Besuch unserer Partnerstadt
Bruck an der Leitha**

vom 12./13. – 15. September 2024

Anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft mit Bruck an der Leitha organisiert der Markt Bruckmühl vom **12. bis 15. September**, eine Busfahrt in die Partnerstadt. Für dieses Wochenende ist in Bruck an der Leitha ein entsprechendes Rahmenprogramm geplant und alle Bürger des Marktes Bruckmühl sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Es gibt zwei Termine für die Anreise: Donnerstag, 12.09.2024 ca. 9 Uhr und Freitag, 13.09.2024 ca. 12 Uhr. Die Heimreise treten wir dann gemeinsam am 15.09.2024 gegen 14 Uhr an.

Anmeldungen für die gemeinsame Busfahrt bitte bis zum 31.05.2024 bei Daniela Zelz telefonisch unter 0 80 62/59-1 06 oder per E-Mail an daniela.zelz@bruckmuehl.de mit Angabe des vollständigen Namens und Telefonnummer. Die Busfahrt ist für alle Mitreisenden kostenfrei. Auf der Homepage www.bruckleitha.at/Lebensraum_Bruck/Unterkuenfte findet man einige Unterkünfte direkt in Bruck an der Leitha wie z.B. Pension Eder, Hotel Rumppler, Hotel Ungarische Krone. Da nicht so viele Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort zur Verfügung stehen, haben wir beim Pannonia Tower Hotel

in Parndorf ein Zimmerkontingent reserviert. Unter dem Stichwort „Bruckmühl“ kann der Aufenthalt im Hotel telefonisch oder per E-Mail gebucht werden. Das Hotel bietet die Zimmer bei Buchung bis zum 15.06.2024 zu einem Sonderpreis an: Einzelzimmer inkl. Frühstück und Ortstaxe 91,- EUR pro Zimmer/Nacht; Doppelzimmer inkl. Frühstück und Ortstaxe 111,- EUR pro Zimmer/Nacht inkl. 10 % Nachlass auf alle Getränke und Speisen im Hotelrestaurant. www.pannoniatower.at, Telefon: +43 21 66/222 52, reservierung@pannoniatower.at. Die Unterkunft ist ca. 10 Autominuten von Bruck entfernt. Wir werden jeweils am Vormittag und Nachmittag/Abend einen Busshuttle anbieten. Alternativ gibt es stündlich eine direkte Bahnverbindung. Für die Unterbringung ist jeder Mitreisende selbst verantwortlich.

Die ESV Teichschützen Bruck an der Leitha möchten an diesem Wochenende ein Eisstockschießen-Turnier veranstalten. Bitte bei der Anmeldung für die Busfahrt auch die Teilnahme an dem Turnier anmelden.

Bürgermeister Richard Richter freut sich, schon jetzt auf viele schöne Momente in der Partnerstadt Bruck an der Leitha.

Daniela Zelz



HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 0 80 62/14 78 · Fax: 0 80 62/7 99 11
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

varmeco
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

schaurain-Werkschau am 16. + 17. März 2024 in Großhöhenrain

schaurain ist ein regionales Handwerker-Netzwerk für alle Belange des Bauens im Raum Bruckmühl-Feldkirchen-Westerham und Umgebung. Alle drei Jahre findet die schaurain-Werkschau in Großhöhenrain auf dem Fischhaber Firmengelände statt – zuletzt allerdings aufgrund der Coronapause 2018. An beiden Tagen können sich Bauherren und Interessierte von jeweils 10 – 17 Uhr von Fachleuten beraten und inspirieren lassen – egal ob privat, gewerblich oder kommunal. Das gesamte Spektrum ist mit knapp 35 Meisterbetrieben aus der unmittelbaren Umgebung vor Ort vertreten. Vom Bauplaner über den Fachplaner bis zu allen Bau- und Ausbaugewerken – sowohl für die Neuplanung als auch für die Sanierung, insbesondere auch die energetische Sanierung, oder den Aus- und Umbau. Auch über die Messe hinaus arbeitet diese Fachkompetenz Hand in Hand für eine ver-

lässliche und persönliche Betreuung zusammen. Ein großes Rahmenprogramm für Jung & Alt und durchgängige Bewirtung lassen einen Besuch auf der schaurain zu einem vielseitigen Erlebnis werden. Der Eintritt ist frei. Die Erlöse des Kuchenverkaufs werden einem regionalen gemeinnützigen Projekt gespendet.

Regionale Meisterbetrieb stellen sich vor:

Architekturbüro • Elektrotechnik & Solartechnik
 • Energieberatung • Estrich • Farbgestaltung • Finanzierung • Fliesen + Naturstein • Fußboden
 • Garten- & Landschaftsbau • Glaserei • Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik • Küchenbau
 • Malerbetrieb • Maurerhandwerk • Metallbau • Möbel • Motorgeräte • Ofenbau • Putz/Wärmeschutz • Raumausstatter • Regionalstrom
 • Schreinerhandwerk • Spenglerei • Steinmetz
 • Tankbau • Tiefbau • Trockenbau • Zimmererhandwerk

Weitere Informationen finden Sie auf: www.schaurain.com

Großes Rahmenprogramm für Jung & Alt mit Bewirtung! • Eintritt frei •

schaurain
 werkschau für den **Hausbau**

16.+17. März 2024

In Großhöhenrain: Ausstellung & Fachberatung Gmeinwieser Str. 26, 83620 Großhöhenrain
 Samstag und Sonntag von 10-17 Uhr www.schaurain.com



KULTURMÜHLE



Bunter Melodienstrauß:

Blaskapelle Bruckmühl begeisterte beim Neujahrskonzert

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Kulturmühle beim Neujahrskonzert der Blaskapelle Bruckmühl, deren 1. Vorstand Thomas Krapichler u. a. die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner, Mitglieder des Marktgemeinderates und den Wirtschaftsreferenten Markus Zehetmaier willkommen hieß. Die Kapelle hatte einen anlassgerechten, bunten Melodienstrauß zusammengestellt, der aber – wie beim Wiener Neujahrskonzert – keineswegs Strauß-lastig war. Den Auftakt bildete die „Wiener Opernball“-Fanfare von Karl Rosner, gefolgt vom Marsch „Jetzt geht's los“ aus der Feder von Franz Lehár und dem Walzer aus der Suite „Masquerade“ von Aram Katchaturian. Dann kam Johann Strauß (Sohn) ins Spiel mit dem „Banditen-Galopp“, zu dem das anschließende mexikanische Liebeslied „Bésame mucho“ von Consuelo Velázquez einen reizvollen Kontrast bildete.

Weiter ging es mit dem „Kinizsi-Marsch“ von Julius Fucik, der noch mehr durch seinen „Florentiner Marsch“ bekannt wurde. Den Programm-Endspurt leitete die Filmmusik aus „Der dritte Mann“ von Anton Karas ein – als ungewohnte, aber attraktive Zither-freie Orchester-Version. Zum Abschluss ertönte ein Medley aus Tonfilmschlagern aus den Jahren 1930 bis 1950, u. a. bestehend aus „Hoch droben auf dem Berg“, „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“, „Mit Musik geht alles besser“, „So schön wie heut“ und „Du hast Glück bei den Frauen, Bel Ami“. Das Publikum spendete rauschenden Applaus und wurde mit der „Champagner-Polka“ (aus der „Fledermaus“ von Johann Strauß Sohn) und dem von Kontrabassist Dr. Michael

Stacheter komponierten „Müller-zu-Prugg-Marsch“ als Zugaben belohnt. Der Marsch wurde anlässlich des einjährigen Bestehens der Kulturmühle von Stefan Maier mit einem Jubiläumstext versehen.

Zum Abschluss des rundum gelungenen Konzertes ertönte der „Radetzky-Marsch von Johann Strauß Vater. Die 36-köpfige Blaskapelle um Dirigentin Martina Riedl erwies sich aufs Neu als Klang-homogene und vor Spielfreude sprühende Formation und das Neujahrskonzert als fester kultureller Bestandteil von Bruckmühl. Unbedingt erwähnt werden müssen auch die souverän agierenden Solisten Thomas Krapichler (Flügelhorn), Maria Kellerer (Klarinette) und Bartholomäus Grabichler (Saxofon).



Aufgelockert wurde das Programm mit interessanten und amüsanten Anmerkungen von Martina Riedl, Thomas Krapichler, Dr. Katrin Haegler, Tobias Schwegler und Marlene Binder. Eingebettet in die Matinee war die traditionelle Neujahrsansprache von Bürgermeister Richard Richter.

Der Rathaus-Chef ließ die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2023 in der Marktgemeinde Revue passieren und nannte für 2024 u. a. die Fertigstellung des Kindergartens an der Rösnerwiese, die Umfeldplanung der Kulturmühle und der Bahnhofstrasse und den Schutz vor Hoch- und Hangwasser. Ferner wies er auf folgende

heuer anstehende Jubiläen hin: 30 Jahre Galerie Markt Bruckmühl, 50 Jahre Partnerschaft mit Bruck an der Leitha (mit Feierlichkeiten an beiden Orten) und 60 Jahre Markterhebung Bruckmühl. Hinsichtlich des von der Deutschen Bahn angekündigten Beginns des Ausbaues des Bahnhaltepunktes Bruckmühl äußerte er hingegen Zweifel. Als Ansporn für 2024 zitierte er den Präsidenten des Bayerischen Gemeindetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Uwe Brandl: „Die Zukunft gehört den Aufrechten und Mutigen“. Seine viel beklatschte Ansprache schloss er mit ein paar ironischen Seitenhieben auf die Nachbargemeinden Tuntenhausen und Bad Aibling ab – und mit dem Appell: „Sind wir mutig, aufrecht und kreativ“.

Text und Foto: Johann Baumann

Ehrungen und Auszeichnungen beim Neujahrskonzert Blaskapelle Bruckmühl

Zum Programm des beide Male ausverkauften Doppel-Neujahrskonzerts der Blaskapelle Bruckmühl in der Kulturmühle zählten auch Ehrungen und Auszeichnungen. Die stellvertretende Vorsitzende des Musikverbandes Inn-Chiemgau, Kathrin Flory, zeichnete die langjährige 1. Vorsitzende der Blaskapelle, Monika Huber „für ihre besonderen Verdienste und Förderung der Blasmusik“ mit der Fördermedaille des Bayer. Blasmusikverbands aus.



Doch damit nicht genug der Ehrung für sie: Ihr Nachfolger im Vereinsvorsitz, Thomas Krapichler, überreichte ihr die Ernennungsurkunde zur Ehrenvorsitzenden. In seiner kurzen Ansprache wies er auf ihre Amtszeit als 1. Vorsitzende von 2002 bis 2016 und ihre anschließende Beisitzer-Funktion im Vorstand hin und erwähnte auch einige heitere Begebenheiten. „Du bist zwar keine aktive Musikerin, hast aber viele Jahre bei uns den Ton angegeben“, würdigte er schmunzelnd.



Ebenfalls geehrt wurden Martina und Andreas Riedl. Bürgermeister Richard Richter zeichnete mit einem Präsent die Dirigentin und den Musiker als „Personen mit den meisten Kulturmühle-Besuchen im Jahr 2023“ aus.

Text und Foto: Johann Baumann

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

Die Kulturmühle feierte 1. Geburtstag



Angelockt von Kaffee- und Kuchenduft feierten am 15. Januar zahlreiche Gäste zusammen mit dem Kulturmühlenteam um Silvia Mischl und Martina Neuhausen den ersten Geburtstag des Bürger- und Kulturhauses. Eigens für diesen Anlass wurden eine Geburtstagstorte mit einer „1“ und viele leckere Muffins angeboten. Außerdem wurde das Wohnzimmercafé im Eingangsbereich mit Luftballons und Luftschlangen in rosa (die Kulturmühle ist weiblich) dekoriert. Die Damen des Gymnastikkurses von Helga Christoph waren die ersten, die nach dem Sport mit Kuchen und Sekt begrüßt wurden. Im Laufe des Tages kamen weitere Kursteilnehmer und Besucher der Bücherei in den Genuss der leckeren Geburtstagstorte. Am Nachmittag zog Silvia Mischl ein durchwegs positives Fazit der kleinen, aber feinen Geburts-

tagsfeier: „Das war ein sehr gelungener Auftakt ins zweite Jahr der Kulturmühle. Von allen Seiten gab es sehr viel Lob für das Gebäude und die Veranstaltungen, die wir bisher im Team gemeinsam gestemmt haben“. In 2023 waren es bereits 150 Veranstaltungen und in diesem Jahr geht es schon gut weiter ...

Text: Martina Neuhausen, Foto: Silvia Mischl

Fulminanter Auftakt mit dem Kabarett der „Neurosenheimer“

Einen humorig-musikalischen und höchst amüsanten Abend boten die Neurosenheimer bei Ihrem Auftritt um die Ecke „von dahoam“ mit einer der kürzesten Anreisen zum Konzertort, wie sie selbst betonten. Von Beginn an hatten sie das Publikum in der ausverkauften Kulturmühle in ihrem Bann, es sang bei den Liedern mit und interagierte auf Anweisung von der Bühne mal im männlichen und mal im weiblichen Chor. Mit Geschichten aus dem Leben, dem Alltag, über Traditionen und gespickt mit Musik an 20 Instrumenten gab es Lieder zum Auftanken für die Seele, sowie politische Warnungen vor dem Rechtsruck und dem melodischen Wunsch einmal bei einem Volksfesteinzug mitgehen zu dürfen. Erfrischend herzlich und erfrischend satirisch nahmen die 3 Musikerinnen Katrin Stad-

physio factum

> krankengymnastik
> manuelle therapie
> massagen

> lymphdrainage
> hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de



ler, Katrin Zellner und Marita Gschwandtner samt Tubabläser Tobias Hegemann das Leben in Bayern aufs Korn und kreierten dabei neue Wörter und gründeten den mittlerweile schon fast legendären TKEV (Traditionskocherhaltungsverein Erdäpfebratl). Das begeisterte Publikum ließ die Künstler nicht ohne eine Zugabe von der Bühne, worum diese sich nicht lange bitten ließen.

Text: Silvia Misch, Foto: Martina Neuhausen

Michl Müller kommt am 1. März in die Kulturmühle

Eben noch auf der Bühne beim Fasching in Veichtshöchheim, jetzt in der Kulturmühle: Michl Müller, der selbsternannte „Dreggsagg“ aus der Rhön ist wieder auf Tour und präsentiert einen mitreißenden, authentischen Kabarett- und Comedy-Abend. Das fränkische Gesamtkunstwerk schafft es wieder einmal alltägliche Dinge so lächerlich auf der Bühne zu zelebrieren, dass man seiner Art des Fröhlichseins eigentlich nicht entkommen kann.

Müller, bekannt aus Funk und Fernsehen, hat Kultfaktor. Er ist bei der Fastnacht in Franken, der legendären Prunksitzung aus Veitshöchheim, seit Jahren der Höhepunkt. Seine Themen dabei.

Ob es der Thermomix, der Friseurbesuch, das Waldbaden einschließlich Ameisenhaufen oder die durchgehende Geschichte seines Hausbaus ist, über alles bringt der selbsternannte „Dreggsagg“ den Saal zum Toben. Freuen sie sich auf jede Menge Spaß, Wortwitz und Spitzen gegen alles und jeden, untermalt mit seiner unverwechselbaren Mimik und Gestik. Und wenn er dann auch noch seine herrlich schrägen Lieder anstimmt, dann gibt es sowieso kein Halten mehr. Also, nicht verrückt machen lassen, sondern selbst verrückt sein, am Allerbesten „Verrückt nach Müller“. Karten sind online bei MünchenTicket oder direkt in der Bücherei Bruckmühl erhältlich.

Text und Foto: Agentur



KULTURMÜHLE



Schweimer

Meisterbetrieb • Ofenbau • Fliesen- u. Mosaikverlegung

BÜRO:

Rhonbergstraße 21
83730 Fischbachau/Eben
Tel. 080 25 / 79 65

AUSSTELLUNG:

Rosenheimer Straße 3a
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 080 63 / 61 49



Aktuelles aus der Gemeinde

Meldungen zur Sportlerehrung abgeben

Am Freitag, **12. April**, findet die Sportlerehrung im Markt Bruckmühl statt. Die Vereine sind aufgerufen, Ihre Sportler bis Freitag, **10. März**, zu melden. Später eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgezeichnet werden:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. bis 3. Platz | Oberbayerische oder Diözesan-Meisterschaften |
| 1. bis 5. Platz | Bayerische, Deutsche oder Europa-Meisterschaften |

Teilnahme an Weltmeisterschaften

Gemeldet werden können:

Mitglieder örtlicher Sportvereine (auch wenn sie ihren Wohnsitz nicht im Gemeindebereich haben) Bruckmühler Sportler/innen, die in auswärtigen Vereinen startberechtigt sind Auswärtige Mannschaften (geehrt werden nur die Sportler/-innen, die in Bruckmühl wohnhaft sind)

Folgende Angaben werden benötigt:

Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse des Sportlers/der Sportlerin, Verein/Sparte/Sportart/Meisterschaft und Platzierung.
Meldungen bitte schriftlich an Markt Bruckmühl, Daniela Zelz, Gewerbepark BWB 29, 83052 Bruckmühl oder per E-Mail an daniela.zelz@bruckmuehl.de; Rückfragen unter Tel. 08062/59-106.

Daniela Zelz

Warnung vor Tierfallen

Im Bruckmühler Ordnungsamt liefen Meldungen auf, dass Tierfallen im Gemeindegebiet gesichtet worden seien. Die Tierhalter/Hundehalter und auch Eltern werden gewarnt und um „offene Augen“ gebeten. Hinweise bitte an die Polizei oder das Bruckmühler Ordnungsamt bei Lisa Brossmann, Telefon 08062/59250. We-



gen Tierquälerei drohen den Tätern Haftstrafen von bis zu zwei Jahren, aber auch weitere strafrechtliche Tatbestände, wie etwa die Gefährdung körperlicher Sicherheit, können hier erfüllt sein. Zuletzt waren Fallen in Heufeld, Pettenkoferstraße, am Feldweg wurde eine Wühlmauszangenfalle (Foto) gefunden.

Text: Silvia Mischi, Foto privat

Seniorenfrühstück im März

Der Markt Bruckmühl und die Seniorenbeauftragte Anneliese Weißbrich laden zum Seniorenfrühstück – eine Frühstücksrunde für Senioren, Menschen mit Behinderung und alle, die in netter Gesellschaft ein paar fröhliche Stunden verbringen möchten – ein. Das Gastgeber-Team freut sich auf viele Gäste und eine kleine Spende. Termin: Dienstag, **19. März**, ab 9 Uhr im Pfarrsaal Bruckmühl. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich bei Frau Weißbrich unter Tel. 08061/33 18 melden.

Daniela Zelz

„Fundradverkauf“

Der Markt Bruckmühl veranstaltet auf dem Bauhofgelände, am Samstag, den **16. März**, einen Fundradverkauf! Beginn: 9 Uhr, Ende: 11 Uhr

Gitti Eifert

Schafkopfen im März

Das nächste Schafkopf-Turnier ist am Montag, **4. März**, um 13.30 Uhr im Bürgersaal. Sponsor ist der Bagger- und Fuhrbetrieb Vigil Neureither GmbH. Treffpunkt ist im Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10, um 13.30 Uhr.

OPTIK

ERNST

Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung
► Kostenloser Computertest!

Gleitsichtgläser

mit Verträglichkeitsgarantie

Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27

Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl
 Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com



Teilnahmeberechtigt sind alle Kartenspieler ab dem 60. Lebensjahr mit Wohnsitz in Bruckmühl. Es kann auch Skat, Tarock oder Grasobern gespielt werden.

Daniela Zelz

Kurs „lebenswert“

Am Montag, den **26.02.2024** um 14.30 Uhr beginnt wieder ein Kurs „lebenswert“ in Heufeld im Pfarrheim, unter Leitung von Frau Erika Kellner. Hier werden ihr Gedächtnis, ihre Konzentration und ihre Merkfähigkeiten in netter Gruppe ohne Leistungsdruck verbessert. Er umfasst fünf Doppelstunden, die Gebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung bei Frau Weissbrich, Telefon: 08061/3318.

Daniela Zelz

Goldbachabkehr 2024

In der Zeit von Samstag, **14. September**, ab 7 Uhr, bis einschließlich Samstag, **21. September**, 17 Uhr findet die nächste Goldbachabkehr statt. Der Markt Bruckmühl bittet die zuständigen Triebwerksbetreiber sowie sonstigen Unterhaltspflichtigen (z. B. bei privaten Brücken und Überfahrten, vereinbarter Unterhaltsübertragung etc.) sich den Termin bereits vorzumerken.

Anna Heimgartner

Leichtverpackungen auch künftig gemischt

Leichtverpackungen werden im Landkreis Rosenheim auch zukünftig im Gemisch gesammelt. Das heißt, Becher, Flaschen aus Kunststoff, Tetra-Pak, Weißblech oder Styropor werden auf den Wertstoffhöfen in einem gemeinsamen Sammelcontainer erfasst. Der Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Landwirtschaft, räumliche Entwicklung, Natur- und Klimaschutz sowie Mobilität stimmte dafür, dies beizubehalten.

Vor gut zwei Jahren, zum 1. Januar 2022, war die Erfassung von Leichtverpackungen umgestellt worden. Diese Vereinbarung mit den Dualen Systemen ist allerdings befristet bis zum 31. Dezember dieses Jahres. Mit dem Beschluss des Umweltausschusses steht nun fest, dass an der Sammlung von Leichtverpackungen ab 2025 festgehalten wird.

Die Bürger im Landkreis Rosenheim haben die Umstellung bei der Sammlung von Leichtverpackungen sehr gut angenommen. Während 2022 die Sammelmenge in Oberbayern um 6,9 Prozent zurückging, verringerte sich die Sammelmenge im Landkreis lediglich um 0,67 Prozent. Lob gab es zudem von den Dualen Systemen. Sie schreiben von „sauberen Material“,

dass sich hervorragend zur Sortierung eignet. Damit würden die Dualen Systeme bei der Erreichung der immer höheren Verwertungsquoten unterstützt. Weiter heißt es, dass die erreichten Sammelmengen pro Einwohner im Vergleich zu anderen Wertstoffhof-Gebieten sehr hoch sind. In den Sammelcontainer für Leichtverpackungen gehören restentleerte Verkaufsverpackungen, die nicht ausschließlich aus Papier, Pappe oder Glas bestehen. Darunter fallen Folien, Becher und Flaschen aus Kunststoff, Styropor, Getränkekartons, Milchtüten, Weißblech, Aluminium, geschäumte Kunststoffe und Mischkunststoffe. Dies gilt nicht für die Stadt Wasserburg, die ihre Wertstoffsammlung eigens organisiert.

Landratsamt Rosenheim

Das ändert sich 2024 bei Energie und Mobilität

Zum Jahreswechsel greifen zahlreiche neue Regelungen. Die Verbraucherzentrale Bayern gibt einen Überblick, was sich für Verbraucherinnen und Verbraucher bei den Themen Energie und Mobilität ändert.

Zum 1. Januar 2024 ist die Neuregelung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft getreten. Gebäude in Neubaugebieten müssen künftig Wärme zu mindestens 65 Prozent aus erneuerbaren Energien produzieren. Als erneuerbare Energiequelle zählen dabei:

- Elektrisch angetriebene Wärmepumpen und Biomasseheizungen
- Fernwärme, wenn der Wärmenetzbetreiber garantiert, dass die Wärme aus erneuerbaren Energien stammt oder darauf umgestellt wird
- Hybridheizungen – dies sind Wärmepumpen oder solarthermische Anlagen, die mit einer Gas-, Öl-, oder Biomasseheizung kombiniert sind
- Wasserstoffheizungen – dies sind Gasheizungen, die zu 65 Prozent mit Wasserstoff

betrieben werden können. Aktuell sind jedoch keine Wasserstoffheizungen erhältlich.

Je nachdem ob es sich um Häuser in Außenbereichen, in kleineren Kommunen oder in Großstädten handelt, gelten unterschiedliche Fristen und Ausnahmen.

Unterschiedliche Zeiträume gelten auch für den Austausch bestehender Öl- oder Gasheizungen. Ab 2029 müssen sie jedoch einen stetig steigenden Anteil der Heizwärme aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugen. „Es ist nicht abzusehen, ob Wasserstoff oder Biomasse bis dahin zum Heizen von Wohngebäuden flächendeckend zur Verfügung stehen wird“, sagt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Wir raten daher aktuell dringend von einem solchen Tausch ab.“

Erdgas, Heizöl und Kraftstoffe werden teurer
Mit dem Jahreswechsel sind die Strom- und Gaspreisbremsen ausgelaufen. Verbraucher müssen nun wieder den vertraglich vereinbarten Verbrauchspreis zahlen. Ab März 2024 gilt auf Erdgas und Fernwärme zudem wieder der volle Mehrwertsteuersatz von 19 %.

Ab dem 1. Januar 2024 ist auch der Preis für den Ausstoß von CO₂ pro Tonne von 30 auf 45 Euro gestiegen. Damit verteuern sich auch Heizöl und Erdgas sowie Benzin und Diesel.

Ab 2024 soll das Solarpaket I den Betrieb von privaten Solaranlagen vereinfachen. Die Anmeldung ist jetzt weniger kompliziert und die Geräte können direkt nach dem Kauf und noch vor dem Austausch des Stromzählers in Betrieb genommen werden. Zudem dürfen Balkonkraftwerke mit dem Jahreswechsel bis zu 800 Watt leisten.

Für die Umsetzung in der Praxis stehen dann allerdings noch Änderungen der entsprechenden elektrotechnischen Norm aus. Mit dem Jahreswechsel sind Stecker-Solargeräte zudem in den Katalog privilegierter Maßnahmen des Miet- und Wohneigentumsrechts aufgenommen worden. Hauseigentümer und Eigentümergemeinschaften können Mietern und Wohnungs-

eigentümern den Betrieb dieser Anlagen nicht mehr untersagen.

Ende der Prämie für Elektroautos

Die staatliche Förderung für den Kauf von Elektro-Neuwagen wurde im Dezember 2023 kurzfristig beendet. Bereits zugesagte Förderungen sind davon nicht betroffen und werden wie geplant ausbezahlt.

Mehr Transparenz beim Stromverbrauch von Haushaltsgeräten

Ab März 2024 steigen die Energieeffizienzanforderungen für Kühlschränke, Waschmaschinen und Wäschetrockner in Privathaushalten. Der Stromverbrauch muss dabei auf dem Energielabel als Jahresverbrauch beziehungsweise pro 100 Waschgänge dargestellt werden. „Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten sollten Verbraucher die sparsamsten Modelle wählen“, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Denn Mehrkosten werden häufig im Laufe des Betriebs durch geringere Stromkosten ausgeglichen.“

Bei Fragen zu gesetzlichen Änderungen beim Thema Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Verbraucherzentrale Bayern

Neue Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis bestellt

Nach 18 Jahren Amtszeit stellt sich die bisherige Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Rosenheim, Bettina Bauer, nicht mehr für das Amt zur Verfügung.

Die Mitglieder des Kreis Ausschusses haben ab 1. Oktober 2023 die Vorsitzende des Personalsrats, Luise Bauer, als neue Gleichstellungsbeauftragte bestellt. Ihre Amtszeit beträgt drei Jahre. Die bisherige Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten, Alexandra Weber wurde in ihrem Amt bestätigt.

Künftig kümmern sich Luise Bauer und Alexandra Weber um die Gleichstellung von Frauen und Männern. Zu ihren Aufgaben gehört es unter anderem, auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie auf die Sicherung der Chancengleichheit hinzuwirken.

Landratsamt Rosenheim

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL



**Manfred Oswald
GmbH & Co. KG**

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

Wir führen auch nach Geschäftschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 14. Dezember 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 17:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gab die Arbeitslosenzahl für November 2023 (193) bekannt.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.1. Kalkulatorischer Zinssatzes des Marktes Bruckmühl ab dem 01.01.2024

Der Marktgemeinderat hat am 15.12.2016 beschlossen, den kalkulatorischen Zinssatz des Marktes Bruckmühl an den 10-Jahres-Durchschnitt der Kapitalmarktrenditen aus der Fachzeitschrift für das Kommunale Finanzwesen „Die Gemeindekasse“ zu koppeln. Der jährlich veröffentlichte Wert soll für das jeweilige Folgejahr verwendet werden. Wie aus dem Auszug aus der Gemeindekasse 11/2022 Rd. Nr. 95 zu entnehmen ist, wurde der 10-Jahres-Durchschnitt der Kapitalmarktrenditen wieder mit 0,5 Prozent ermittelt. Der seit dem 01.01.2023 gültige kalkulatorische Zinssatz des Marktes Bruckmühl in Höhe wird somit beibehalten.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.2. Dringliche Anordnung zur Gewährung eines weiteren Liquiditätszuschusses von 35.000 € an die Volkshochschule Bruckmühl e. V.

Max Heinritzi von der VHS Bruckmühl teilte am 4.12.2023 mit, dass Liquiditätsprobleme bestehen und um einen über dem Haushaltsplan vorgesehenen Zuschuss von 35.000 € gebeten wird. Aufgrund der dringenden Liquiditätsprobleme der VHS Bruckmühl konnte die Vergabeent-

scheidung aus zeitlichen Gründen nicht in einer Sitzung des Marktausschusses oder des Marktgemeinderates behandelt werden, sodass Herr 1. Bürgermeister Richard Richter per dringender Anordnung die Gewährung eines außerplanmäßigen Liquiditätszuschusses angeordnet hat.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.3 30 Jahre Galerie Markt Bruckmühl und Jahresprogramm im Jubiläumsjahr 2024

Galerieleiterin Cornelia Ahrens stellte das Jahresprogramm 2024 der Galerie vor.

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.23

Die Sitzungsniederschrift vom 30.11.23 wurde einstimmig genehmigt.

3. Die St.-Georgs-Pfadfinder überbrachten das Friedenslicht

4. Tätigkeitsbericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Christiane Grotz

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten Anneliese Weißbrich

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Jahresrückblick des Bürgermeisters Richard Richter

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Weihnachtsgrüßworte der Fraktionssprecher Wortmeldungen: Georg Oswald (BP), Georg Ziegler (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB), Stefan Mager (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU).

8. Ehrungen

8.1 Auszeichnung von Georg Pritzl (OLB) mit der kommunalen Dankurkunde

Bürgermeister Richard Richter überreichte an Georg Pritzl (OLB) für seine 18-jährige Zugehörigkeit zum Marktgemeinderat die vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann unterzeichnete kommunale Dankurkunde.

8.2 Verleihung der Ehrenmedaille der Marktgemeinde posthum an Robert Niedermaier

Gemäß Beschluss des Marktgemeinderates wurde an den 2022 verstorbenen Marktgemeinderat Robert Niedermaier posthum die Ehrenmedaille der Marktgemeinde verliehen. Bürgermeister Richard Richter überreichte Medaille und Urkunde an die Witwe Doris Niedermaier.

8.3 Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Anton Stahuber

Gemäß Beschluss des Marktgemeinderates wurde der langjährige Marktgemeinderat Anton Stahuber zum Ehrenbürger der Marktgemeinde ernannt. Bürgermeister Richard Richter überreichte ihm die Ernennungsurkunde.

Johann Baumann

Hierfür liegt ein Angebot über eine Summe von 13.003,72 € brutto vor. Bei einer Beauftragung der Leistung führt dies nach derzeitigem Stand zu überplanmäßigen Ausgaben dieser HHSt von 12.531,14 €. Im Haushalt 2023 wurden für „Reinigung Straßenentwässerung“ – SSK) Ausgabemittel in Höhe von 25.000,00 € eingestellt. Derzeit ist diese HHSt. bereits mit überplanmäßigen Ausgaben von 6.912,02 € belastet. Auch in diesem Bereich steht vor dem Winter noch die Reinigung der Straßensinkkästen an. Das hierfür vorliegende Angebot weist eine Summe von 16.219,70 € brutto aus, so dass bei Beauftragung der Leistung nach derzeitigem Stand auf dieser HHSt. überplanmäßige Ausgaben von 23.131,07 € zu erwarten sind. Lt. § 11 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. d) der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates ist für die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Betrag von jeweils 50.000,00 € der Erste Bürgermeister zuständig. Er hat am 16.11.2023 angeordnet, die o. g. Reinigungsauf-

**Aus dem Marktausschuss –
Sitzung vom 7. Dezember 2023**

Tagesordnung der am Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 17:30 Uhr in der Kulturmühle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktausschusses:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der SV DJK Götting und der Soziale Arbeitskreis des BRK haben sich für die Unterstützung durch die Marktgemeinde bedankt. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

1.1. Überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen „Straßenkehrungen“ und „Reinigung“

Straßenentwässerung -SSK-
Im Haushalt 2023 wurden Ausgabemittel in Höhe von 21.000,00 € für „Straßenkehrungen“ eingestellt. Derzeit stehen noch 472,59 € zur Verfügung. Allerdings steht nunmehr noch die sog. Herbstreinigung der Straßen an.

Schreinerei
HUBER



Ihr Fenster & Türen Spezialist

**Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!**

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb

der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

träge zu erteilen und hat zugleich die genannten überplanmäßigen Ausgaben gebilligt. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.11.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 09.11.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktausschusssitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

4. Antrag auf Vorbescheid für die energetische Sanierung des Waldschlößl.

Teilumwandlung eines Biergartens in einen Wintergarten, für Küche und Sanitärräume, sowie Gastroraum. Errichtung von Stellplätzen auf dem Grundstück Josef-Vökl-Str. 10, 83052 Bruckmühl, OT Waldheim, Fl. Nr. 3162/6, 3163/5 und 3163/8 Gem. Bruckmühl.

Es ist geplant, dass Waldschlößl energetisch zu sanieren und durch einen nord- und ostseitigen Anbau zu erweitern, weshalb ein Antrag auf Vorbescheid eingereicht wurde, um die planungsrechtliche Zulässigkeit sowie die Abstandflächen zu prüfen. Der nördliche Anbau mit einer Größe 20,33 m x 5,43 m und der östliche Anbau mit einer Größe von 13,84 m x 7,35 m sollen an das Bestandsgebäude des Waldschlößl errichtet werden. Es sollen darin ein neuer Gastraum, eine Küche, Nebenräume sowie Sanitärräume Platz finden. Der erdgeschossige Anbau soll mit einer Höhe von 4,02 m ausgeführt werden. Zudem ist ein Biergarten mit einer Größe von ca. 200 m² geplant. Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 8 BayBO. Die Nachbarunterchriften wurden erteilt. Die erforderlichen 34 Stellplätze laut aktueller Stellplatzsatzung wurden nachgewiesen. Für die Stellplätze 20 bis 34 auf den Grundstücken Fl. Nr. 3163/5, Gem. Bruckmühl im Eigentum der Forstverwaltung des Freistaates Bay-

ern sowie auf dem Grundstück Fl. Nr. 3163/8, Gem. Bruckmühl im Eigentum des Marktes Bruckmühl muss noch der Grunderwerb erfolgen. Die bestehende Bushaltestelle ist aufgrund der geplanten Stellplätze in Richtung Westen zu verschieben. Außerdem wird für die Stellplätze 20 bis 34 im Falle eines Bauantrages eine notarielle Dienstbarkeit erforderlich. Das Grundstück Fl. Nr. 3162/6, Gemarkung Bruckmühl befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB dem sog. Innenbereich. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als Mischgebiet nach § 6 BauNVO dargestellt. Gem. § 34 Abs. 1 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich der geplante Anbau in die umliegende Bebauung ein.

Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Stefan Mager (Grüne), Harald Höschler, Michael Stahuber, Hubert Maier, Georg Ziegler (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU).

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Antragsteller sowie der Forstverwaltung des Freistaates Bayern wegen der geplanten Verlegung der Bushaltestelle und dem erforderlichen Grunderwerb in Verhandlung zu treten. Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid für die energetische Sanierung des Waldschlößl, Teilumwandlung eines Biergartens in einen Wintergarten, für Küche und Sanitärräume, sowie Gastroraum und Errichtung von Stellplätzen wird erteilt, da sich das Vorhaben in die umliegende Bebauung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Durch das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Antrag auf Vorbescheid ist ein später eingehender Bauantrag zu diesem Antrag auf Vorbescheid weiterhin nach der aktuell gültigen Stellplatzsatzung vom 07.02.2008 zu bewerten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Vagenerau-Nord“ zur Zulassung eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 3896/19, Gemarkung Bruckmühl, Hainerbachstraße 24

Das Grundstück befindet sich nördlich der Hainerbachstraße und grenzt im Norden an den Mangfalldamm. Es weist eine Fläche von 1.471 m² auf und liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 für das Gebiet „Vagenerau-Nord“. Das Grundstück ist derzeit mit einem älteren Wohnhaus bebaut. Der Bebauungsplan sieht für das Grundstück eine Bebauung mit einem Wohngebäude in Nord-Süd-Ausrichtung mit einer Grundfläche von max. 150,00 m², 2 Wohneinheiten und einer Wandhöhe von 6,20 m vor. Im nördlichen Bereich des Grundstücks ist eine Bauverbotszone (ca. 8,00 – 9,00 m Tiefe) festgesetzt. Mit Schreiben vom 17.11.2023 wird beantragt, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass der Neubau eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses ermöglicht wird. Das Doppelhaus ist mit einer Größe von 14,00 m x 12,00 m, 2 Vollgeschossen und einer Wandhöhe von 6,60 m geplant. Das Einfamilienhaus ist mit einer Größe von 12,00 m x 9,00 m, 2 Vollgeschossen und einer Wandhöhe von 6,20 m geplant. Je Wohnhaus ist die Errichtung einer Doppelgarage vorgesehen. Im Zuge der 7. und 8. Änderung des Bebauungsplanes wurde für das westlich gelegene Grundstück Hainerbachstraße 28/28A/28B eine vergleichbare Bebauung zugelassen, welche mittlerweile auch umgesetzt wurde. Für das Grundstück wurde ein Doppelhaus mit einer Größe von 14,00 m x 10,00 m und ein Einfamilienhaus mit einer Größe von 14,50 m x 9,00 m zugelassen. Für beide Gebäude wurden 2 Vollgeschosse und eine Wandhöhe von 6,20 festgesetzt. Die Bauverbotszone wurde hier ebenfalls auf 5,00 m reduziert. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durch-

geführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich.

Der Marktausschuss beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Vagenerau-Nord“ im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 3896/19 der Gemarkung Bruckmühl wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt er den, von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden, Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung. Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 500,00 € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis: 11: 0



SCHREINEREI

Richard
Huber GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Wiechs“ zur Zulassung eines Mehrfamilienhauses und eines Dreispanners im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 2773, Gemarkung Götting, Mittenkirchener Straße 4 und 6

Das Grundstück Fl. Nr. 2773 der Gemarkung Götting befindet sich südlich der Mittenkirchener Straße, weist eine Fläche von 2176,00 m² auf und ist derzeit mit einem älteren Mehrfamilienhaus bebaut. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 43 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Wiechs“. Im Bebauungsplan wurde ein Baukörper mit einer Größe von 26,00 m x 13,00 m im Bereich des bestehenden Wohnhauses festgesetzt. Zudem wurde eine Grundfläche von 360,00 m², 2 Vollgeschosse sowie 5 Wohneinheiten als maximal zulässig festgesetzt. Mit Schreiben vom 07.11.2023 wird beantragt, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass der Abbruch des bestehenden Gebäudes sowie der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohneinheiten und der Neubau eines Dreispanners ermöglicht wird. Das Mehrfamilienhaus ist mit einer Größe von 26,99 m x 13,24 m, 3 Vollgeschossen und einer Wandhöhe von 8,57 m geplant. Zum Nachweis der Stellplätze ist eine Tiefgarage mit 17 Stellplätzen sowie 7 offene Stellplätze entlang der Mittenkirchener Straße geplant. Der Dreispänner ist mit einer Größe von 21,08 m x 9,49 m, 2 Vollgeschossen und einer Wandhöhe von 5,74 m geplant. Zum Nachweis der Stellplätze sind 3 Garage sowie 3 offene Stellplätze vorgesehen. Die beantragte Anzahl der Wohneinheiten ist für den Ortsteil Wiechs unüblich. Seitens der Verwaltung wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass der Ortsteil Wiechs aufgrund des Überschwemmungsereignisses am 26.07.2021 durch von Süden (Irschenberger Leite) schnell anströmendes Oberflächenwasser (Sturzflut) erheblich betroffen war. Der Markt Bruckmühl hat die Erarbeitung eines Sturzflutrisikomanagements in Auftrag gegeben. In der hierbei erstellten

Hochwassergefahrenkarte HQ100 ist auch eine teilweise Überflutung des Baugrundstückes dargestellt. Auch wenn nur ein Teilbereich des Grundstücks betroffen ist, muss im Zuge des Bebauungsplanverfahrens die Hochwassergefährdung berücksichtigt werden. Dabei kann nach Abwägungsgrundsätzen auch die Verpflichtung bestehen, Vorkehrungen gegen Überflutungsschäden zu treffen. Hierbei muss nicht nur auf eine hochwassersichere Bauweise des Neubaus geachtet werden, sondern es muss auch sichergestellt werden, dass die umliegenden Grundstücke durch das Bauvorhaben nicht stärker beeinträchtigt werden (z. B. aufgrund des Retentionsverlustes). Erfolgt keine ausreichende Vorsorge gegen Überschwemmungen, kommen u. U. Amtshaftungsansprüche in Betracht. Daher ist zwingend ein Gutachten erforderlich, um die notwendigen Festsetzungen zum Hochwasserschutz treffen zu können. Aufgrund des Haftungsrisikos sollte der Bebauungsplangentwurf aus Sicht der Verwaltung durch die anwaltliche Vertretung des Marktes geprüft werden. Auch wenn die beantragte Änderung durch entsprechende Festsetzungen zum Hochwasserschutz möglich ist, ist zu bedenken, dass hierdurch ein Bezugsfall geschaffen wird und evtl. Begehrlichkeiten für andere Baugrundstücke im Ortsteil Wiechs entstehen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass in der Sitzung des Marktausschusses vom 09.11.2023 ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes für das westlich gelegene Grundstück Fl. Nr. 2775 abgelehnt wurde. Wortmeldungen: Harald Höschler, Michael Stahuber (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktausschuss beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Wiechs“ im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 2773 der Gemarkung Götting nicht wie beantragt einzuleiten.
Abstimmungsergebnis: 0 : 10

7. Aufhebung der Lückenfüllungssatzung für den Ortsteil Hornau, Einleitungsbeschluss

Durch die Verwirklichung der in den letzten Jahren durchgeführten Baumaßnahmen ist ein Innenbereich im Ortsteil Hornau entstanden. Bereits seit Jahren wird Hornau bauplanungsrechtlich nicht mehr als Außenbereich nach § 35 BauGB vom Landratsamt Rosenheim beurteilt. Das Landratsamt Rosenheim hat dem Markt Bruckmühl mitgeteilt, dass die Satzung somit funktionslos und ein entsprechendes Aufhebungsverfahren durchzuführen ist.

Für das in der Lückenfüllungssatzung festgelegte Baurecht, auf der Fl. Nr. 1450/1, Gem. Holzham, ist am 15.09.2023 die neue Ortsabrundungssatzung Hornau nordöstlicher Bereich in Kraft getreten, welche dieses Baurecht sichert. Aus Sicht der Verwaltung kann nun das Aufhebungsverfahren durchgeführt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das Verfahren zur Aufhebung der Lückenfüllungssatzung für den Ortsteil Hornau einzuleiten. Der Geltungsbereich der Aufhebung entspricht dem Geltungsbereich der Lückenfüllungssatzung für den Ortsteil Hornau. Die dementsprechend von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigende Aufhebungssatzung samt Begründung wird vom Marktausschuss hiermit gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für den Winterdienst des gemeindlichen Bauhofs

Versehentlich wurde für den Haushalt 2023 kein Ausgabeansatz bzgl. des Streumittelbedarfs (Streusalz, Sole etc.) für den gemeindlichen Winterdienst beantragt. Die Folge ist, dass für das gesamte HH-Jahr 2023 keine Ausgaben für die Streumittel vorgesehen wurden. Im HH-Jahr 2023 sind hierfür aber bereits Ausgaben in Höhe von 56.524,86 € (Stand 13.11.2023) aufgelaufen.

Diese stellen daher haushaltsrechtlich außerplanmäßige Ausgaben dar und bedürfen der Genehmigung. Zuständig hierfür ist lt. § 7 der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates der Marktausschuss, da die Summe die Kompetenz des Ersten Bürgermeisters (lt. § 11 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d) der Geschäftsordnung 25.000,00 €) übersteigt. Die Ausgaben, welche sich ggf. bis zum Jahresende 2023 noch erhöhen können, waren bzw. sind wegen der Verpflichtung zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes auf den Straßen, Wegen und Plätzen des Marktes Bruckmühl unabweisbar. Ihre Deckung ist lt. Rücksprache mit der gemeindlichen Finanzverwaltung gewährleistet.

Der Marktausschuss beschloss, die außerplanmäßigen Ausgaben für die Beschaffung von Streumitteln für den gemeindlichen Winterdienst (derzeit 56.524,86 €, zzgl. ggf. durch die bevorstehenden Winterwochen des Jahres 2023 noch anfallender Kosten) zu genehmigen. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Johann Baumann

Wir bieten eine Vollzeitstelle bei guter Bezahlung für **Heizung/ Sanitärler oder handwerklich versierten Mitarbeiter (M/W/D)**, für die Montage von Wasser- und Wärmezählern sowie von Rauchwarnmeldern in Wohnungen unserer Kunden an. Fehlende Fachkenntnisse werden geschult (tageweise). Unser dynamisches Team möchte Sie gerne begrüßen.



Interesse?!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: HR@unternehmensgruppe-schlamp.de

A-Team GmbH · Siemensstr 14 · 83052 Bruckmühl · www.a-team.bayern



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Februar 2024

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Asher: Dreamland Billionaires –
Final Offer

Camilleri: Ein tiefer Blick in die Seele

Clarke: You let me in

Dade: Blackwell Palace –
Wanting it all

Dias: Run for Love

Dunne: Unfollow Stella

Dusse: Achtsam morden durch be-
wusste Ernährung
Spiegel Bestseller

Engel: This is our Life

Fields: The Institution
Spiegel Bestseller

Huang: King of Wrath
Spiegel Bestseller

Jackson: Never Safe

Jensen: Oxen – Pilgrim
Spiegel Bestseller

Kennedy: The Darkest Gold

Kneidl: Verliebe dich. Nicht.

Kvensler: Der Ausflug

Lagercrantz: Das Bild der Toten

Lane: Die vermisste Tochter

Logan: Trust me

Mackintosh: Spiel der Lügner

Murakami: Die Stadt und ihre ungewisse
Mauer
Spiegel Bestseller

Penner: Geheime Gesellschaft

Reed: Tough Choices

Roberts (Robb): Blutige Verehrung

Safier: Miss Merkel –
Mord auf hoher See
Spiegel Bestseller

Sanderson: Das Herz der Sonne

Santos de Lima: Jetzt sind wir endlos

Schlink: Das späte Leben
Spiegel Bestseller

Schnell: A Breath ob Winter

Shen: Kiss Thief

Ware: Zero Days

Für Erwachsene – Sachbücher

Attia: Outlive
Spiegel Bestseller

Berndt: Die Rundum-Gesund-Formel

Braun: Gesundheitsratgeber
Chronische Niereninsuffizienz

Die Ernährungs-
docs: Unsere Anti-Jo-Jo-Methode

Feil: Arthrose endlich heilen

Kühne: Über dem Abgrund

Lauerer: Älter werden ist (koa) Gaudi

Maurer: Cosmic Kiss

Monsta-
moons: Natur trifft Papier

Perry: Das Buch, von dem du dir
wünschst, deine Liebsten
würden es lesen

Putano: Skandinavische Top-Down-
Pullover

St. Ange: Alles ist schwer,
bevor es leicht ist
Spiegel Bestseller

Summerscale: Phobien & Manien

Kinder und Jugendliche

Aster: Nightbane

Brandis: Der Club der Fabeltiere

Carter: Die Rache des Tigers

Das offizielle

Minecraft
 Ideenbuch: Über 70 coole Bauideen
 Franquin: Spirou und Fantasio
 1946 – 1950
 Haferkamp: Leise sein für Anfänger
 Hierteis: Magische Einhorngeschichten
 Kugler: Benno Bibers Werkstatt
 Lang: Schönen Valentinstag, Jim!
 Lückel: Tobi, der tollpatschige
 Osterhase
 Lüftner: Furzipups und der gruselige
 Schnarch-Schreck
 Luhn: Feentochter
 Mafi: Defy me

Oram: Alice in LaLaLand
 Osterwalder: Bobo und Hasi sind heute krank
 Pfister: So oder So –
 Einfach Pinguin sein
 Rose: Die Meermädchen und der
 gestohlene Kristall
 Tixier: Guilty – #Dafür wirst du zahlen
 Walko: Der wilde Räuber Donnerpups
 – verpupst und zugeschnitten
 Weber: Die kleine Eule zieht um

**Neue Manga-Reihe: Miraculous – Die Abenteuer
 von Ladybug und Cat Noir**

E-Medien-Onleihe: www.suebo.de

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Catch the Killer, Enkel für Fortgeschrittene, Im Herzen jung, Kannawoniwasein!, Ponyherz, Retribution, Sophia der Tod und ich, Trolls-Gemeinsam stark, Wochenendrebellen, ... und vieles mehr.

VORANKÜNDIGUNG

GROSSER BÜCHERFLOHMARKT – Samstag, 16. März 2024 (Josefmarkt) von 11:00 – 16:00 Uhr in der Kulturmühle. Die Bücherei ist an diesem Tag geöffnet!



Neue Öffnungszeiten:

Montag 13 – 18 Uhr
 Mittwoch 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 19 Uhr
 Freitag 13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
 (Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
 Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de



Das neue Sommersemester 2024 startet am Montag, 19. Februar und bietet ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm!

Lesung mit ZDF-Korrespondentin Dr. Nicola Albrecht: „Mein Israel und ich – Entlang der Road 90“

Die ZDF-Korrespondentin nimmt Sie mit auf eine einzigartige, sehr persönliche Reise zu Menschen, die sie willkommen heißen haben – mal mit »Schalom«, mal mit »Salam«. Sie erzählt von ihrer Reise entlang der Road 90 von der libanesischen Grenze bis ans Rote Meer. Dabei begegnet sie Mönchen und Tanzlehrern, Beduinen und Siedlern ...

Eines haben alle Menschen entlang der Road 90 gemeinsam: Sie lieben das Leben und kämpfen um ihr Dasein. Zwischen alten Konflikten und neuen Herausforderungen sind sie auf der Suche nach Zusammenhalt und Selbstbestimmung. Ein Plädoyer für Völkerverständigung – wichtiger denn je ...

Montag, 04.03.24, 19.30 – 21.30 Uhr

Rathaus Bad Aibling, Marienplatz 1, 2. OG, großer Sitzungssaal

Arabisch A1

In diesem Kurs lernen Sie das moderne Hocharabisch in kleinen Schritten und mit lebendigen Dialogen. Die dekorative arabische Schrift wird variationsreich geübt sowie die anfangs ungeohnte Aussprache

10 x montags, ab 26.02.24, 18.30 – 20.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 4

Gitarrenkurs

Ziel des Kurses ist es, das Begleitspiel (Akkorde, kein Melodiespiel) mit der Gitarre zu bekann-

ten Folk, Rock und Blues Stücken zu erlernen. Gespielt wird mit dem Plektrum (kein „Fingerpicking“). Der Kurs ist für fortgeschrittene Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen geeignet. Notenkenntnisse sind nicht notwendig und werden auch nicht erarbeitet. Ab 14 Jahren.

12 x mittwochs, ab 28.02.24, 17.00 – 18.30 Uhr

vhs-Geschäftsstelle, R2

EDV-Wissen erfolgreich anwenden im Alltag

Im Fokus dieses Kurskonzepts stehen Ihre Alltagsfragen rund um die Bedienung von Smartphone, Tablet und PC. Die IT-Spezialistin vermittelt Ihnen notwendiges Basiswissen genauso wie Detailwissen nützlicher Apps u.v.m.

2 x donnerstags, ab 29.02.24, 15.00 – 16.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

Italienisch A1

Sie erwerben grundlegende Sprachkenntnisse und die notwendige Grammatik, die Sie für Alltagssituationen benötigen. Wissenswertes über Italien und seine Kultur ergänzt den Unterricht.

Voraussetzung: keine Sprachkenntnisse

12 x donnerstags, ab 22.02.24, 10.00 – 11.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 3

Gesunde Psyche, starkes Ich: Ein Workshop für psychische Stabilität und Selbstfürsorge

In diesem Workshop erforschen Sie die Grundlagen und Strategien, um eine langfristige psychische Stabilität aufzubauen. Sie werden

lernen, wie Sie Ihre eigenen Ressourcen aktivieren, um mit den Herausforderungen des Alltags besser umzugehen und Ihre emotionale Widerstandsfähigkeit zu stärken. Der Fokus in diesem Workshop liegt darauf, langfristige Veränderungen anzustoßen, um ein stabiles Fundament für Ihre seelische Gesundheit zu schaffen.

Donnerstag, 07.03.24, 18.30 – 21.00 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 4

Patchwork kreativ – Traditionelle Arbeitsweise: Quadrate, Dreiecke, ...

Dienstag, 12.03.24, 18.30 – 21.30 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, Textilwerkstatt

Englisch B1 chatter matters

By extending your knowledge, vocabulary and grammar you will obtain basic English skills for everyday use. With the help of an experienced English teacher you will improve through talking and chatting to each other while having a lot of fun.

10 x donnerstags, ab 29.02.24, 18.30 – 20.00 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 3



Galerie Markt Bruckmühl

30 Jahre Galerie Markt Bruckmühl – erste Ausstellung im Jubiläumsjahr

Die Galerie Markt Bruckmühl feiert im Jahr 2024 ihr 30-jähriges Bestehen. Von den Anfängen an wurden die Ausstellungen in der Galerie von ehrenamtlich tätigen Künstlern unterstützt, die als Juroren im Künstlerischen Beirat Konzepte entwickelt, Bewerbungen gesichtet, eigene Vorschläge unterbreitet, Ausstellungen kuratiert und so die jeweiligen Jahresprogramme gestaltet haben. Dadurch ist es gelungen, hohen künstlerischen Ansprüchen Rechnung zu tragen, repräsentative Einblicke in die vielfältigsten Strömungen der zeitgenössischen Kunst zu ermöglichen und das Interesse des Publikums an der Galerie wachzuhalten. Die herausragende Arbeit der Juroren ist das Herzstück des Galerie-Erfolgs.

Aufgrund ihrer Funktion bei der Programmstellung sind sie nicht nur Künstler, sondern zudem Kuratoren. Deshalb ist es naheliegend, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Galerie, jedem der aktuell tätigen Juroren, eine eigene Ausstellung anzuvertrauen, die er oder sie kuratiert.

Der Schwerpunkt dieser Ausstellungen liegt nicht primär auf der Präsentation eigener Arbeit.



OSTERMEIER FRISEURE

FON 08063-20 68 268
 WEB www.ostermeier-friseure.de
 @ostermeier_friseure

Miesbacher Str. 4 | 83620 Feldkirchen-Westerham
 Di - Fr: 8:00 - 18:00, Sa: 7:00 - 13:00 & nach Vereinbarung

ten, sondern im Zusammenspiel mit Freunden, Weggefährten oder Werken aus eigener Sammlung, Ausstellungen zu kreieren, die den jeweiligen künstlerischen Schwerpunkt widerspiegeln. Als erster Juror wird der Bildhauer Christian Heß seine Ausstellung gestalten. Sie trägt den Titel: **Wege.Wegbegleiter.Mentoren**



Eine Ausstellung von und mit Christian Heß
 Ausgestellte Kunstwerke von: Peter Pohl, Bernhard Paul, Christine Ott, Andreas Opperer, Prof. Norbert Prangenberg, Franz Würle, Michael Koch, Hubertus Hess, Martin Fritzsche, Ingrid Wieser-Kil, Rudolf Finisterre, und vielen anderen.

Dauer der Ausstellung: 4. Februar – 10. März 2024

Eröffnung: Sonntag, 4. Februar 2024

Einführung: Christian Heß

Sonntag, 18. Februar ab 11.00 Uhr:

„Am runden Tisch“ – Zeichnen als Kommunikation mit Christian Heß und allen, die mitmachen wollen

Finissage: Sonntag, 10. März ab 11.00 Uhr

Performance von Christian Heß „Wege Zeichnen“. Rundweg durch Bruckmühl.

In der Ausstellung präsentiert Christian Heß „Kunst.Wege“.

Christian Heß, Jahrgang 1973, studierte nach dem Abschluss der Berufsfachschule für Holzbildhauer an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Norbert Prangenberg. 2006 erhielt er eine Debütantenförderung vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Neben sei-

ner künstlerischen Tätigkeit arbeitete er 2007 – 2010 und 2019 – 2020 als Korrekturassistent am Lehrstuhl für Bildnerisches Gestalten an der Architekturfakultät der TU München bei Prof. Tina Haase. 2015 entwickelte Christian Heß gemeinsam mit Peter Pohl das Konzept eines künstlerischen Dialogs mit dem Titel „Zeichnen am runden Tisch“. Dabei handelt es sich um eine Performance, wobei die Künstler im Laufe von mehreren Stunden öffentlich an einem runden Tisch mit einer drehbaren Platte zeichnen. Diese Aktion wird auch während der Ausstellung in Bruckmühl stattfinden. Dem kunstinteressierten Galerie-Publikum ist Christian Heß durch eine eigene Ausstellung sowie die Teilnahme an einem Skulpturenweg als Künstler gut in Erinnerung.

Er lebt und arbeitet als Bildhauer, Zeichner und Performance-Künstler in Ullerting am Simssee.

Cornelia Ahrens

**„Venedigs kunstvolle Festkultur“
 Dr. Gerda Madl-Kren in der Kulturmühle**

Seit über 20 Jahren begeistert Dr. Gerda Madl Kren einen stetig wachsenden Zuhörerkreis mit ihren fundierten Vorträgen zu Themen aus der Kunstgeschichte. Ursprünglich Rosenheimerin, zog sie bereits vor geraumer Zeit nach Velden in Österreich um, reist aber von dort regelmäßig nach Bruckmühl an. Die Vortragsreihe von Madl-Kren entwickelte sich zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen der vhs Bruckmühl und dem Förderverein der Galerie Bruckmühl und der Galerie. Ausgefallene Themen hatte Madl-Kren in ihrem Programm, „Gemalte Schatten“ oder „Kunst mit Heiligenschein“.

Immer beeindruckte sie durch große Kenntnis und Redegewandtheit. Zustande gekommen war die Kooperation durch die frühere vhs-Leiterin Ursula Reinartz. Während bis zu Corona alle Vorträge in der Galerie stattfanden, konnte man die Veranstaltung nach 2023 heuer zum zweiten Mal in der Kulturmühle besuchen. Vor



einigen Tagen beeindruckte Madl-Kren durch einen Vortrag über Venedig als Stadt rauschender Feste.

Namentlich im 18. Jahrhundert legte die Adelsrepublik, in der alle miteinander verwandt oder verschwägert waren, Zeugnis ab über ihren immensen Wohlstand. Aber auch das einfache Volk stand im Mittelpunkt mancher Festlichkeit. So wird jedes Jahr im April bei der Festa del Bocolo mit einer aus Menschen gestellten Rose eines gefallenen Soldaten gedacht, der in den Krieg zog, um dem Dogen, seinem künftigen Schwiegervater, zu imponieren.

Ein Kamerad kehrte heim mit einer blutbenetzten Rose, die bezeugte, dass der Soldat gefallen war. Aber auch die Kirche und immer wieder der Hochadel gaben Anlass für prunkvolle Dar-

bietungen, bei denen vergoldete Schiffe im Mittelpunkt standen. Da man noch keine Fotografie kannte, wurden die berühmtesten Maler der Zeit – Tintoretto, Tiepolo und Tizian – beauftragt, die wichtigsten Szenen im Bild festzuhalten. Von ihnen verlangte man, dass die Gesichter der dargestellten Personen zu erkennen waren, und auch der prächtigen Kleidung musste höchste Aufmerksamkeit gewidmet werden. In diesen Tagen beginnt der Karneval in Venedig, ein Anlass, der Touristen aus aller Welt in die Lagunenstadt zieht. Masken gelten als wichtigstes Attribut des Karnevals, aber auch der lange schwarze Mantel, unter dem prächtige Gewänder hervorschauen.

Großen Applaus erntete die Referentin, deren Vortrag vom stellvertretenden vhs-Leiter Max Heinritzi mit einigen Worten eröffnet und von Cornelia Ahrens, Galerieleiterin, mit einem Dankesgruß beschlossen wurde.

Text und Foto: Ute Bößwetter

WÜRSCHTL-WAHSINN
GUT GELAUNT IN DEN FASCHING

24/7 bei uns einkaufen! Getränke, Molkerei-, Wurst- & Backwaren im Steingraber Verkaufsautomat

Biomarkt Vagen
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
f Hofbäckerei Steingraber

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Do 6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Farbenfrohe Kostüme, flotte Musik und Akrobatik

Seinem Ruf als „karnevalistische Nachwuchs-Zentrale“ im Mangfalltal wurde der Bruckmühler Kinderfasching erneut gerecht. Veranstaltet wird er traditionell von Marktgemeinde zusammen mit der Turnabteilung des SV Bruckmühl. Der Andrang war groß und die Realschul-Turnhalle im Nu gefüllt. Für flotte Musik sorgten die „Snoozy Beats“ mit ihrer Sängerin Maggi. Zur musikalischen Setliste der Heufelder Band bei ihrem ersten Auftritt beim Kinderfasching zählten viele Partyhits – von „Hol das Lasso raus“ über „Lapalu“ bis zum „Fliegerlied“, aber auch zahlreiche Rock'n Roll-Titel. Nicht fehlen durfte natürlich „Wir fahren mit dem Bob“.

Die Tanz-Arena war stets gefüllt und zwischendurch mit einer endlos-langen Polonäse-Schlange belebt. Unzählige farbenfrohe Kostüme waren zu bewundern, darunter Marienkäfer, Elsas, Ninjas, Hexen, Schmetterlinge, Astronauten und Biene Majas. Auch Personal aus



den „Blaulicht-Fraktionen“ wie Feuerwehr, THW und Polizei war vertreten. Tosenden Applaus gab es für den Auftritt der Nachwuchs-Team-Gym-Riege des SVB.

Die 8- bis 12-jährigen zeigten unter der Leitung von Stefanie Höflacher bereits beachtliches Können bei Grundelementen des Bodenturnens sowie bei Streck- und Hocksprüngen und Salti. Für einen weiteren glanzvollen Höhepunkt des Kinderfaschingsorgasmas sorgte der umjubelte Auftritt der Faschingsgilde Bad Aibling samt Hofmarschall Lukas Kunze und dem Elferrat. Nach dem schneidigen Auftakt durch die Garde und dem Walzer des Prinzenpaares Matthias I. und Theresa III. (mit Eleganz und Hebefiguren) holten sich die närrischen Gäste aus der Kurstadt mit ihrer fetzig-akrobatischen Show zum Deutsch-Rock-Motto „Ich will Spaß“ kräftigen und langanhaltenden Beifall.

Bürgermeister Richard Richter und Marktgemeinderat und Jugendreferent Christian Kastl hatten die Veranstaltung eröffnet, „viel Spaß und Freude gewünscht“ und dem SVB für die Organisation gedankt. Gemeinsam nahmen sie später zur Freude der Kinder eine „kommunale Sonderausschüttung“ in Gestalt von Bonbons und Gummibärchen vor. Die beiden Gemeindevertreter erschienen in Hasenkostümen, was möglicherweise Deutschlands größte Tierrechtsorganisation PETA zur Prüfung einer evtl. „kulturellen Aneignung“ veranlassen könnte.

Text und Fotos: Johann Baumann

Der Manager der Bruckmühler Jahrmärkte: Harald Nodes feierte 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag feierte bei guter Gesundheit Harald Nodes in der Vagener Straße in Bruckmühl. Er ist eine bekannte Persönlichkeit in der Marktgemeinde, denn er organisierte 35 Jahre lang ehrenamtlich die beiden über die Gemeindegrenzen hinaus beliebten örtlichen

Jahrmärkte: den Josefi-Markt im März und den Michaeli-Markt im Oktober. Der Jubilar erblickte das Licht der Welt im damaligen Bruckmühler Krankenhaus, heute Sitz des ZeMuLi. Er besuchte zunächst in Kirchdorf und später in Heufeld die Schule und absolvierte danach im Hotel „Sorgschrofen“ in Jungholz im kleinen Walsertal eine Ausbildung als Koch.

Weitere berufliche Stationen waren u. a. das „Schlosshotel“ in Linderhof, das Hotel „Lindner“ in Bad Aibling (als Küchen Chef) und das Speiselokal „Schmiede“ in Bad Wiessee. 1965 schloss er mit seiner Frau Erika den Bund der Ehe, aus der drei Kinder, fünf Enkel und drei Urenkel hervorgingen. Erika verstarb im Jahr 2019, doch inzwischen fand er ein neues Eheglück mit seiner Frau Hermine. 1974 musste er seinen geliebten Kochberuf aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Anschließend begann er eine Laufbahn in der Assekuranz bei der Zürich-Versicherung. Bei diesem Unternehmen war er u. a. als Organisationsleiter für Oberbayern tätig und machte sich später mit einer Generalagentur in Bruckmühl selbstständig. Insgesamt war er 35 Jahre lang bis zum Renteneintritt für die Zürich-Versicherung im Einsatz. Der immer noch sportliche Jubilar spielte von seinem elften Lebensjahr an bis zur AH Fußball



Zweiter Bürgermeister Klaus Christoph (li.) überbrachte Harald Nodes die Glückwünsche der Marktgemeinde

beim SV Bruckmühl, dem er seit 62 Jahren angehört. Beim SV DJK Götting schwingt er seit über 20 Jahren den Tennisschläger, führer im Punktspielbetrieb und inzwischen als Hobby. Auch beim SV DJK Heufeld ist er seit 20 Jahren Mitglied. Ein weiteres Steckenpferd ist die Musik. Er spielt Akkordeon und nahm u. a. zusammen mit Bertl Heigl oftmals beim Musikerhoagascht im „Dorfbrunnen“ in Unterheufeld und im Gasthof „Schoder“ in Bad Aibling mit.

Außerdem liebt er das Wandern und das Reisen. Ferner war er jahrzehntelang in verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft des Freizeit- und Tourismusvereins tätig. Harald Nodes ist zudem ehrenamtlich in der Seniorenarbeit der Freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl engagiert. Im Namen der Marktgemeinde gratulierte der 2. Bürgermeister Klaus Christoph dem humorvollen Geburtstagskind mit einem flüssigen Präsent und wünschte ihm Glück und Gesundheit. Die Glückwünsche des SV Bruckmühl

Birgit Mayer
IMMOBILIEN

Wohnwünsche wahr werden lassen!

**Achtung Verkäufer und Vermieter:
Viele vorgemerkte und ausgewählte
Interessenten suchen ein neues „Dahoam“!**



Sonnenwiechser Straße 28a · 83052 Bruckmühl · Telefon 0 80 62 / 77 90 244
Infos und Angebote unter: www.mayer-immo.net

überbrachten der 2. Vorstand Hannes Dörnberger und Hans Stürzer von der Fußballabteilung. Glückwunschschreiben trafen ein vom bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und von Landrat Otto Lederer.

Text und Foto: Johann Baumann

Asylhilfe Bruckmühl eröffnet Cafe International

Kommunikation und Austausch – das sind die wichtigsten Zutaten für das neueste Projekt der Asylhilfe Bruckmühl. Das Cafe International findet zum ersten Mal am **26. Februar** ab 16 Uhr statt. In das Wohnzimmercafe im Erdgeschoss der Kulturmühle sind alle Bruckmühler – egal, aus welchem Teil der Welt sie stammen – herzlich eingeladen. Es gibt selbstverständlich Kaffee, Tee und Kuchen (kostenfrei). Das Cafe findet regelmäßig an jedem letzten Montag im Monat statt. Die anschließenden Termine sind **25. März und 29. April**.

Die Asylhilfe dankt der Gemeinde Bruckmühl für die Unterstützung durch die Nutzung des Wohnzimmercafes in der Kulturmühle.

Brigitte Paul

Asylhilfe Bruckmühl: Neues Zwischenlager für Fahrräder gesucht

Zum Ende des Jahres beschäftigen Martin Hottner und die Fahrradexperten vom Repair Café zwei Fragen: Wohin mit den bereits reparierten Fahrrädern? Und wo kann das Herrichten der gespendeten Räder in der kalten Jahreszeit weitergehen? Leider wurde die bisher genutzte Garage zum Anfang des kommenden Jahres gekündigt. Damit die bereits hergerichteten Fahrräder nicht sprichwörtlich auf der Straße stehen, wird nun nach einer Zwischenlösung – wenn möglich gerne auch einer langfristigeren Lösung – gesucht.

Wer einen Raum wie Garage oder Schuppen für die kommenden Monate oder auch länger ent-

behren kann, wendet sich am besten per Mail an die Asylhilfe: helfen@asylhilfe-bruckmuehl.de. Darüber hinaus freut sich das Fahrrad-Team rund um Martin Hottner und die Helfer vom Repair-Café auch über weitere Mitstreiter, die beim Reparieren anpacken möchten. Wer hier Interesse hat, meldet sich bitte auch per Mail bei der Asylhilfe Bruckmühl.

In dem bisher genutzten Raum befinden sich insgesamt ca. 30 Räder. Sie sind größtenteils für die Geflüchteten vorgesehen, die demnächst in die neuen Container in Heufeldmühle einziehen. Die Fahrräder helfen bei einer selbstständigen Mobilität für ein Leben hier am Ort. Die Asylhilfe Bruckmühl koordiniert die Fahrradspenden von Bruckmühlern und das Verteilen (gegen eine finanzielle Aufwandsentschädigung) der straßenverkehrstauglichen Räder.

Asylhilfe Bruckmühl

Landwirte demonstrieren: 121 Traktoren fuhrten von Bruckmühl ausgen München

An der großen Agrar-Demonstration am 8. Januar in München nahmen auch viele Landwirte aus dem Mangfalltal teil. Der Bruckmühler Volksfestplatz war Ausgangspunkt ihrer Fahrt in die Landeshauptstadt. Um 6 Uhr früh trafen sich dort bei Dunkelheit, leichtem Schneefall und frostigen Temperaturen die Demonstrationsteilnehmer mit ihren Fahrzeugen. Versammlungsleiter Max Schnitzenbaumer aus Feldkirchen freute sich über die große Teilnehmerzahl und gab den Fahrern wichtige Instruktionen mit auf den Weg.

„Wir fahren im Konvoi, überholen nicht, beachten die Verkehrsregeln, halten die Rettungsweg frei und es herrscht absolutes Alkoholverbot“ erklärte und mahnte zudem: „Bitte keine persönlichen Beleidigungen gegenüber Politikern“. Abschließend betonte er: „Wir hoffen auf einen guten Tag und werden ihnen zeigen, dass mit uns nicht zu spaßen ist. Wir hoffen, dass



alles friedlich abgeht“. Polizeihauptkommissar Meinrad Beilhack bat die Fahrer zudem, mobile Rundumleuchten von den Fahrzeugen zu entfernen und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden. Anschließend starteten die Landwirte – mit einem Polizeifahrzeug am Anfang und Ende des Konvois – mit insgesamt 121 Traktoren verschiedenster Größen und Typen durch die Bruckmühler Ortsmitte in Richtung Staatsstraße 2078 zu ihrer Fahrt nach München.

Text und Foto: Johann Baumann

Auszeichnungen für Ausbildung, Innovation und Lebenswerk: Gewerbeverband Mangfalltal verlieh Unternehmerpreise

Bei der Jahresabschlussveranstaltung des Werberings Mangfalltal und des BDS-Gewerbeverband Mangfalltal bildete die Verleihung der Unternehmerpreise einen Schwerpunkt. Im vollen „Kellerwirt“ in Vagen zeichnete die 1. Vorsitzende Christine Knoll drei Unternehmen in den Kategorien Innovation, Ausbildung und

Lebenswerk aus. In der Kategorie „Ausbildung“ wurde das Salus Haus Bruckmühl geehrt. In seiner Laudatio erläuterte Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter die Gründe für die Auszeichnung. „Salus zeigt über Jahrzehnte hinweg ein außerordentliches Engagement im Bereich Ausbildung und Nachwuchsförderung. Neben einem großen Angebot an unterschiedlichen Ausbildungsberufen, FSJ und Praktika liegt es Salus aber auch sehr am Herzen, den Nachwuchs für eine Mitgestaltung der Zukunft zu motivieren“.

Salus bezeichne wertschätzend seine Auszubildenden als Naturtalente, die von dem Know-how des qualifizierten Ausbildungspersonals profitierten, so der Redner. Die gezielte Nachwuchsförderung zeige sich u. a. auch in Maßnahmen wie die Einführungswoche, Betriebsunterricht, Trainings- und Schulungsmaßnahmen und Freistellung zu Prüfungsvorbereitungen. „Ich freue mich, Salus bei uns in Bruckmühl seit mehr als 55 Jahren als Unternehmen zu haben. Die positive Wirkung erstreckt sich auf die ganze Region“, stellte er abschließend fest und überreichte die Auszeichnung an Maria Weber (Salus-Personalabteilung).

Den Preis für Innovation erhielt der aufstrebende Gastronom Franz Josef Bergmüller. Laudator Hans Bäuerle schilderte den Werdegang des



Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubuurn · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft

Spezialabdichtung von Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18135	Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540	Sand- und Feuchtschleifen, Überflächentechnik	DR-Feuchtkheitsmessung, Leberuntersuchung	Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie
Fachbetrieb gemäß § 15 I WMO TPD Bayern e.K. überwacht	Wasserschadenbeseitigung Gebäuderückendämmung Schimmelentfernung	Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten	Technische Beratung	Terrassen- & Pflasterbau

Aktuelles aus der Gemeinde

Geehrten, u. a. mit Stationen bei verschiedenen Sterne-Köchen und einer USA-Tätigkeit. Nach seiner Rückkehr arbeitete er sich für die Betriebsnachfolge im elterlichen Gasthof „Wirt von Laus“ ein, den er zusammen mit seinem Bruder Daniel inzwischen in der 9. Generation führt. „Franz Josef liebt die Teamarbeit und ist offen für Innovationen. Er setzt auf lokale Produkte und auch auf bayerische Schmankerl in der hauseigenen Metzgerei seines Vaters. Auch das ist für das gastronomische Rezept von Franz Josef wichtig“, betonte Bäuerle und fügte hinzu: „Viele Inspirationen hat sich Franz Josef auf seinen Koch-Stationen und mit seinen Kontakten mit Kollegen und Spitzenköchen geholt“.

Zudem gibt es im Gasthof immer wieder mexikanische Wochen mit Originalgerichten aus Mexiko, dem Heimatland seiner Ehefrau Carla. Außerdem stellt er Speiseeis her und probiert dabei immer wieder neue Kreationen aus. Im Sommer bietet er etwa 10 Eissorten an – mittlerweile ein Markenzeichen im „Wirt von Laus“. In der heutigen Zeit sei es in der Gastronomie sehr schwierig, junge Leute für den Kochberuf zu motivieren. „Du bist ein Beispiel dafür, dass man in diesem Beruf sehr viel erreichen kann. Dies liegt mit Sicherheit auch daran, dass bei dir der Beruf noch für „Berufung“ steht“ würdigte Bäuerle abschließend. Die „Lebenswerk“-Auszeichnung erhielt Hubert Steffl (Hofbäckerei Steingraber in Vagen).

Der stv. Werbering/BDS-Vorsitzende Robert Schlamp ließ in seiner Laudatio Steffl's Berufs- und Lebensweg Revue passieren. Nach seiner Schulzeit hat Hubert Steffl den Bäckerberuf erlernt und bereits mit 20 Jahren die Meisterprüfung abgelegt. Nach der Übernahme der elterlichen Bäckerei und Landwirtschaft in Vagen 1980 begann er mit der Produktion von biologischen Backwaren, der Belieferung von Naturkostläden, der Anschaffung von Verkaufswägen und der Beschickung von mittlerweile 20 Wochenmärkten in der Region. „Derzeit werden 70 Kunden beliefert“, hob der Redner hervor. 1999 wurde der Aussiedlerhof errichtet. Inzwi-



Die Protagonisten der Unternehmerpreis-Verleihung (v. li.) Hubert Steffl, Robert Schlamp (Vorstandsmitglied und Laudator), Franz Josef Bergmüller, Hans Bäuerle (Laudator), Michael Weber (Vorstandsmitglied), Maria Weber (Salus Haus), Bürgermeister Richard Richter (Laudator) und Christine Knoll (1. Vorsitzende)

schen ist die nächste Steffl-Generation in Gestalt seiner drei Söhne „am Ruder“. Florian hat den Bäckereibetrieb übernommen, Dominik ist für die Vermarktung von Fleisch und Käse aus der eigenen Landwirtschaft verantwortlich und Rasso organisiert zusammen mit Mama Christl den Wochenmarkt-Betrieb.

Im Betrieb sind aktuell rund 75 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Neben seinen geschäftlichen Aktivitäten engagierte sich Hubert seit Jahrzehnten stark im Ehrenamt – in der Kommunalpolitik (u. a. 18 Jahre als Gemeinderatsmitglied), als Obermeister und Prüfungsausschuss-Mitglied der Bäckereinnung und im Vereinswesen. „Hubert ist Motivator, Visionär und Perspektivengeber, ein Unternehmer mit Mut, Durchsetzungskraft und klar definierten Zielen“ attestierte der Laudator, der am Ende zur großen Heiterkeit der Gäste noch einige heitere Anekdoten über den Geehrten parat hatte.

Text und Foto: Johann Baumann

Werbering/BDS-Gewerbeverband Mangfalltal: Rückblick auf ein Jubiläumsreiches Jahr

Zur Jahresabschlussveranstaltung des Werberings Mangfalltal und des BDS-Gewerbeverbands Mangfalltal hieß die 1. Vorsitzende Christine Knoll neben den Mitgliedern die Bürgermeister Johannes Zistl (Feldkirchen-Westerham) und Richard Richter (Bruckmühl), den 3.



*Hubert Steffl (li.) und Hans H. Selzer (re.)
leiteten das traditionelle Schießen auf die
Ehrenscheibe, die Daniel Bergmüller errang*

Bürgermeister der Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Sepp Hupfauer, den langjährigen Vorsitzenden und MdL Franz Bergmüller und die Wirtschaftsreferenten Anton Kammerloher (Feldkirchen-Westerham) und Markus Zehetmaier (Bruckmühl) willkommen.

Dem Werbering gehören derzeit 82 Mitglieder an und dem BDS 162. Der 2023 neugewählte Feldkirchener Rathaus-Chef Johannes Zistl erwähnte in seinem Grußwort einige Weichenstellungen, die in seiner mittlerweile achtmonatigen Amtszeit erfolgt seien. „Ich habe die Stadtentwicklung und Gewerbeförderung zur Chefsache gemacht und die Zusammenarbeit mit dem Werbering funktioniert gut und reibungslos“ betonte er und führte weiter aus: „2024 wird ein interessantes Jahr und ich wünsche den Unternehmern den Mut, anzupacken“. Christine Knoll wies darauf hin, dass erstmals nach Corona für 2023 wieder eine Jahresabschlussveranstaltung stattfinden konnte. Sie hieß als neue Mitglieder Hassan Faour („lauter Hörgeräte“) und Irmi Petzinger (Friseursalon) willkommen und stellte die zusätzlichen Vorstandsmitglieder Caroline Deinert und Stefanie Tietz vor.

In ihrem Jahresrückblick wies sie auf drei Jubiläen hin: 10 Jahre Magazin „Mangfallthaler“, 25 Jahre verkaufsoffener Sonntag und 30 Jahre Weihnachtsmarkt in Feldkirchen. Ferner erinnerte sie an die Veranstaltung „Lösung mit Perspektive“ in der Bruckmühler Kulturmühle und an die Betriebsbesichtigung bei Hubert Steffl. „2024 bringen wir unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Ilse Aigner die

BdS-Azubi-Akademie ins Mangfalltal“ kündigte sie an und zudem werde es Workshops und ein neues Netzwerkformat geben. Abschließend dankte sie dem WR/BdS-Vorstandskollegium für die Unterstützung. Wie immer bildete ein kultureller Beitrag einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung. Er wurde von Stefan Kröll gestaltet. Der Kabarettist aus dem Feldkirchener Ortsteil Oberwertach präsentierte Ausschnitte aus seinem aktuellen Programm „Aufbruch“ und berichtete zunächst vom interaktiven lebendigen Adventskalender in seinem Haus: „Wenn ich im Keller die WLAN-Box ausstecke, gehen im ersten Stock zwei Türen auf: Sohn und Tochter beschwerten sich“. Des Weiteren blickte er auf einen Auftritt bei einer Trauung mit aus-

HAMBERGER
Markisen Terrassendächer Rollläden Tore

markisLax

seit über
50
JAHREN

WINTERPREISE
Für Sommersonne

Wir beraten Sie an Ihrem Wunschtermin!
Rufen Sie uns an unter 08062 / 56 65

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl

www.markisen-hamberger.de

schließlich aus Gelsenkirchen stammenden Gästen zurück, den er in seinem allerbesten Hochdeutsch (u. a. mit Einsatz der „ersten Vergangenheit“) absolviert habe. „Am Ende hat mir der Brautonkel gedankt, dass er mal wieder so richtig schönes Bayerisch gehört hat“. Am Ende seiner rund 30-minütigen genüsslichen Betrachtungen spendeten ihm die Besucher rauschenden Applaus, für den er sich mit Zugaben revanchierte. Das traditionelle, von Hubert Steffl und Hans H. Selzer geleitete Schützen-scheibenschießen gewann Daniel Bergmüller aus Laus. Vorjahressieger Lorenz Weber aus Feldkirchen hatte die Ehrenscheibe gestiftet.

Text und Foto: Johann Baumann

Beinahe ein Jahrhundert- geburtstag: Ursula Maierhofer feierte 99. Geburtstag

Nur ein einziges Jahr fehlt Ursula Maierhofer noch zum Jahrhundertgeburtstag: Die noch rüstige und humorvolle Jubilarin feierte im Familienkreis ihr 99. Wiegenfest. Das Geburtstagskind erblickte in Zobten am Berg in der Nähe von Breslau (heute: Polen) das Licht der Welt, wuchs dort auf und ging zur Schule. Sie verbrachte das seinerzeit übliche Pflichtjahr in einem Gemischtwarenladen und absolvierte anschließend eine kaufmännische Lehre in einem Eisenhandelsbetrieb. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs kam sie als Vertriebene zunächst nach Österreich und bald darauf nach Heufeld. Foto: Bürgermeister Richard Richter gratulierte Ursula Maierhofer zum 99. Geburtstag, mit dabei Enkelin Susanne (von rechts)

In den Kriegswirren war sie einige Jahre von ihren Eltern getrennt. 1949 schloss sie mit ihrem Mann Franz den Bund der Ehe, aus dem ein Kind, ein Enkel und zwei Urenkel hervorgingen. Mit ihrem Mann, der 2014 verstarb, baute sie ein Eigenheim in Bruckmühl. Sie arbeitete in der Bayer. Wolldeckenfabrik und in der Papierfabrik



Steinbeis (heute: Neenah Gessner). Die Jubilarin ging mit ihrem Franz früher gern in Bruckmühl zum Tanzen – ob ins Waldschlößl“, in den Gasthof „Strangl“ (heute: „Brückenwirt“) oder in den Gasthof „Puff“ (heute: „Poseidon“). Außerdem war und ist sie noch immer eine „Hausfrau mit Leib und Seele“. Sie kochte, backte und strickte früher gern und wäscht noch heute wöchentlich die Vorhänge.

Mit liebevoller Unterstützung ihrer Enkelin Susanne und einer Nachbarin versorgt sie sich noch immer selber. Sie steht täglich um 5 Uhr auf und interessiert sich u. a. für das Weltgeschehen. Außerdem legt sie großen Wert auf ein gepflegtes Äußeres: jeden Tag werden die Haare geföhnt. Bürgermeisters Richard Richter gratulierte Ursula Maierhofer m Namen der Marktgemeinde mit einem Genusskorb und wünschten dem Geburtstagskind alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Text und Foto: Johann Baumann

Ein „eisernes Paar“: Peter und Rosa Taubenberger feierten 65. Hochzeitstag

Im Jahr 1958 haben Peter und Rosa Taubenberger im Rathaus der früheren Gemeinde Götting vor Bürgermeister Josef Wörndl den Bund der Ehe geschlossen. Nunmehr konnten sie ihren 65. Hochzeitstag und damit ihre „Eiserne Hochzeit“ feiern. Der „eiserner Hochzeiter“ ist im heutigen



Bürgermeister Richard Richter gratulierte Peter und Rosa Taubenberger zur Eisernen Hochzeit

Bruckmühler Ortsteil Mittenkirchen geboren, ging in Vagen zur Schule und erlernte bei der Schreinerei Mayr in Thalham den Schreinerberuf, den er insgesamt 10 Jahre lang ausübte. Danach wechselte er zur damaligen Deutschen Bundesbahn (heute: Deutsche Bahn AG), wo er über 30 Jahr bis zu seiner Pensionierung als Rangiermeister und später im Innendienst tätig war.

Rosa kam in Feldolling zur Welt und zog im Alter von vier Jahren mit ihren Eltern nach Bruckmühl. Dort absolvierte sie ihre Schulzeit und arbeitete anschließend 16 Jahre als Verkäuferin in der seinerzeitigen Backdie-Filiale in Bruckmühl. Kennengelernt haben sich die Beiden 1953 auf einer Feier und nach ihrer Hochzeit zogen sie ins Elternhaus von Peter in Mittenkirchen, wo sie noch heute leben. Peter ging früher gern zum Skifahren und war passionierter Motorradfahrer: Mit seiner „350-er Horex“ kurvte er

in der Gegend herum. Außerdem ist er begeisterter Hobby-Schreiner geblieben und hat u. a. 5 Wegkreuze geschaffen, darunter das 2022 eingeweihte Kreuz nahe des Mittenkirchener Hochbehälters (wir berichteten).

Seine Frau strickte und stückte früher gern und ging beim SV Bruckmühl ihrem Turn-Hobby nach. Beide engagierten sich Jahrzehnte im Kirchendienst. Peter gehörte 19 Jahre lang dem Pfarrgemeinderat in Vagen an und übte 36 Jahre lang die Funktion des Kirchenpflegers in der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen aus. In diesem Gotteshaus war seine Frau 27 Jahre lang als Mesnerin im Einsatz. Peter war zudem 6 Jahre lang Gemeinderat in Götting. Noch heute ist er Mitglied beim Vagener Trachtenverein „d'Neuburgler“, beim EC Mittenkirchen und beim Rauchclub Unterheufeld. Mit dem Jubelpaar freuen sich zwei Töchter, vier Enkel und ein Urenkel. Bürgermeister Richard Richter überbrachte zusammen mit Präsenten die Glückwünsche der Marktgemeinde und wünschte dem „eisernen Paar“ noch viele gemeinsame Jahre. Schriftliche Glückwünsche zu diesem hohen Hochzeitsjubiläum trafen zudem ein vom bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, von Kardinal Reinhard Marx und von Landrat Otto Lederer.

Text und Foto: Johann Baumann

Wir können Immobilien.

**Professionell, Lösungsorientiert,
Partnerschaftlich & Regional –
individuelle Verkaufsstrategien
für unsere Kunden.**



SCHLAMP IMMOBILIEN
VERKAUF – VERMIETUNG – BERATUNG



+49 (0) 8062.90 88 0

Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl
post@unternehmensgruppe-schlamp.de
www.unternehmensgruppe-schlamp.de

Sanierung des Waldschlößl



Seit gut 70 Jahren ist die Gaststätte „Waldschlößl“ im Ortsteil Waldheim eine Institution, jetzt wird sie nach modernsten Gastro-Standards revitalisiert

Nach kurzer, intensiver Diskussion gab der Bruckmühler Marktausschuss mit einem einstimmigen Beschluss in der Dezember-Sitzung sein grünes Licht zur energetischen Sanierung der Gaststätte „Waldschlößl“ im Ortsteil Waldheim. Damit wird auch die Parkplatzsituation vor Ort an der Straße „Am Wald“ „sauber geregelt“ und die Bushaltestelle behindertengerecht neu gestaltet.

Laut Rathauschef Richard Richter, CSU/PW, soll die seit gut 70 Jahren eng mit dem Ortsteil Waldheim verbundene Gaststätte nach den modernen Gastro-Standards revitalisiert werden. Die Planungen bezeichnete er nach einer Vielzahl von Vorbesprechungen mit den entsprechenden Stellen, Fachabteilungen und Behörden als „durchdacht“.

Im Detail soll das Gebäude auf der Nordseite durch einen Anbau von 20 Mal fünf und auf der Ostseite von 14 Mal sieben Metern für eine neue Küche, einen Gastraum sowie für Sanitär- und Nebenräume und erweitert werden. Der erdgeschossige Anbau mit einer Höhe von vier Metern soll ein Flachdach erhalten. Dazu ist noch ein 200 Quadratmeter großer Biergarten geplant. Nachdem 14 der insgesamt 34 Parkplätze auf den Grundstücken der Forstverwaltung des Freistaates Bayerns sowie der Marktgemeinde Bruckmühl liegen, muss von dem Antragsteller noch der entsprechende Grunderwerb getätigt werden.

„Hierzu sind schon die ersten positiven Detailgespräche erfolgt“, so der Bürgermeister. In dem Zusammenhang wies er noch daraufhin, dass die bestehende Bushaltestelle durch die neuen Parkplätze etwas nach Westen verschoben werden muss. Wichtig waren ihm dabei die abschließenden Feststellungen: Die Haltestelle wird behindertengerecht gebaut, laut Gemeindeverwaltung fügt sich der geplante Anbau in die Umgebungsbebauung ein.

Hubert Maier hatte grundsätzlich kein Problem mit der neuen Parkreihe nördlich der Straße „Am Wald“. Der CSU/PW-Rat sah aber durchaus ein Gefährdungspotenzial bei der Überquerung der Straße gleich nach der unübersichtlichen 90-Grad Kurve der Waldheimer Straße, „hier wäre eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Kilometer sinnvoll, gerade auch für die neue Bushaltestelle“.

Fraktionskollege Harald Höschler befürwortete den Vorschlag. Die Tektur-Planungen bezeichnete er „als gefällig“. Für ihn war zudem das „Waldschlößl“ nicht nur eine wichtige Dorfwirtschaft für die Region, sondern auch der gesellschaftliche Treffpunkt.

Für SPD/PU-Rat Josef Staudt war die energetische Sanierung des „Waldschlößls“ gerade in der jetzigen Zeit, in der das Gaststättensterben immer weitere Ausmaße annimmt, „eine tolle Sache“.

Ohne weiteren Beratungsbedarf stimmte das Ratsplenum dem Änderungsantrag ohne Gegenstimme zu.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Kartenspielen ist ihre Leidenschaft: Marianne Strauß feierte 95. Geburtstag

„Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag! Das neue Lebensjahr soll Ihnen Glück, Zuversicht und vor allem Gesundheit bringen. Alles Gute im neuen Lebensjahr“ – so heißt es u. a. im Gratulationsbrief des bayerischen Minis-



terpräsidenten Dr. Markus Söder an Marianne Strauß, die im Bruckmühler Ortsteil Sonnenwiechs ihren 95. Geburtstag feierte. Sie kam in Bruckmühl zur Welt, ist hier aufgewachsen und hat bei der Rosenheimer Strickerei Winkler eine Ausbildung als Maschinenstrickerin absolviert. Bis 1953 arbeitete sie dort und war später bei den Firmen Hübner in Feldkirchen und Zirger in Bruckmühl als Näherin beschäftigt.

Foto Bürgermeister Richard Richter gratulierte Marianne Stauß im Namen der Marktgemeinde 1954 schloss sie in Bruckmühl den Bund der Ehe mit ihrem Mann Heinrich, mit dem sie von 1975 bis zu seinem Tod 1986 eine Waschmittel-Vertretung betrieb. Die humorvolle und noch rüstige Jubilarin ging früher gern zum Tanzen und reiste oft. Ihr größtes Hobby ist das Kartenspielen, das sie mit Leidenschaft betreibt. Neben ihrem wöchentlichen Spielkarten-Treffen nimmt sie regelmäßig am beliebten Senioren-Kartenturnier der Marktgemeinde im Bruckmühler Bürgersaal teil und errang dort

beim „Grasobern“ schon oftmals den 1. Preis. Sie ist ferner Mitglied beim Bruckmühler Rauchclub, beim Heimstättenwerk der Bundesbahn und beim AWO-Seniorenclub. Mit der Jubilarin freuen sich Tochter Ingrid, Sohn Heinrich, Schwiegertochter Irmgard, fünf Enkel und zwei Urenkel. Im Namen der Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Richard Richter mit einem Genusskorb und wünschte dem Geburtstagskind Gesundheit und viel Freude. Schriftliche Glückwünsche trafen außerdem von Landrat Otto Lederer ein.

Text und Foto: Johann Baumann

Lebensabend im Altenheim: Karl Seidl feierte 90. Geburtstag

Im Alten- und Pflegeheim „Blumenwinkl“ in Bruckmühl feierte Karl Seidl seinen 90. Geburtstag. Im Juli 2021 ist er zusammen mit seiner Frau Elisabeth dort hingezogen, sie starb aber bereits 2022. Der Jubilar kam in Fuchshölzl im Landkreis Cham/Oberpfalz zur Welt und besuchte in Martinsneukirchen die Schule. Anschließend erlernte er in Roding den Schreinerberuf, wurde aber von seiner Lehrfirma nicht übernommen.

„Damals war es in der Oberpfalz schwer, eine Arbeit zu finden“ erinnert er sich. So packte er als 18-jähriger kurzentschlossen seinen Koffer und machte sich auf Arbeitssuche in Oberbayern. Mit dem Zug kam er eines Abends nach Bruck-

F. FRIED
BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a
83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12

080 62 / 808 60 60

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com



mühl und übernachtete dort im Warteraum des Bahnhofs, weil er kein Geld für ein Zimmer hatte. Er bekam alsbald Arbeit auf einem Bauernhof in Kirchdorf, später in der dortigen Molkerei Schreuer und danach in der Möbelfabrik Flitsch in Au bei Aibling. Auf dem Kirchweihfest 1952 in Kirchdorf lernte er seine Frau kennen und schloss mit ihr zwei Jahre später in Martinsneukirchen den Bund der Ehe, aus der 3 Kinder, 8 Enkel und 4 Urenkel hervorgingen.

Foto: Bürgermeister Richard Richter (li.) gratulierte Karl Seidl im Namen der Marktgemeinde. Einige Zeit danach zog er mit seiner Familie nach Wendlingen in Baden-Württemberg, wo er ebenfalls in einer Möbelfabrik tätig war. 1956 siedelten sich die Seidls in Martinsneukirchen an und kehrten 1957 nach Bruckmühl zurück. Hier war er 12 Jahre lang in der damaligen Tuchfabrik Hinrichsseggen und war anschließend bis zum Renteneintritt beim Landratsamt Rosenheim beschäftigt. Karl Seidl spielte früher aktiv Fußball beim SV Bruckmühl und war dort auch Trainer. Heute schaut er sich Spiele im Fernsehen an. Er war 7 Jahre lang Mitglied des Pfarrgemeinderates Heufeld. Gerne sucht er auch das Gespräch mit seinen Mitbewohnern im „Blumenwinkl“. Bürgermeister Richard Richter gratulierte im Namen der Marktgemeinde zusammen mit einem Kissen mit dem Bruckmühler Wappen als Geschenk und wünschte dem rüstigen Geburtstagskind noch viele gesunde und schöne Jahre.

Text und Foto: Johann Baumann

Basar-Erlös für die Bruckmühler Tafel: Kinderbasar Vagen spendete 430 Euro



Eine Spende über € 430 konnte die Bruckmühler Tafel entgegennehmen. Die Zuwendung besteht aus 43 Gutscheinen zu je 10 €, einlösbar in der Eisdielen „Casa del Gelato“ und im Lokal „Non Solo Pizza“ in Bruckmühl. Der Betrag stammt aus dem Erlös des „Herbstbasars für Kindersachen“, der ehrenamtlich veranstaltet wird. Ein Teil davon fließt stets sozialen Einrichtungen in der Region zu. Daniela Meier (links) überreichte im Namen der Basar-Organisatorinnen die Gutscheine an Tafel-Leiterin Claudia Vill (rechts) und betonte: „Die Gutscheine sollen dieses Mal besonders Kindern zugutekommen“. Die „Tafel-Chefin“ bedankte sich herzlich für die Spende und erklärte: „Wir werden die Gutscheine gleich am nächsten Ausgabetag an Familien ausgeben und den Kindern damit eine große Freude bereiten“. Anzumerken ist noch, dass der Frühjahrsbasar am **20. April 2024** ab 10 Uhr in der Fagana-Halle in Vagen stattfindet.

Text und Foto: Johann Baumann

Sammeltassen oder Spende – Sebastian-Apotheken sammeln 2750 Euro

Die Inhaber der Sebastian-Apotheken in Bad Aibling und Bruckmühl, Claudia und Mathias Schmid, haben zur Weihnachtszeit eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Kunden der Apotheken hatten die Wahl entweder eine



TVI spendete 1353 Euro an Bürgermeister-Heinritzi-Jugendstiftung

beehrte „Schutzengel-Sammeltasse“ als Geschenk zu erhalten oder darauf zu verzichten und so einen guten Zweck zu unterstützen. EUR 2700 wurden an die Jona Viskorf Stiftung gespendet.

Im Andenken an Jona Viskorf wurde im November 2012 die Jona Viskorf Stiftung gegründet. Es wird versucht durch Krebserkrankungen im Kindesalter verursachte Leiden zu lindern. Dabei werden in erster Linie direkt krebserkrankte Kinder und deren Familien bei der Bewältigung des Krankheitsalltags unterstützt. Zu diesem Zweck dient auch die Verbesserung der Ausstattung von onkologischen Kinderstationen, um die langen Aufenthalte mit etwas Freude und Abwechslung anzureichern. Darüber hinaus wird mit verschiedenen Palliativzentren und Palliativteams zusammen gearbeitet, um die letzten Tage der „kleinen Riesen“ so angenehm wie möglich zu machen. Ein Herzensanliegen sind die Wünsche sterbender Kinder. Besonders erfreulich waren für das Apothekerehepaar samt Team die vielen zusätzlichen Spenden der Kunden.

Text und Foto: Andrea Steiner

Über eine kräftige Finanzspritze freuten sich die Verantwortlichen der Bürgermeister-Heinritzi-Jugendstiftung: Das Bruckmühler Unternehmen TVI spendete 1.353 € an die örtliche soziale Organisation. „Das Kuratorium unserer Jugendstiftung bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Spende und bedankt sich genauso herzlich bei allen treuen Spendern aus unserer Bürgerschaft, aus unseren Vereinen und Betrieben, die sich damit zur Bildung und individueller Hilfen für unsere Kinder und Jugendlichen stark machen.“



TVI-Geschäftsführer Michael Lang (2. v. li.) und Prokuristin Tanja Caputo übergaben den symbolischen Spendenscheck an die Stiftungs-Präsidenten Bürgermeister Richard Richter (li.) und Franz Heinritzi

**PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

Mit Ihrem Engagement leisten Sie dazu einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der jungen Familien“ erklärte der Stiftungsgeber, Altbürgermeister Franz Heinritzi gegenüber dem „Bruckmühler Bürgerbote“. Die Stiftung unterstützt u. a. Schüler aus finanziell nicht so gut gestellten Verhältnissen bei Schulausflügen und Klassenfahrten. „Bei solchen Anlässen wurde früher oft die Klassengemeinschaft gesprengt“ erklärte Franz Heinritzi, der zusammen mit dem Kuratoriums-Vorsitzenden, Bürgermeister Richard Richter, den symbolischen Spendenscheck in Empfang nahm. „Der Spendenbetrag ist der Erlös aus der jährlichen Firmen-internen Versteigerung von IT-Equipment, den wir jeweils für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stellen“ erläuterte Geschäftsführer Michael Lang. Das Hightech-Unternehmen zählt zu der im Landkreis Unterallgäu/Schwaben ansässigen MULTIVAC-Gruppe. TVI ist der führende Hersteller von Fleischportioniermaschinen und erzielt mit 130 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 30 Millionen Euro.

Text und Foto: Johann Baumann

Auszeichnung für verdienstvolles Wirken und soziales Engagement:

Dankmedaille des Bürgermeisters für Anita Blindhammer



Im Rahmen des traditionellen Göttinger Seniorennachmittags (wir berichteten) nahm Rathaus-Chef Richard Richter eine besondere Ehrung vor: Er überreichte Anita Blindhammer die Dankmedaille des Bürgermeisters und die da-

zugehörige Urkunde mit der „Begründung“: „In Anerkennung ihres langjährigen verdienstvollen Wirkens und ihres außerordentlichen sozialen Engagements als Organisatorin des Göttinger Seniorennachmittags“.

Die Geehrte bedankte sich mit herzlichen Worten für diese Auszeichnung. Anita Blindhammer organisiert seit über 10 Jahren die beliebte Göttinger Seniorenveranstaltung und führt außerdem seit 30 Jahren Regie bei den Theateraufführungen des Göttinger Trachtenvereins „Eichenlaub“. Zusätzlich zur Auszeichnung übergaben die Bürgermeister-Stellvertreter Klaus Christoph und Anna Wallner Präsente der Marktgemeinde an die Geehrte.

Text und Foto: Johann Baumann

Sieg beim Jahresauftakt: Helmut Meixner wurde Januar-Schafkopf-König



Veranstalter und Sieger (v. li.): Gustl Winterstetter, Helmut Riedl, Bürgermeister Richard Richter, Christa Nestler, Helmut Walter, Peter Hainz, Helmut Meixner und Turnierleiter Anton Stahuber

Beim Jahresauftakt des Senioren-Schafkopf-Turniers im Bürgersaal waren insgesamt 54 Karten-Fans am Start, darunter auch Altbürgermeister Franz Heinritzi. Sie teilten sich auf 10 Schafkopf-Partien und je zwei Grasobern- und 3 Skatrunden auf. Der erste Turniersieger des Jahres 2024 heißt Helmut Meixner – er wurde mit rekordverdächtigen 110 Punkten Januar-Schafkopf-König vor Peter Hainz (91) und

Helmut Riedl (85). Den von der Allianz-Agentur Peter Reichhart gespendeten Schneiderpreis „erkämpfte“ sich Gustl Winterstetter mit erstaunlichen 45 Punkten. Beim Grasobern holte sich mit Christa Nestler eine „Amazone“ mit 108 Punkten den Sieg und den Skat-Wettbewerb sicherte sich Helmut Walter mit 1.489 Zählern. Mit den Gewinnern freuten sich Bürgermeister Richard Richter und „Turnierdirektor“ Anton Stahuber über die von der Landmetzgerei Rumpel gestifteten Preise.

Text und Foto: Johann Baumann

Literaturwoche zum 20-jährigen Bestehen der Schulbibliothek BIB am Gymnasium Bruckmühl

Im vergangenen Jahr feierte das Gymnasium Bruckmühl seinen 20. Geburtstag. Die ein Jahr später gegründete Bibliothek der Schule freut sich nun 2024 über ihr Jubiläum. Seit Anbeginn wird die liebevoll „BIB“ getaufte Einrichtung von vielen fleißigen Eltern der Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich geleitet und betreut. Sie bietet Schul-, Sach- und Fachbücher, Klassiker, Romane und Zeitschriften, einen gemütlichen Aufenthaltsraum für das Erledigen von Hausaufgaben, gemeinsame Brettspiele und

Nachhilfeunterricht, einen Einbindeservice für Schulbücher und Seminararbeiten, Flohmärkte, Lesungen und vieles mehr.

Von 4. bis 7. März wird das Jubiläum im Rahmen einer bunten Literaturwoche gefeiert. Für Lesungen in den fünften und sechsten Klassen konnten die beiden unermüdlich schreibenden Jugendbuchautoren Jochen Till und Dr. Harald Parigger gewonnen werden. Besonders durch seine bislang 15-bändige höllisch humorvolle Reihe „Luzifer Junior“ dürfte Jochen Till vielen jungen Leserinnen und Lesern bekannt sein. Dr. Harald Parigger, ehemaliger Leiter des Gymnasiums Grafing, ist ein meisterhafter Erzähler spannender Geschichten aus der Geschichte mit besonderer Vorliebe für das düstere Mittelalter und das antike Rom. Sprachverliebten Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klasse wird ein Poetry Slam-Workshop angeboten. Geleitet wird dieser von Ivica Mijajlovic, Poet, Moderator und Autor, der seit über 10 Jahren auf den Slam-Bühnen im deutschsprachigen Raum unterwegs ist und in mehrere Meisterschaften ganz vorne mit dabei war.

Zu drei öffentlichen Abendveranstaltungen in der Aula laden Schule und BIB ganz herzlich ein. Am Montag, 4. März, um 19:30 Uhr berichtet Astrophysiker, Sachbuchautor und Chefredakteur der Zeitschrift „Sterne und Weltraum“ Dr. Andreas Müller in seinem Vortrag „Gravitations-

<p><i>Das Haus der Fliese</i></p>	<p><i>Auf Ihren Besuch freut sich</i></p>	<p><i>Wissen, wie man's macht!</i></p>
 <p>Casa-de Baldosa</p>	 <p>der kleine Laden Waldgärtl seit 2014</p> <p>L'OCCITANE EN PROVENCE</p>	 <p>FISCHHABER</p>
<p>In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Keramik, Naturstein und Verlege-Beispielen.</p> <p>Gmeinwieser Str. 26 83620 Großhöhenrain</p>	<p>Nachfüllpackungen und Großformate einzelner Produkte der Marke L'OCCITANE für kurze Zeit bei uns erhältlich</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 und 13.00-18.30 Sa 10.00-13.30 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung</p>	<p>Ihr Partner für die Verlegung aus Meisterhand</p> <p>Telefon 08063-9381 www.fliesen-fischhaber.de</p>

wellen und Schwarze Löcher“ von den atemberaubenden Erkenntnissen der Gravitationswellenastronomie. Der Eintritt ist frei.

Für den Literaturabend „Lieblingstexte“ am Dienstag, **5. März**, werden Nachwuchsautorinnen und Poeten auftreten, die eines ihrer Werke einem literaturbegeisterten Publikum vortragen oder Mitglieder und Gönner der Schulfamilie, die Texte vorstellen, die ihr Leben beeinflusst haben. Falls sich noch jemand angesprochen fühlt und sich beteiligen möchte: um Anmeldung bis **23. Februar** per E-Mail an bib@gymnasium-bruckmuehl.de wird gebeten.

Der vielfach ausgezeichnete, wunderbare Geschichtenerzähler Rafik Schami lädt am Mittwoch, **6. März**, 19:30 Uhr sein Publikum ein, ihn auf eine opulente und berührende Reise in die Welt arabischer Erzählkunst zu begleiten. Sein neues Buch „Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“ handelt von einem Kaffeehauserzähler, der die unglückliche Prinzessin am Hofe des Königs Salih mit Hilfe erzählfreudiger Menschen und den schönsten Geschichten von Ihrer Melancholie zu heilen versucht. Eintrittskarten können zum Preis von 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schülerinnen und Schüler in der BIB sowie (zzgl. 50 Cent Vorverkaufsgebühr) in den Buchhandlungen „Buch&Café“ in Feldkirchen-Westerham und „Librano“ in Bad Aibling erworben werden.

Christian Buxot

Schülerinnen des Gymnasiums Bruckmühls erfolgreich auf großen Showbühnen

Akrobatik-Wahlfach begeistert zusammen mit Spitzenartisten über 35.000 Zuschauer in 12 Städten

Gut drei Wochen ist es nun her, da waren sie tatsächlich auf großen Bühnen unterwegs und mittlerweile ist wieder Schulalltag eingeleitet im Leben von 20 Schülerinnen des Gymnasiums Bruckmühl.

Dass im Gymnasium Bruckmühl immer Raum und Offenheit für ungewöhnliche, schülerorientierte Projekte vorhanden ist, zeigen vielfältige Aktionen der Schulgemeinschaft jedes Jahr. In diesem Schuljahr konnte die Akrobatikgruppe AkroLaVida des Gymnasiums eines dieser Projekte realisieren. Sie durften, ausgewählt vom Schwäbischen Turnverband, auf große Tourneereise gehen. In insgesamt 18 Veranstaltungen in 12 Städten konnten die Schülerinnen innerhalb ihrer 15-tägigen Auftrittsreise mit der „Eternity-Turngala“ über 35.000 Zuschauer begeistern. Mitwirkende waren außer den Bruckmühler Schülerinnen ausschließlich professionelle Spitzenartisten und Spitzensportler. Mit dabei waren aus Deutschland u. a. die Nationalmannschaft Rhythmische Sportgymnastik oder der Weltmeister im Synchron-Trampolinspringen.



Für internationales Flair sorgten die kanadische Cirque-de-Soleil Artistin Sabrina Agadir am Aerial-Ring und weitere internationale Spitzenartisten aus Ungarn (Basketball-Slum-Dunk-Show), der Ukraine (Russischer Barren) oder aus Tadschikistan (Handstand Equilibristik). Ungewöhnlich war für einige zunächst, dass auch die jungen Bruckmühlerinnen mit ihren beiden Shows sowohl Zuschauer als auch den Regisseur und die beteiligten Starartisten überzeugen konnten. Im „Akrobatischen Kanon“ berührten sie die Zuschauer mit einer harmonischen, perfekt synchronen Parterakrobatik-Choreographie. In ihrer zweiten Show, der Fackelshow „Clubs and Drums“ sorgten sie für eine ganz besondere Atmosphäre.



Der Veranstalter selbst beschrieb diese Vorstellung nach der Tournee folgendermaßen: „Nach der Pause zeigten die Artistinnen von AkroLaVida eine im wahrsten Sinne des Wortes „heiße Nummer“: 24 brennende Fackeln, mit frappierender Synchronität präsentiert, dazu ein aufwühlendes Percussion-Musikstück und im Hintergrund auf einer LED-Leinwand ein sich fortbewegendes Lavafeld ergaben eine faszinierende Stimmung, die das Publikum mit rhythmischem Händeklatschen honorierte“.

Doch nicht nur auf der Bühne machten die Schülerinnen Eindruck. Auch „hinter“ der Bühne sorgten sie mit ihrer erstaunlichen Professionalität, die man von einer Schulgruppe so nicht erwarten kann, für große Anerkennung. Kombiniert mit ihrer liebevollen Art, ihrem Interesse für das Gesamtprojekt und der Harmonie innerhalb der Gruppe schafften sie es, beim Ab-

schied auch gestandenen, weltweit agierenden Artisten Tränen in die Augen zu zaubern. Insgesamt erlebten die 20 Schülerinnen des Gymnasiums eine spannende, intensive Reise, die sie wohl sehr lange nicht vergessen werden. Und es bleibt die Erkenntnis, dass Schule viel schaffen kann, wenn der Freiraum dafür auch von Lehrern und Schulleitung gegeben wird.

Zu sehen sind die Schülerinnen übrigens mit zwei neuen Shows am **13. und 14. März** in Bruckmühl, im Rahmen der Nacht der Talente, auch ein Vorzeigeprojekt des Gymnasiums, in dem sich alle Schüler mit „ihren“ Show-Talenten zeigen dürfen.

Text und Fotos: Christian Maier

Minikoch-Gruppe „Mangfall“ am Herd: Gnocchi mit Tomatensugo

Im Rahmen der Azubi-Messe 2023 an der Justus-von-Liebig-Schule wurde die „Europa Miniköche Mangfall gGmbH“ mit Schulkindern der JvL-Mittelschule Heufeld und der Realschule Bruckmühl gegründet (wir berichteten). Schirmherr und Gründer ist Landrat Otto Lederer und durchgeführt wird das Projekt von den DEHOGA-Landesverbänden. Die Sechstklässler dürfen in den nächsten beiden Jahren bei kreativen Kochworkshops in zwei gastronomischen



- Baumfällung
- Baumpflege
- Wurzelstockfräsen
- Minibaggerarbeiten
- Grundstücksrodungen
- Forstarbeiten
- Brennholzhandel

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de



Betrieben in der Region mitmachen. Bei der Premiere im Dezember 2023 im Gasthof Hotel „Zur schönen Aussicht“ in Kleinhöhenrain standen „Apfelkücherl“ auf dem Küchenprogramm. Jetzt trafen sich die Koch-Novizen im Gasthof „Großer Wirt“ in Kirchdorf, wo „selbstgemachte Gnocchi mit Tomatensugo“ die kulinarische Herausforderung war. „Kochjacken und Schürzen an, Kappen auf und ab zum Händewaschen“ hieß es zum Auftakt der rund dreistündigen Aktion. Unter die Fittiche genommen wurden die 12 Nachwuchskräfte von den Wirtsleuten Benno jr. und Magdalena Huber, Realschul-Studienrätin Heidi Nordmann sowie DEHOGA Oberbayern-Regionalgeschäftsführer Thomas Quiram (Teamleiter). Im ersten Arbeitsschritt waren die rund 4 kg bereits vorgekochte Kartoffeln zu schälen und danach durch die Handpresse zu drücken. Anschließend wurde Salz, Pfeffer, Mehl und 10 Eier im „Druckprodukt“ vermengt und die Masse dann jeweils in 3er-Teams kräftig durchgeknetet. Aus der Knetmasse wurden dann auf einer bemehlten Arbeitsfläche längliche Rollen mit etwa 2 cm Durchmesser geformt. „Bitte immer darauf achten, dass beim Rollen genügend Mehl auf dem Brett liegt, sonst klebt die Masse fest“ erklärte Benno Huber.

Die „Teigrollen“ wurden im nächsten Schritt in ca. 2 cm lange Stücke geschnitten und mit einer Gabel flachgedrückt. Die Rohprodukte kamen dann für 3 bis 5 Minuten in leicht siedendes Salzwasser und wurden schließlich in einer Pfanne in Olivenöl angebraten. Parallel dazu entstand auch der Tomatensugo u. a. aus halbierten Kirschtomaten, Zwiebeln, Knoblauch und einem Schuss Gemüsebrühe und abschließend mit Oregano, Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker abgeschmeckt. Bevor das fertige Gericht gemeinsam und genüsslich verspeist wurde, galt es noch, die Tische „regeltgerecht“ einzudecken. „Exakte Abstände der Bestecke und Platzteller von der Tischkante“ oder „Ausrichtung der Gläser im 45 °-Winkel zur Tischkante“ lauteten hier u. a. die Vorgaben. Diese gab es auch für die Serviettenfaltung als „Doppelter Tafelspitz“. Gastwirt Benno Huber zog gegenüber unserer Zeitung ein positives Fazit über den Workshop: „Die Schulkinder haben sich gefreut, dass sie etwas Handwerkliches machen durften. Alle haben schön mitgemacht und man hat gemerkt, dass sie viel Spaß daran hatten“. DEHOGA Regionalgeschäftsführer Thomas Quiram stellte fest: „Ziel bei den Miniköchen ist es u. a. auch, den Kindern den Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln und die Lebensmittelkette zu erklären. Ich bin erstaunt, wie viele Kenntnisse die Miniköche schon von daheim mitgebracht haben“.

Text und Foto: Johann Baumann

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Hauptoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88

Fax 080 62/80 48 87

winkler-hubert@t-online.de

Jahrzehntelang im Ehrenamt tätig: Annemarie Vilsmeier feierte 90. Geburtstag

Hoher Geburtstag im Bruckmühler Tannenweg: Annemarie Vilsmeier feierte im Familienkreis ihren 90. Geburtstag. Zur Welt kam sie in Heufeld, wo sie aufwuchs und die Schule besuchte. Danach arbeitete sie u. a. bei der Metzgerei Billmeier in Rosenheim, bei der Mantelfabrik Albrecht in Kolbermoor und anschließend bis zum Renteneintritt bei der Strickerei Halbhuber in Bruckmühl. 1956 schloss sie mit ihrem Mann Josef den Bund der Ehe, aus der zwei Söhne hervorgingen. Bei der standesamtlichen Trauung im Bruckmühler Rathaus fielen dem damaligen Bürgermeister Sebastian Grandauer die roten und weißen Nelken in ihrem Brautstrauß auf. „Da sind ja die Bruckmühler Gemeindefarben“, rief er begeistert aus – daran erinnert sich die Jubilarin noch heute.

Nach der Hochzeit wohnte das Paar zunächst in Unterheufeld, bevor es sein neu erbautes Eigenheim in Bruckmühl bezog. Das Geburts-



Bürgermeister Richard Richter überbrachte Annemarie Vilsmeier mit einem Präsent die Geburtstagswünsche der Marktgemeinde

tagskind sticte früher mit Leidenschaft (u. a. auch große Bilder), hatte viel Freude an der Gartenarbeit und spielte gern Rommé. Sie war außerdem jahrzehntelang ehrenamtlich als Kassier des Rauchclubs Unterheufeld tätig und ist Mitglied beim Frauenbund und beim Obst- und Gartenbauverein in Bruckmühl sowie beim Trachtenverein „d'Mangfalltaler“ in Heufeld. Bürgermeister Richard Richter überbrachte zusammen mit einem Präsent die Glückwünsche der Marktgemeinde und wünschte der Jubilarin noch viele schöne Jahre. Schriftliche Geburtstagsgratulationen trafen zudem bei ihr ein vom bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und von Landrat Otto Lederer.

Text und Foto: Johann Baumann

Anzeige

Die Mietkaution bei Trennung

In fast allen Mietverträgen für Wohnimmobilien wird vereinbart, dass der Mieter vor Beginn des Mietverhältnisses eine Mietkaution zu leisten hat. Bei dieser handelt es sich um eine Sicherheitsleistung für künftige Ansprüche des Vermieters aus dem Mietverhältnis.

Nach Ende des Vertragsverhältnisses und dem Ablauf einer angemessenen Prüfungs- und Überlegungsfrist des Vermieters ist die Kautions an den Mieter zurückzahlen, soweit feststeht, dass der Vermieter keine Ansprüche aus dem Mietverhältnis mehr hat, für die die Kautions haftet.

Haben nun Eheleute gemeinsam einen Mietvertrag abgeschlossen und an den Vermieter eine

Kautions bezahlt, verbleibt jedoch nach einer Trennung der Eheleute dann nur ein Ehepartner in der Wohnung, so stellt sich die Frage, was bezüglich der Mietkaution zu regeln ist, insbesondere ob der in der Ehwohnung Verbleibende die Kautions oder Teile derselben sofort an den Ausziehenden auszahlen muss.

Hierzu hat das Oberlandesgericht München bereits im Jahre 2012 eine Entscheidung getroffen, wonach ein Anspruch des ausgezogenen Ehegatten allenfalls nach Auszug des anderen besteht. Vorher muss somit der in der Ehwohnung verbleibende Ehegatte keine Auszahlung leisten.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

Kontinuität an der „operativen“ Feuerwehr-Spitze: Kommandant und Stellvertreter wiedergewählt

An der Bruckmühler „operativen“ Feuerwehr-Spitze herrscht Kontinuität: Kommandant Thomas Kamke und sein Stellvertreter Volker Schiechl wurden bei der Jahreshauptversammlung 2023 für weitere fünf Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Das war das Ergebnis der von Bürgermeister Richard Richter mit Unterstützung von Kreisbrandmeister Werner Meier-Matheke und Feuerwehr-Vorstand Marinus Rumpel geleiteten Wahl. Rumpel hatte zu Beginn im vollen Bürgersaal neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner, die Marktgemeinderäte Christian Kastl, Robert Plank und Andreas Riedl sowie Altbürgermeister Franz Heinritzi willkommen geheißt. Jugendwart Matthias Stuckenberger blickte auf die Aktivitäten der Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr zurück, deren Mitgliederzahl sich erfreulicherweise auf inzwischen 22 bzw. 23 erhöht hat.

So nahmen die Jugendlichen u. a. am Wissenstest und die Kinder legten die „Kinderflamme“-Prüfung ab. Insgesamt wurden vom Floriansjünger-Nachwuchs 2130 Stunden geleistet zuzüglich 790 Ausbilderstunden. Die Ausbildung wird in jeweils zwei Gruppen geleitet von Matthias Stuckenberger, Andreas Strauß, Maximilian Stuckenberger und Korbinian Pachner (Jugend) und Sabrina Stuckenberger, Daniela Halmannseger, Michelle Nickl und Anja Hofmann (Kinder). Über im Vorjahres-Vergleich spürbar gestiegene Einsatzstunden berichtete Kommandant Thomas Kamke. In seinem Überblick über die Einsätze, Lehrgänge und Übungen erläuterte er die einzelnen Einsatzarten. Bei den 138 Einsätzen (Vorjahr: 103) wurden 1 570 (1275) Stunden geleistet.

Die Einsätze 2023 setzen sich aus 32 Brandfällen (31), 73 technischen Hilfeleistungen (57), 2



Bürgermeister Richard Richter (li.) und Kreisbrandrat Richard Schrank (r.) gratulierten dem Kommandanten Thomas Kamke (2. v. li.) und seinem Stellvertreter Volker Schiechl zur Wiederwahl

Einsätzen mit ABC-Gefahrstoffen (4), 4 Sicherheitswachen (0) und 27 sonstigen Tätigkeiten (11) zusammen. Die Anzahl der Fehlalarme ist mit 19 gleichgeblieben. „Die Tendenz der Einsatzzahlen ist nach wie vor steigend“ betonte Kamke. Neben den 1570 Einsatzstunden absolvierten die 72 aktiven (über 18-jährigen) Feuerwehrler 1777 Ausbildungsstunden, so dass im Jahr 2023 zusammen mit den Gerätewart- und Kommandanten-Tätigkeiten (773 bzw. 700 Stunden) und den Nachwuchs-Stunden insgesamt 7740 Stunden geleistet wurden. Außerdem berichtete der Kommandant u. a. über den Umbau der Waschküche und über die BR-Radtour, die in Bruckmühl Station machte („hat uns in Atem gehalten“). Am Ende seines Rückblicks bedankte er sich beim gesamten Feuerwehr-Team für den Einsatz und beim Bürgermeister, beim Marktgemeinderat, beim Feuerwehrreferenten und bei den Mitarbeitern des Rathauses und des Bauhofs für die Unterstützung.

„Die letzten drei Jahre waren besonders anstrengend“, stellte Bürgermeister Richard Richter fest und lobte das gute Miteinander zwischen Feuerwehr und Rathaus. „Die Kommandanten sind wichtige Berater für den Bürgermeister und den Marktgemeinderat“, betonte er. Zum Thema „Feuerwehrhaus-Neubau“ wies er auf die schwierige Grundstücksfrage und die knappen

Gemeindefinanzen hin. „Wir arbeiten an diesem Thema weiter – zusammen mit euch“ bekräftigte er am Ende. „Respekt, was ihr bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr auf die Füße gestellt habt“ würdigte Feuerwehr-Referent Andreas Riedl. Er berichtete von insgesamt 337 Einsätzen der 7 Ortsfeuerwehren 2023 und wies zudem auf die heuer anstehenden Jubiläen der Feuerwehren Waith und Götting (125 bzw. 150 Jahre) sowie in Holzham (150 Jahre) hin. Für 2024 sei außerdem wieder eine Gemeindeübung geplant. Kreisbrandrat Richard Schrank informierte u. a. über die Anschaffung von 4 Notstrom-Aggregaten mit je 150 kVA und die Indienstellung der landkreisweit 4000 digitalen Alarmierungsgeräte. Abschließend appellierte er, „die Werte zu erhalten und die Kameradschaft zu pflegen“ und sagte „Danke für eure tolle Arbeit“.

Text und Foto: Johann Baumann

Feuerwehr Bruckmühl: Personalien mit Paukenschlägen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2023 der Bruckmühler Feuerwehr bildeten verschiedene Personalien einen Schwerpunkt – erfreuliche und unerfreuliche. Zu den erfreulichen zählten die Beförderungen. Zum Feuer-

wehrmann wurden Lucas Mühleisen und Marc Weinhart und zum Hauptfeuerwehrmann Bernhard Bernlochner, Eduard Betz, Yannik Fuchs und Christian Jüstel befördert. Den Titel eines Löschmeisters erhielten Andreas Strauß und Bernd Freihart und Matthias Stuckenberger wurde zum Oberlöschmeister ernannt.



Bürgermeister Richard Richter, der 2. Kommandant Volker Schiechl (v. li.) sowie Kommandant Thomas Kamke, Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner und Kreisbrandrat Richard Schrank (v. re.) ehrten Bernhard Singer und Philipp Pousset (3., 4. und 5. v. li.) für ihren 25-jährigen Feuerwehrdienst (nicht auf dem Bild: Andreas Betz)

Folgende Floriansjünger freuten sich über die Ehrungen für ihren langjährigen aktiven Feuerwehrdienst: Maximilian Stuckenberger (10 Jah-

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum

Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

re), Christian Jüstel (20 Jahre), Andreas Betz, Philipp Pousset, Bernhard Singer und Andreas Strauß (25 Jahre) und Mario Kölling (30 Jahre).



Ehrung 2 Kommandant Thomas Kamke, Bürgermeister Richard Richter (v. re.) und der 2. Kommandant Volker Schiechl (ganz li.) gratulierten Matthias Stuckenberger, Andreas Strauß, Peter Jüstel, Marc Reinhart, Lucas Mühleisen und Jannik Fuchs (v. li.) zur Beförderung (nicht auf dem Bild: Bernhard Bernlochner, Eduard Betz und Bernd Freihart)

Weniger erfreulich in puncto Personal verlief die ordentliche Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins, die ebenfalls zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung gehörte. Kassier Daniela Halmannseger trug zunächst den Kassenbericht vor, der ein Jahresplus und einen soliden Finanzstand auswies. Im Namen der Revisoren bescheinigte ihr Philipp Pousset „eine einwandfreie Kassenführung und eine tolle Leistung“. Anschließend wies Schriftführer Florian Schiechl auf das ausliegende Jahresprotokoll hin und erklärte seinen Rücktritt. Auf den Jahresbericht des 1. Vorstands warteten die Teilnehmer vergebens. Marinus Rumpel teilte der Versammlung vielmehr mit, dass er seinen Posten ebenfalls zur Verfügung stellt. Damit jedoch nicht genug: Den dritten personellen Paukenschlag lieferte der 2. Vorstand Daniel Stahuber – auch er gab seinen Rücktritt bekannt.

Der scheidende 1. Vorstand Marinus Rumpel kündigte abschließend an, dass in einiger Zeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung

mit Neuwahlen einberufen wird. Trotz des fehlenden Jahresberichtes des Vorsitzenden wurde die Vorstandschaft bei zwei Gegenstimmen entlastet. Bei allen drei Rücktritten wurden überwiegend berufliche Gründe genannt. Aus Vereinskreisen war jedoch auch von internen Dissonanzen zu hören. Während die Feuerwehr Bruckmühl im „operativen Bereich“ mit der Wiederwahl des 1. Kommandanten Thomas Kamke und seines Stellvertreter Volker Schiechl Kontinuität bewies, trifft dies auf die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins nicht zu. Bei der angekündigten außerordentlichen Mitgliederversammlung ist vermutlich mit einem spannenden Verlauf zu rechnen – eine ähnliche Konstellation gab es zuletzt Anfang 2020.

Text und Fotos: Johann Baumann

Martinsschützen schießen Wanderpokal aus

Bereits zum 18. Mal fand am Schießstand der Martinsschützen Högling das Werner Weber Wanderpokalschießen auf Gauebene statt. Der Ehrenschiessenmeister der Martinsschützen Högling führte diesen Wettkampf zur Förderung der Schützenjugend ein und stiftet dazu auch jedes Jahr die Pokale. 43 Jungschützen der Vereine Högling, Beyharting, Ostermünchen, Thansau, Lauterbach, Raubling, und Söchtebau beteiligten sich. Die Höglinger Jugendleiter Alex Seidel und Rainer Eichner übernahmen die Schiessleitung.

Auch Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny war anwesend. Die erste Mannschaft aus Högling mit Amelie Seidel, Lena Eichner und Viktoria Heimgartner schoss das beste Ergebnis und gewann den Wanderpokal. Beste männliche Schützen waren Lukas Kleinmeier und Tobias Mitterberger aus Ostermünchen vor Lorenz Messerer aus Högling. Amelie Seidel sicherte sich den Pokal für die beste weibliche Schützin vor Lena Eichner und Viktoria Heimgartner.



Im Vordergrund Werner Weber mit allen Pokalgewinnern. Dritter von links Gaujugendleiter H.D. Retzer.

Gaujugendleiter Hans Dieter Retzer führte durch die Preisverteilung. Er bedankte sich beim Pokalstifter Werner Weber und auch bei Alex Seidel und Rainer Eichner für den Einsatz für die Schützenjugend. Großer Dank ging auch an die Vereinsjugendleiter, die es überhaupt ermöglichen an solchen Wettbewerben teilzunehmen.

Text und Foto: Sabine Blecic

Gedichte, Grußworte und Musik

Geschichten, Grußworte und Musik – dieser Programm-Dreiklang bildete den Schwerpunkt der gut besuchten Jahresabschlussfeier der Bruckmühler AWO im „Brückenwirt“-Saal. Der 1. Vorstand (und Marktgemeinderat) Josef Staudt hieß neben den Mitgliedern auch die AWO-Ehrenvorsitzende Herta Neumaier und die Seniorenclub-Leiterin Hermine Gerbl willkommen. Bürgermeister Richard Richter stellte in

seinem Grußwort fest: „In dieser schwierigen Zeit, wenn die Welt aus den Fugen gerät, soll man sich auf das Bewährte verlassen, das gilt für den sozialen Einsatz der AWO.

Das sind gute Taten, über die nicht gesprochen wird, aber das sind die Menschen, die zählen“. Die Grüße und Wünsche von Pfarrer Augustin Butacu und seinem Seelsorgeteam übermittelte der Vorsitzende des katholischen Pfarrverbandes, Martin Kramer. Er trug ferner drei neue Textstrophen für das traditionelle Adventslied „Macht hoch die Tür“ vor, u. a. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es ist Advent – seid ihr bereit? Seid ihr denn wirklich informiert, worum es geht, was da passiert?“.

Mit einer brennenden Kerze in der Hand erklärte der evangelische Pfarrer Andreas Strauß: „Jedes Jahr an Weihnachten sagt Gott uns: „Halt mir deine Lebenskerze hin, damit ich sie dir anzünden kann“. Das Licht soll Mut und Freude geben“. Das kürzeste Grußwort sprach der evangelische Pfarrer in R. (und Marktgemeinderat) Harald Höschler. Er wünschte den Anwesenden „ein frohes Fest und einen guten Beginn des neuen Jahres“. Im „staaden Teil“ der Veranstaltung las Emmi Geiger adventlich-besinnliche Gedichte mit den Titeln „Gnadenzzeit“, „Türen im Advent“ und „Advent – a Wartezeit“. Mit der Weihnachtsgeschichte „Braune Lebkucha und a greans Hemad“ sorgte Altbürgermeister Franz Heinritzi für Heiterkeit. Den musikalischen Teil der gemütlichen Feier gestaltete die

JOSEF GRABICHLER SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen



Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln

Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889



„Kaffeetscherl-Musi“ aus Götting. Das prächtig harmonisierende Stubnmusi-Trio, bestehend aus Bettina Hanfstingl (Zither), Marktgemeinderätin Maria Weber (Gitarre) und Christina Weber (Hackbrett) spielte gefühlvoll Stücke wie „In da Kirchabank“, „A bsundre Nacht“ und das „Ritter-Menuett“. Für alle Wort- bzw. Musik-Akteure gab es kräftigen Beifall. Am Ende dankte der AWO-Chef dem Vorstandskollegium und dem Helferteam für den Einsatz. Den Ausklang bildete das gemeinsam gesungene „Es wird scho glei dumpa“.

Text und Foto: Johann Baumann

Maibaum schlagen in Vagen

Der Patenverein die „Neuburgler Vagen“ schenkte den „Haupoldlern Kirchdorf“ an ihrem Jubiläumsfest im vergangenen Mai einen Maibaum für 2024. Jetzt war es dann soweit. Vigil Ranner organisierte zusammen mit den Vorständen das Zusammenkommen in Vagen. Pünktlich um 10:00 Uhr trafen dann die Kirchdorfer auf die Vagener Trachtler und fällten bei stürmischen Wind den zukünftigen Maibaum für Kirchdorf.



Gemeinsam wurde der Baum dann entrindet und zum Trocknen an einen geeigneten Platz gelegt.

Nach der harten Arbeit hatten dann die Neuburgler noch eine deftige Brotzeit mit Rollbraten und Pommes für die fleißigen Arbeiter bereitgestellt. So klang der kräftezehrende Vormittag für alle ganz gemütlich aus.

Text und Foto: Anneliese Mayroth

Senioren-gemeinschaft „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

In guter Tradition fand das Vereinsjahr 2023 seinen guten Abschluss in einer gut besuchten Jahresschlussfeier. Etwa 75 Personen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen besinnlich-fröhlichen Nachmittag im großen Saal des Brückenwirtes in Bruckmühl. Erheblichen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatte wiederum die Höglinger Stubnmusi mit den drei Schwestern der Fam. Auer, mittlerweile selbst Ehefrauen und Mütter und als Musikgruppe mehrfach ausgezeichnet mit renommierten Preisen der gehobenen Volksmusikszene.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Peter Buchbauer, konnte neben dem 1. Bürgermeister der Markt-gemeinde Bruckmühl, Richard Richter, auch zahlreiche Vertreter verschiedener Vereine begrüßen, wie den Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham e. V., Oswald Passauer (1. Vors.), und den Partnerschaftsverein Bruckmühl/Bruck a. d. Leitha, Christa Kummert (1. Vors.). Marlene Obermeyr vom katholischen Pfarrverband überbrachte die Grüße und Wünsche von Pfarrer Butacù, Buchbauer erwähnte die Grüße des evangelischen Pfarrers der hiesigen Johanneskirche, Andreas Strauß – beide Geistliche waren durch andere Verpflichtungen gebunden. – Altbürgermeister Franz-X. Heinritzi, 2. Vorsitzender des Vereins, eröffnete den Nachmittag mit einer Lesung über den Hl. Josef, der gemeinhin immer etwas zu kurz kommt in

den Erzählungen: Bescheiden im Hintergrund, jedoch zugewandt und tatkräftig trotz widriger Umstände, so könne er als Vorbild wahrgenommen werden.

Auch Marlene Obermeyr hatte eine besinnliche Erzählung zum Weihnachtsgedanken ausgesucht und den Anwesenden anschaulich vorge tragen. – Instrumentales mit Hackbrett, Zither und Gitarre wechselten ab mit glasklarem, kräftigem Gesang – es war ungewohnt still im Saal, keiner wollte auch nur eine Note verpassen. – Nach ausgiebiger Kaffeepause (Kaffee und Kuchen hatte der Verein spendiert) trug auch Grete Kissel noch eine Geschichte vor, die sehr gut aufgenommen wurde, berührte sie doch die Alltagserfahrungen und -empfindungen der Anwesenden sehr genau: Es ging im weitesten Sinne um das Thema ‚Umweltschutz‘ im Spannungsfeld zwischen der jungen und der älteren Generation.

Vereinsmitglied Pfarrer Harald Höschler brachte gegen Ende der Veranstaltung die Sache mit Weihnachten auf den Punkt: Erschütternd-eindringlich stellte er dar, in welcher grausamen Zeit Jesus hineingeboren worden ist und dass Weihnachten eben mehr ist als Kerzenschein und Flitterzeug. Jesus sei auch heute – 2023 – mitten unter uns trotz aller menschengemach-



ten Unbill, Zerstörung, Wut und Verzweiflung. DAS sei Weihnachten, DAS sei Hoffnung. – Mit dieser Zuversicht endete die gelungene Jahreschlussfeier des Vereins.

Text und Foto: Grete Kissel

Senioren-gemeinschaft „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

Schon sind wir mittendrin im neuen Jahr – über den Vortrag „Sturzprävention“, den der 1. Vorsitzende Peter Buchbauer initiiert hatte, wird aus technischen Gründen im nächsten BBB berichtet werden.

Wir möchten Sie auf die Mitgliederversammlung am Mittwoch, den **25. März 2024/14.00 Uhr**, hinweisen, die wieder im Rahmen des monatlichen Stammtisches im Sportheim stattfinden wird, und freuen uns auf zahlreichen Besuch. Neben den bekannten Regularien werden wir



über das in zwei Jahren anstehende 100jährige Vereinsjubiläum sprechen. Die ersten Gespräche in der Vorstandschaft sind angelaufen. Nun gilt es, Sie, liebe Mitglieder, einzubinden in die Vorbereitungen: Wie soll die Feier ablaufen/haben Sie Wünsche und Anregungen/wie soll die Feier finanziert werden usw. Hat jemand eine Idee? Wer wäre bereit, mitzuarbeiten bei den Vorbereitungen und der Durchführung? Wer kann etwas beitragen zur Chronik des Vereins? – Ein weiterer Punkt wird der Aufbau einer E-Mail-Datei zur aktuellen Information unserer Mitglieder sein; es gibt eine Liste, in die man seine E-Mail-Adresse eintragen kann, wenn man das möchte, die Daten werden nicht weitergegeben und dienen nur zur internen Information. Ansprechpartner: Grete Kissel.

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Volksmusik Oberbayern (Ernst Schusser) im Bürgersaal Anfang Januar hat sich Grete Kissel im Namen der Vorstandschaft der SENIORENGEMEINSCHAFT bei Ernst Schusser, Landkreis-Volksmusikpfleger, bedankt für seine Bereitschaft, im Rahmen eines Stammtisch-Nachmittages wiederum ein gemeinsames Singen mit Senioren zu veranstalten (Termin: **24. April 2024/14.00 Uhr/Sportheim**), Nichtmitglieder sind gerne willkommen. Über die Modalitäten für die Halbtagsfahrt zum Chiemsee (geplant: **Mittwoch, 26. Juni 2024**) werden wir Sie rechtzeitig informieren, bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Tagespresse.

Grete Kissel

Bunter Abend in Högling

Im März ist es wieder soweit und in Högling heißt es wieder „Herzlich Willkommen zum Bunten Abend“. In gewohnter Manier findet am 01.03.2024 die Premiere des Bunten Abends im Gasthaus Bartl in Högling statt und wird so dann an sieben weiteren Terminen aufgeführt. Die Stücke, bestehend aus Einaktern, Sketchen

und auch Gesangsstücken, wurden in mühevoller Vorarbeit geprüft und ausgesucht. Im Anschluss wurden Sie an die Mitwirkenden verteilt und diese haben bereits mit den Proben begonnen um Ihnen einen geselligen, unterhaltsamen und lustigen Abend bieten zu können.

Der Vorverkauf findet am **17.02.2024** von 06:00 Uhr – 12:00 Uhr im Cafe der Bäckerei Messerer in Högling statt. Neu ist, dass sämtliche Karten, welche an diesem Termin noch nicht verkauft wurden, gerne telefonisch oder per WhatsApp bestellt werden können. Einfach Wunschdatum, Anzahl der Karten und Name sowie Telefonnummer angeben. Die Karten können dann an den weiteren, genannten Terminen abgeholt werden.

Der Preis pro Karte beträgt € 12,00 wovon wiederum € 2,00 für soziale Zwecke gespendet werden.

Die Darsteller rund um die Organisatorin Regina Messer freuen sich auf Ihren Besuch.

Johanna Stahl

Bogenschützen legen einen Traumstart bei ihrem ersten LIGA-Wettkampf hin

Nach leichtem Druck durch die bereits LIGA erfahrenen Schützen Kerstin und Stefan, die bei ihren vorigen Vereinen Ismaning und Sauerlach bereits diese Wettkampfform geschossen hatten, haben nun auch die Bruckmühler Bogenschützen die Mission LIGA gestartet. Als Neuling beginnt man erst mal ganz unten in der Bezirksklasse Süd Oberbayern.

Am 16.12.23 fand der erste Wettkampftag in Grabenstätt statt. Das gemeldete Team für die erste Saison 2024 besteht aus Kerstin Hausmann, Stefan Kliem, Hannes Stoiber, Andreas Engl, Christian Birkner, Udo Regensburger und Christian Hörberg, wobei Markus Meyl für die nächste Saison auch schon fest eingeplant ist. Da die beiden Christians leider am 16. verhin-



dert waren mussten die „glorreichen Fünf“ die Fahne hochhalten.

Gegen die anderen sieben Mannschaften gelang das aber gleich so gut, dass die Bruckmühler am Ende des Tages mit sieben gewonnenen Matches und einer Ausbeute von 14:0 Punkten souverän Tabellenführer waren. Auch das selbst gesteckte Ziel von 200 Ringen pro Match konnte sechsmal erreicht werden. Beim Vergleich mit dem SV Laufen 2 reichten auch 192 Ringe für den Gewinn. Beim LIGA-Wettkampf treten je Match immer drei Schützen pro Team gegen eine andere Mannschaft an. Es werden 4 Pässen à 2 Pfeile je Schütze in der Hälfte der üblichen Zeit geschossen, dadurch gibt es immer Action und Teamgeist an der Schießlinie, da man in der gebotenen Zeit auch rotieren muss. Auch die Fans sorgen bei der LIGA für eine „lautere“ Stimmung als man das sonst bei Bogenwettkämpfen gewohnt ist. Nun ist die Mannschaft auf den zweiten Wettkampftag in Langenpreissing gespannt und hofft, dass die Mission „LIGA“ erfolgreich weiter geht. Die Sportler freuen sich auf Zuschauer und Fans! Weitere Infos unter www.edelweiss-schuetzen-bruckmuehl.de

*Text: Christian Hörberg,
Foto: Udo Regensburger*

„Prohibition in Bayern“ Bayrische Komödie in 3 Akten beim Theater Bruckmühl:

Prohibition in Bayern – undenkbar? Scheinbar nicht! Denn unter der Regie von Wast Ott und Micha Höfer startet das Theater Bruckmühl die Saison 2024 mit dem Stück „Die bayrische Prohibition“ von Peter Landstorfer und einem kaiserlichen Beschluss:

Die Herstellung, der Verkauf und der Verzehr von Schnaps und schnapsähnlichen alkoholischen Getränken wird strengstens verboten.

Und das ausgerechnet, wo der alljährliche Brandtag bevorsteht, an dem der neue Schnaps zum ersten Mal ausgeschenkt wird. Der Brandwirt (Jürgen Höfer) und seine Kumpanen, der Bader (Tommy Ultsch), der Messner Girgl (Hans Mehringer) und der Graber Schorsch (Udo Zierhut) denken gar nicht daran, sich dem „agrat“ preußischen Druck zu beugen: „Schnaps brenna, Schnaps brenna, mia hoitn z’samm! Habn ma no allerwei alle Jahr brennt und koane neier G’setzer net kennt!“



Wir sind für Sie da!

**PIELEKTRO
PLANK**
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de

Durch die Einfälle der Frauen, Brandwirtin Beppi (Nicole Pilz), Pfaffersköchin Afra (Verena Baier) und Graberin (Pezi Herwegh) wird gemeinsam mit allen erdenklichen Tricks, mit Vorlauf und Nachlauf, dem Taufbecken der Kirche, einem Postboten (Stefan Schöffegger) der Schmiere steht und sogar Weihwasserflaschen, versucht, den eingesetzten Kontrolleur (Bernd Weigang) und seinen Gendarm (Peter Laufmann) zu täuschen.

Ob das gut geht?

Wir freuen uns, euch ab Freitag, **5. April 2024** (Premiere mit Sektempfang) begrüßen zu dürfen. Weitere Spieltermine: Sa. **6. April**, Fr./Sa. **12. und 13. April**, Fr./Sa. **19. und 20. April 2024**, jeweils 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Götting. Karten sind im Vorverkauf ab Samstag, den **23. März 2024** bei unserer Vorverkaufsstelle „HEINRITZI Wärme & Energie“ am Bahnhof in Bruckmühl, Wimmerweg 6, oder in begrenzter Anzahl an der Abendkasse erhältlich.

Text und Foto: Verena Baier

Reparatur-Café mit Saatguttauschbörse

Am Samstag, **9. März**, wird wieder repariert, was das Zeug hält. „Wegwerfen ist nicht“ lautet das Motto des Reparatur-Cafés Bruckmühl. Die ehrenamtliche Initiative gastiert einmal im Monat an unterschiedlichen Standorten, damit auch weniger mobile Menschen die Möglichkeit zum Reparieren haben. Die Veranstaltung findet dieses Mal im Boschnhaus in Vagen zwischen 14 und 17 Uhr statt. Eine Besonderheit ist an diesem Tag die Saatguttauschbörse. Zucchini, Physalis, Paprika, Salate, Wildpflanzen und Zierblumen – hier kann man samenfestes Saatgut untereinander tauschen. Eine Packung Samen ist oft zu viel und hält auch nicht unbegrenzt.

Hier besteht die Möglichkeit gegen andere Sorten zu tauschen. Gerne gesehen ist natürlich auch Saatgut, das selbst genommen wurde. In



den vergangenen Jahren waren viele alte und ungewöhnliche Tomatensorten in sämtlichen Farben mit dabei oder Salate, die auch im Winter wachsen. Klar, dass man hier auch Erfahrungen zur Anzucht und Pflege austauscht. Mit Rat und Tat unterstützt wieder der Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf und die Stadtpflanzen aus Rosenheim. Die Stadtpflanzen sind spezialisiert auf essbare Gärten in der Stadt z. B. am Dach, am Balkon, Terrasse oder der Fensterbank. Sie haben auch eine große Auswahl an Microgreens mit dabei. Wer also „nur“ in einem Topf gärtnern möchte, wird hier auch Möglichkeiten finden. Stefanie Kießling wird außerdem Ollas vorstellen. Sie sind eine praktische Bewässerungshilfe für Topf und Beet. Außerdem sind sie gut kombinierbar mit Insektentränken. Das Reparatur-Café ist wie immer kostenlos. Ein freiwilliger Obolus zur Deckung der Unkosten ist aber immer gerne gesehen.

Text und Foto: Stefanie Kießling

Imkerverein startet in die neue Saison

An sonnigen Standorten konnte man sie schon wieder vereinzelt fliegen sehen – unsere Honigbienen. Und auch die Imkerinnen und Imker des Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e.V. starten mit Stammtisch und Jahreshauptversammlung in den Frühling. Die Vereinsmitglieder treffen sich am Dienstag, **12. März**, zum ersten Stammtisch 2024 um 19 Uhr im Sportheim Bruckmühl. Und gleich darauf findet am Freitag, **15. März**, um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung beim Schwoagawirt in Götting statt. Dazu eingeladen sind alle Vereinsmitglie-

der, Probeimker und alle, die sich für Bienen und Imkerei interessieren. Anfang März beginnt auch das neue Kursjahr am vereinseigenen Lehrbienenstand. In sechs Kursen kann dort über das Jahr hinweg neues Wissen erworben, bestehendes erweitert und vertieft werden. Das jeweilige Thema orientiert sich an den Arbeiten, die im Verlauf des Bienenjahrs anfallen, jeweils zum entsprechenden Zeitpunkt.

Folgende Kurse bietet der Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V. 2024 an:

Samstag, 02.03.2024

Einführung in die Imkerei, Auswinterung und Frühjahrsarbeiten

Samstag, 13.04.2024

Honigraumfreigabe und Schwarmverhinderung

Samstag, 04.05.2024

Ableger- und Kunstschwarmingbildung

Samstag, 08.06.2024

Honiggewinnung und -verarbeitung

Samstag, 06.07.2024

Varroabehandlung

Samstag, 21.09.2024

Einwinterung und Behandlung mit Oxalsäure

Die Kurse beginnen jeweils um 10 Uhr und sind kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Kursplan sowie weitere Informationen gibt es unter www.imkerverein-bad-aibling-bruckmuehl.de.

Christina Duschinski

Bruckmühler Athleten glänzen beim Wendlinger Winterpokal 2024

Beim Wendlinger Winterpokal 2024, einem der ersten Events im Kunstradsportjahr, zeigten die Sportler aus Bruckmühl eine beeindruckende Leistung. Vier Athleten aus Bruckmühl eröffneten die Saison mit herausragenden Erfolgen und fünf Trepperplätzen.

Hannah Sedlmeier trat in der Kategorie Schülerinnen U13 an und überzeugte mit einem frisch zusammengestellten Programm trotz kleiner Unsicherheiten. Mit einer fast fehlerfreien Dar-



T



ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH **GMBH**

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/9 37 69 60 • Fax 0 80 61/9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de



Im 2er Kunstradsport (Elite) gelang den beiden der angestrebte Durchbruch der 100-Punkte nicht ganz. Mit 97,54 Punkten fuhren Elisa Hausmann und Jana Pfann trotzdem auf Platz Eins. Hier zu sehen sind sie beim Reitsitzsteiger-Schulterstand.

bietung erreichte sie den zweiten Platz. Isabella Fürstenberg startete in der Kategorie U11 und beeindruckte ebenfalls mit einem verbesserten Programm und einem kleinen Fehler beim Frontlenkerstand. Ihr Ergebnis: ebenfalls ein stolzer zweiter Platz mit 43,01 Punkten.

Hannah Sedlmeier von der Soli Bruckmühl fuhr im 1er Kunstradsport der Schülerinnen (U13) mit 56 Punkten auf den zweiten Platz. Zusammen mit ihrer Zweirpartnerin Isabella Fürstenberg fuhren sie im 2er mit 30,32 Punkten auf Platz 1.

Das Highlight war jedoch die Leistung im 2er-Paar der Schülerinnen U15. Hannah Sedlmeier und Isabella Fürstenberg harmonisierten perfekt und beeindruckten die Kampfrichter, was ihnen den ersten Platz einbrachte. Das besondere Lob der Kampfrichter bereitete besondere Freude.

Am Nachmittag zeigte Jana Pfann in der Elite eine anspruchsvolle Kür, die trotz eigener kritischer Betrachtung zum ersten Platz führte. In einem weiteren spannenden Wettkampf trat sie zusammen mit Elisa Hausmann im 2er der Elite

an. Trotz eines Doppelsturzes und dem knappen Verfehlen der 100-Punkte-Marke konnten sie den ersten Platz sichern.

Diese herausragenden Einzelleistungen führten auch zum Triumph in der Teamwertung. Mit 64 Punkten sicherte sich Soli Bruckmühl den ersten Platz und nahm den Wanderpokal erneut mit nach Hause. Ein stolzer Tag für den Bruckmühler Kunstradsport!

Text: Hubert Dandl, Fotos: Elisa Hausmann

Probenstart und Tanzkurs bei d'Wendlstoana

Nachdem das Jahr 2023 mit der Weihnachtsfeier besinnlich verabschiedet wurde, hieß es am 12. Januar endlich wieder „lustig samma, lustig bleiben ma“ für die Kinder und Jugendlichen der Wendlstoana in der wöchentlichen Plattlerprobe. Die Kindergruppe startet jeden Freitag, die Probe jeweils mit einer halben Stunde Singprobe. Hier werden die Grundsteine für die spätere Kombination aus Singen und Tanzen gelegt. Aber auch der Gesang kommt nicht zu kurz – gehört doch auch dieser zur Brauchtumpflege. Bei der anschließenden Plattlerprobe gilt es nun die im letzten Jahr einstudierten Plattler und Tänze zu wiederholen und auch den ein oder anderen neuen Tanz zu erlernen – gar nicht so leicht nach drei Wochen Weihnachtsferien. Aber die Kindergruppe hat gezeigt, dass noch alle Figuren parat sind und der Spaß am Plattln und Drahn an erster Stelle steht.



Die Jugendlichen des Vereins kommen nun auch in das Alter, in dem eine gute Figur auf der Tanzfläche durchaus wichtig sein kann.

So wurde kurzerhand der Tanzwart des Bayerischen Inngau-Trachtenverbands, Sebastian Gaar, engagiert, um der Jugend und einem Teil der Aktiven ein paar schneidige Tanzschritte beizubringen. Es wurden an insgesamt drei Terminen die bayerischen Grundtänze und klassische Standardtänze einstudiert.

Zum Probenauftakt im noch jungen Jahr, freute sich die Jugendleitung zudem ganz besonders einige neue Gesichter begrüßen zu dürfen und freut sich über weitere – einfach am Freitag ab 18 Uhr im Bürgersaal vorbeikommen!

Text: Christina Greiner,

Foto: Jugendleitung Trachtenverein

Faschingstreiben der Wendlstoana

Am „Ruassigen Freitag“, also kurz vor Faschingsende, wimmelte es im geschmückten Bürgersaal von Cowboys, Prinzessinnen, Wilderern, Hexen, Piraten und auch ein Hase und ein Zebra flitzten durch den dekorierten Saal.

Die kleinen Maschera wurden von den Jugendverantwortlichen der Bruckmühler Wendlstoana eingeladen und durch den Nachmittag begleitet und hatten Spaß und Gaudi beim Mumienpiel, Mohrenkopfwettessen, Tanzen- und Geschicklichkeitsspielen.

Mit Würsteln, Muffins, Süßigkeiten und Getränken konnten die Energiespeicher wieder aufgefüllt werden und dem ausgelassenen Weiterfeiern stand nichts mehr im Wege. Aber auch der schönste Nachmittag ging einmal zu Ende und so freuten sich alle auf das große Luftballonplatzenlassen – Finale!

Danach übernahmen die Aktiven die Tanzfläche und auch hier ging die Post ab du sie hatten Spaß bis in den Abend!

Den Abschluss machte das maskierte Stockschiaßn auf der Bruckmühler Stockbahn am Sportplatz am Faschingsdienstag. Hier trafen



verschiedene Moarschaften aufeinander, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen. Proviant stand im Haisl zur Verfügung und so freute sich die Vorstandschaft über zahlreiche fröhliche Gesichter!

Text und Foto: GTEV D'Wendlstoana Bruckmühl

„Bayer. Himmel 4.0“

Es ist wieder soweit. Die Theatergruppe des Trachtenvereines GTEV Mangfalltaler Heufeld Proben schon fleißig für das lustige Frühjahrsstück: „Bayer. Himmel 4.0“ oder „Ja wo san ma denn“. Eine eigene deutsche Uraufführung. Geschrieben von Karl Schuhbeck und Sabine Rühl.

Karl Schuhbeck

JOSEF SCHWEIGER
GmbH
... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
Türen und Torantriebe**

600 m² Ausstellung
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham
Telefon: 080 20 / 10 77 · Fax: 080 20 / 5 11
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

Götting fährt Ski

Auch heuer wieder bietet der Sportverein Götting seine Skiausfahrt unter dem Motto „Götting fährt Ski“ an. Das ist eine Skiausfahrt für alle Skibegeisterte aus Götting und Umgebung. Treffpunkt ist am Samstag, **24. Februar**, um 6.45 Uhr am Parkplatz vor der Göttinger Schule treffen und gemeinsam um 7 Uhr nach Neukirchen am Großvenediger ins Skigebiet Wildkogel – Arena starten. Die Wildkogel – Arena, ist ein schönes kleines, aber feines und schneesicheres Skigebiet. Das Skigebiet stellt eine Reihe sehr schöner Abfahrten an Nord- und Südhängen und falls uns der Wettergott gnädig ist stehen viele Variantenmöglichkeiten im Tiefschnee bereit, die jedes Skifahrer Herz höherschlagen lassen.

Ins Skigebiet gelangen wir über die Wildkogelbahn von Neukirchen aus. Es gibt aber auch eine weitere Möglichkeit über die Smaragdbahn von Bramberg aus, bei der es sich auf alle Fälle lohnt bis zu deren Mittelstation abzufahren. Die Abfahrten im Skigebiet werden durch 4er und 6er Sesselbahnen sowie eine weiteren Gondelbahn erschlossen.

Neben der Bergstation und dem sehr schön gelegenen Wildkogelhaus gibt es noch eine Reihe weiterer Hütten, die zu einem Einkehrschwung einladen. Nach einem sportlichen Skitag besteht die Möglichkeit mit der Wildkogelbahn von der Berg- oder Mittelstation den Weg ins Tal anzutreten. es besteht aber auch die Möglichkeit einen letzten Einkehrschwung im Wolkenstein oder in Schweini's Downhill Bar zu machen und dann mit Skiern oder Snowboards über eine sehr schöne Abfahrt ins Tal nach Neukirchen abzufahren.

Weitere Infos und Daten zur Fahrt und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Home Page: www.sv-djk-goetting.de oder bei konradmack@aol.com oder unter Telefon 0176/38586671

Konrad Mack

Wer wollte nicht schon immer mal Rennluft schnuppern? Hier ist die Chance!

Vereinsmeisterschaft 2024 des SV Bruckmühl der Sparte Wintersport am **24.02.2024** in Ostin, Ödberglift.

Startberechtigt sind alle Mitglieder des Sportvereins. Über rege Teilnahme, auch von Mitgliedern anderer Sparten, würden wir uns sehr freuen.

Für Kinder unter 18 Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Die Startgebühr für Erwachsene beträgt 8,00 €.

Startnummernausgabe: ab 15 Uhr im Zielbereich (bis spätestens 15.30Uhr!)

1. Durchgang: 16 Uhr

2. Durchgang: im Anschluss

Gesteckt wird ein einfacher Riesentorlauf, der von allen gut zu bewältigen sein wird.

Siegerehrung ca. 30 min nach Ende des zweiten Durchlaufs in der Ödbergalme vor Ort.

Preise gibt es für alle teilnehmenden Kinder, sowie für der ersten drei Platzierungen in den Erwachsenenklassen.

Einteilung der Altersklassen nach Anzahl der Teilnehmer.

Anmeldung unter www.svbruckmuehl.de

SVB, Sparte Wintersport

Förderverein Volksmusik Oberbayern

Wir laden ganz herzlich zu den untenstehenden Veranstaltungen ein. Sollten Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an uns unter Tel. 08062/8078307 oder unter ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder Sie fragen in unserer Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl) nach.

Montag, 19.2.2024, 19 Uhr, Oberholzham

Die MONTAGSINGER ...

... laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volkslieder in das Gemeinschaftshaus nach Oberholzham ein. Jede(r) ist willkommen!

Mittwoch, 28.02.2024, 19 Uhr, Pfarrweg 11
WISSEN VOLKSMUSIK

„In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht ...“
Die Teilnehmer werden singend die Geschichte von Land und Leuten, Heimatgefühl, Vertreibung und Zerstörung der ehemaligen deutschen Sprachinsel Gottschee im heutigen Slowenien kennenlernen. An diesem Abend wird auch obiges Lied der oberbayerischen Volksliedpflege nach einer Aufzeichnung aus der Gottschee, von Annette Thoma in die heute bekannte Singform gebracht, mit vielen anderen gesungen.
Wirbitten um Anmeldung, Tel. 08062/8078307.

Montag, 04.03.2024, 19 Uhr, Pfarrweg 11
WISSEN VOLKSMUSIK

Die Fernsehfilme vom Eibl Sepp Ernst Schusser erzählt über seine Begegnungen mit Sepp Eibl und Eva Bruckner hat ein paar seiner Filme für diesen besonderen Abend ausgewählt. Zusammen schauen wir uns die Filme von einem „Besuch in Südtirol – bei der Familie Oberhölzer“ (vom 14.4.1970), von der „Passion in Westerndorf/Pang mit den Haunshofer

Sängern“ (vom 7.4.1971) und von den „Fischbachauer Sängerinnen“ (vom 4.5.1980) an.
Wirbitten um Anmeldung, Tel. 08062/8078307.

Dienstag, 12.03.2024, 19 Uhr, Pfarrweg 11
WISSEN VOLKSMUSIK

„... schon leucht' das Ostermorgenrot!“
Wir wollen Lieder singen, die Annette Thoma (1886-1974) aus alten Quellen hervorgeholt, gestaltet und erneuert hat oder die in Text und Melodie aus ihrer Feder stammen. Annette Thoma hat schon 1933 ihre "Deutsche Bauernmesse" fertiggestellt, die die "Riederinger" zum Namenstag vom Kiem Pauli "uraufgeführt" haben. Im gemeinsamen Singen mit Eva Bruckner und Ernst Schusser wird versucht einen Einblick in die Machart und die Ausstrahlung der Lieder zu gewinnen.
Wirbitten um Anmeldung, Tel. 08062/8078307.
Kontakt: „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ (Eva Bruckner, ebruckner3@outlook.de).

Montag, 18.03.2024, 19 Uhr, Oberholzham
Die MONTAGSINGER ...

... laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volkslieder in das Gemeinschaftshaus nach Oberholzham ein. Jede(r) ist willkommen! Natürlich geht es hier auch um das Fastenbier und die Lieder, die

Stefan Walz
FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75 / 161 46 33

www.walz-fliesen.de

Michl Kämpfl um 19:00 Uhr in Rosenheim für den Fastenbierausschank neu gedichtet hatte.

Ernst Schusser

Theateraufführung „Da Zeitbscheißer“

Stadltheater Bruckmühl-Heufeld lädt zu seinem Frühjahrsstück ein.

Mit der Komödie „Da Zeitbscheißer“ laden die Laienschauspieler das Publikum ab **23. Februar 2024** zu einer Auszeit in die Theaterhalle Heufeld ein. Das Ensemble entführt sie in eine kleine Marktgemeinde, in der keiner Zeit zu haben scheint, und der Pfarrer streitet sich mit dem Metzger um eine neue Kirchenuhr. So manche Lumperei wird da ausgeheckt. Und dann taucht Karl Gustav Zeitlhack auf, ein Handelsreisender in Sachen Zeit.

Unter der Regie von Uli Burggraf wird der Dreiakter von Peter Landstorfer an drei Wochenenden aufgeführt. Immer mit Bewirtung. Premiere ist am **23. Februar 2024** um 20 Uhr in der Theaterhalle der Justus-von-Liebig-Schule Heufeld. Erstmals findet eine Nachmittagsvorführung für alle Interessierten am letzten Vorstellungswochenende statt.

Aufgeführt wird das Stück am **23./24. Februar, 2./3./9./10. März** jeweils ab 20 Uhr sowie am **4. März** um 19 Uhr und am **10. März** um 14 Uhr. Einlass ist immer eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Ab **2. Februar** beginnt der Vorverkauf bei Manu's cartoleria e libri in Bruckmühl. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Weitere Infos unter <http://www.stadltheater.de/>

Sabine Butti

Nachruf zum Tod von Heinz Wuttig

Die Soli Bruckmühl nimmt Abschied von ihrem Ehrenmitglied und ehemaligen Vereinsvorsitzenden Heinz Wuttig, der am 25. Dezember 2023 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Die Soli Bruckmühl würdigt seine Verdienste und

sagt Danke für das, was er dem Verein gegeben hat.

Heinz Wuttig, der 1976 mit seinen Kindern Claudia und Heinz der Soli Bruckmühl beitrug, hat maßgeblich zur Entwicklung des Kunstradsports im Verein beigetragen. Als Jugendleiter ab seinem Beitrittsjahr und später als stellvertretender Vorsitzender ab 1978 setzte er sich intensiv für den Verein ein. Er übte selbst das Einradfahren aus und erzielte mit seinem Team Erfolge in der Oberbayerischen Meisterschaft im 4er Einradfahren.

1980 zum Vorsitzenden gewählt, leitete er bis 2001 die Geschicke des Vereins. Während seiner Amtszeit feierte er zahlreiche Erfolge im Kunstrad- und Rollkunsportsport und organisierte Meisterschaften. Besondere Anerkennung erhielt er 1986 für die Organisation des 75-jährigen Vereinsjubiläums. Auch nach seiner Amtszeit blieb er dem Verein treu und war gemeinsam mit Alois Schmidberger und Franz Roith eine feste Größe beim wöchentlichen Sonntags-Stammtisch der Soli.

Die Soli Bruckmühl dankt Heinz Wuttig für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement und wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Hubert Dandl

Osterbasars im Kindergarten Lindenbaum mit dem Waldkindergarten

Am Wochenende vom **1. bis 3. März** findet im Bauernhofkindergarten Lindenbaum gemeinsam mit dem Waldkindergarten ein Osterbasar statt. Zu kaufen gibt es selbstgebundene Türkränze, österliche Windlichter und viele weitere liebevoll gestaltete Dekoartikel.

Auch die Kindergartenkinder haben fleißig mitgebastelt.

Am Freitag gibt es von 14 bis 16 Uhr selbstgemachte Kuchen mit Kaffee und Getränken. Samstag und Sonntag ist der Basar von jeweils

09:00 bis 17:00 kontaktlos geöffnet. Über finanzielle Spenden freut sich der Kindergarten immer. Der Erlös kommt den Kindern zugute. Ein Teil wird in der Region gespendet.

Martin Heudecker

Jahreshauptversammlung der Martinsschützen Högling

Die Martinsschützen Högling hielten ihre Jahreshauptversammlung durch. Der Schützenmeister Martin Maier erläuterte die Tagespunkte. 134 Erstmitglieder gehören dem Verein an. Zum Totengedenken an Franz Aimer, Johann Fischhaber und Maria Leder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Martin Maier berichtete von Partnerschießen, Preisschafkopfen, Königsschießen und u. a. der Teilnahme am Gauschützenball in Aschau bei welchem Stefanie Janker als Gauschützenkönigin gekürt wurde. Vereinsschützenköniginnen sind dieses Jahr Veronika Maier und Katharina Fößmeier. Unsere Vereinsfahne beteiligte sich auch bei der Hochzeit von Johanna und Michael Brandl sowie Kathi und Andreas Seidl.

Sportleiter Alexander Seidel berichtete von der Teilnahme an Gaumeisterschaften, Rundenwettkämpfen, Wanderpokalschießen, Shooty

Cup auf Gauebene, Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften. Unsere Jugendlichen fuhren zum Oktoberfestlandesschießen und auch bei der Bruckmühl Marktmeisterschaft erzielten diese hervorragenden Leistungen. Der Jugendwanderpokal wurde erneut gewonnen. Insgesamt gingen 10 erste Plätze und 10 zweite Plätze an Högling, ebenso die Meistbeteiligung. Kassier Hubert Maier verlas den Kassenbericht und konnte schon von Spenden für den neuen Maibaum berichten. Vereinsmeister 2023 sind: Georg Auer, Amelie Seidel und Stefanie Janker. Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Martin Pritzl, Georg Schöpfer, Sabine Blecic, Lambert Kuchlmeier und Johann Pritzl. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Johann Bartl ausgezeichnet sowie für 25-jährige Mitgliedschaft Irmengard Auer.

Bei den Neuwahlen wurde die bestehende Vorstandschaft wiedergewählt: Erster Schützenmeister ist Martin Maier sowie Zweiter Schützenmeister Christian Heimgartner. 1. Kassier ist Hubert Maier und 2. Kassier Andreas Pritzl. Schriftführerin ist Sabine Blecic, Fähnrich Martin Heimgartner, Jugendleiter Rainer Eichner und Sportleiter Alexander Seidel., Als Beisitzer fungieren Martin Weber und neu Georg Auer und Andreas Pritzl. Martin Maier bedankte sich

Bruckmühl
Feldkirchen-
Westerham

Landmetzgerei

Stefan Rumpel

Ab sofort in Vollzeit
Metzger
gesucht! (m/w/d)

Natürlich gesund genießen!

Unsere Kunden bieten wir innovative, regionale und qualitativ hochwertige Ware. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Metzgerei & „beim Rumpel“ Sonnenwiechser Str. 41a · 83052 Bruckmühl · Tel. 0 80 62 - 40 66
Filiale Westerhamer Str. 8 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 0 80 63 - 97 28 66

www.metzgerei-rumpel.de



Bei den Ehrungen (von links): Sportleiter Alex Seidel, Sabine Blecic, Irmengard Auer, Georg Schöpfer, Johann Pritzl, Martin Pritzl, Lambert Kuchlmeier, Johann Bartl, Schützenmeister Martin Maier.

bei allen Anwesenden für die Teilnahme. Ganz besonders bei Alex Seidel und Rainer Eichner für die tolle Jugendarbeit. Die Versammlung wurde beendet mit dem Hoffen auf rege Mithilfe beim Aufstellen des Maibaumes am **1. Mai 2024**.

Text und Foto Sabine Blecic

Gemütlich-humorvoller Seniorennachmittag in Götting

Heitere Geschichten und stimmungsvolle Musik – mit diesem „Programm-Rezept“ wurden die rund 80 Gäste beim gemütlich-humorvollen Göttinger Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle bestens unterhalten. Eingeladen dazu hatte die Marktgemeinde, die damit eine Tradition pflegt. „Der Seniorennachmittag ist anlässlich der „Hochzeit“ der Marktgemeinde mit der damaligen Gemeinde Götting am 1. Mai 1978 entstanden und wird seitdem von allen Bruckmühler Bürgermeistern fortgeführt“ betonte Rathaus-Chef Richard Richter eingangs und führte weiter aus: „Organisiert und durchgeführt wird er aber eigenständig von den Göttingern“.

Stefan Sedlmair berichtete in einer Weihnachtsgeschichte zunächst von einer Gans, die von einem Ehepaar einige Zeit vor den Feiertagen lebend gekauft wurde und als Weihnachtsbraten



vorgesehen war – doch dann kam alles anders. In seinem zweiten Textbeitrag schilderte er Verlauf eines zunächst beschaulichen Hl. Abends, der nach der Inbetriebnahme eines drehbaren Christbaumständers zusehends außer Kontrolle geriet. Altbürgermeister Franz Heinritz schilderte mit der Geschichte „Braune Lebkwa und a greans Hemad“ sehnlichste Weihnachtswünsche eines Buben, die sich dann in der Praxis doch nicht als ganz ideal erwiesen. Zum Schmunzeln regte auch die von der 3. Bürgermeister Anna Wallner mitgebrachte Wintergeschichte an, in der das Holzsammeln eines Indianerstammes für die Heizperiode über Umwege in die Vorhersage des Wetteramtes einfluss.

„Vom Umtausch ausgeschlossen“ lautete schließlich der Titel des Beitrags von Helga Mittermiller, der von einem ständig über Geschenke unzufriedenen Ehemann handelte. Für ihn gab es ein böses Erwachen, als er sich selber im Geschenk-Rückgabe-Modus wiederfand. Den musikalischen Teil des gemütlich-humorvollen Nachmittags gestalteten lokale Gruppen. Die Klang-homogene „Kaffetscherl-Musi“ (Christina Weber, Marktgemeinderätin Maria Weber und Bettina Hanfstingl) spielte u. a. das „Marien-Menuett“, den „Weber-Heiß-Boarischen“ und „Gruß an Schloss Weißenstein“. Das wohltemperierte „Sunnaschein“-Harfenduo stimmte u. a. die Stücke „Kerz'nliacht“, die „Hochberger Harfenweis“ und das „Tegernseer Menuett“ an. Das „Saiten-Tandem“, bestehend aus Johanna Wierl aus Berbling und Magdalena Kandler aus Kreuth, hat kürzlich beim

„Traunsteiner Lindl“ den ersten Platz erreicht (wir berichteten) und damit den renommierten Volksmusikpreis erneut in die Region geholt – als Nachfolgerinnen des „Stiegelburg Gsang“. Die Besucher (darunter der 2. Bürgermeister Klaus Christoph und die Marktgemeinderäte Richard Linke und Michael Stahuber) spendeten für alle Text- und Musikbeiträge begeisterten Beifall. Am Ende dankte Bürgermeister Richard Richter der Organisatorin Anita Blindhammer, allen Bühnenakteuren und den Göttinger Bur-schen und Dirndl.

Text und Foto: Johann Baumann

Schwungvolles Dreikönigs-konzert der Vagener Musi

Starke Jugendkapelle lässt aufhorchen

Nachdem zum letztjährigen Dreikönigskonzert der Vagener Musi die Faganahalle einsturzge-fährdet gesperrt war, musste sich die Kapelle einen anderen Veranstaltungsort suchen. Dan-kenswerterweise konnten sich die Musikan-tinnen und Musikanten dafür im Westerhamer Schützen- und Trachtenhaus einquartieren. Zwar war die Sperrung für die Vagener Halle mittlerweile aufgehoben, aber aufgrund der in jeder Hinsicht positiven Resonanz hat die Mu-sikkapelle Vagen aus der Not eine Tugend ge-macht und sich darum bemüht, die traditionelle Veranstaltung nochmals in diesem Saal durch-führen zu dürfen. Musik-Vorstand Franz Köll jun. bedankte sich in seiner Begrüßung dafür bei

den beiden Vereinen. Eigentlich wäre die Ju-gendkapelle ja ein lebendiges Projekt, um Kin-dern und Jugendlichen den Einstieg in die Welt der Blas- und Konzertmusik zu ermöglichen und mit der erworbenen Routine die Scheu vor ei-nem öffentlichen Auftritt zu nehmen. Mittlerwe-ile ist diese Kapelle unter der Leitung des ersten Dirigenten und Musikschulleiters der Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Jürgen Schubert, aber soweit gereift, dass sie schon eine eigenständige Besetzung bildet. Eine beeindruckende Schar von 24 Musizierenden, in den einzelnen Sätzen hervorragend und ausgewogen besetzt, betrat die Bühne, um dem Konzertpublikum harmoni-sche Klanggebilde, feine Dynamik und präzise Rhythmik auf sehr hohem Niveau zu bieten.



Bei der Ehrung (von links): Vorstand Franz Köll, Johanna Straßmair (Klarinette/Silber), Felix Zuckermaier (Klarinette/Bronze), Lorenz Rumpel (Schlagwerk/Bronze), Kilian Schubert (Tenorhorn, Silber), Vitus Schubert (Posaune/Bronze), Lorenz Weber (Posaune/Bronze), Di-ri-gent Jürgen Schubert. Nicht im Bild Michelle Nickel (Klarinette/Bronze).

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €

gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 08062/1584

Aktuelles aus den Vereinen

Die ganz besondere Klasse der Jugendkapelle wurde deutlich, als Leonhard Eisner, der Vorsitzende des Bezirksverbands Inn-Chiemgau im Musikbund von Ober- und Niederbayern, zum Mikrofon griff und zahlreichen Musikantinnen und Musikanten der Jugendkapelle die Urkunden der absolvierten Leistungsprüfungen überreichte. Insgesamt sieben Mal durfte er Auszeichnungen in Bronze und Silber weitergeben, bestanden mit gutem bzw. sehr gutem Erfolg (siehe Bild). Dies ist erneut Ausdruck der außergewöhnlich intensiven Jugendarbeit der Vagener Musi.

Nach einer kurzen Umbaupause wurden die Zuhörer von der „alten“ Kapelle musikalisch begrüßt. Auch die etablierte Besetzung der Vagener Musi trat mit einem beachtlichen Ensemble von 42 Instrumentalisten auf. Mit der Jugendkapelle im Rücken können sämtliche Register kontinuierlich mit gut ausgebildetem und engagiertem Nachwuchs verstärkt werden.

Stefan Engl, der Vorstand des GTEV D'Neuburgler Vagen, führte im Auftrag der Kapelle die traditionelle Christbaumversteigerung durch. Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr ausschließlich der Ausbildung der Jugendkapelle zugute. Im Anschluss an die Versteigerung spielte die Vagener Musi noch zur Unterhaltung des rundum gelungenen Abends auf.

Text und Foto: Markus Steiner

Partnerschießen der Martinschützen Högling

Die Spannung war groß beim Partnerschießen der Martinsschützen Högling, denn gleich drei Paare erzielten das Vorgabeergebnis, so dass die Zehntelwertung entscheiden musste Martha und Hans Janker siegten so vor Anna und Sepp Schöpfer und Regina und Sepp Messerer. Es beteiligten sich 17 Paare bei den Erwachsenen. 11 Paare nahmen bei den Jugendlichen teil. Kathi Messerer und Elea Janker erreichten exakt die Vorgabe gefolgt von Viktoria Heimgartner



Bei der Siegerehrung (von links): Amelie Seidel, Viktoria Heimgartner, Elea Janker, Kathi Messerer, Korbinian Heimgartner und Niklas.

mit Amelie Seidel und Korbinian Heimgartner mit Niklas, jeweils 1 Ring Abweichung.

Text und Foto: Sabine Bleicic

Ehrungen beim Rauchclub Unterheufeld

62 Teilnehmer konnte erster Vorstand Johannes Antretter zur Mitgliederversammlung des Rauchclubs Unterheufeld in dem Restaurant Waldschlössl in Waldheim begrüßen, darunter auch die Bezirksvorsitzenden Anton Brenner sowie Anna und Helmut Feuerer. Namentlich verlas er beim Totengedenken die 15 Verstorbenen des Jahres 2023 sowie 2 Ausschlüsse und bezifferte die aktuelle Mitgliederzahl mit derzeit 544.

Danach verlas 2. Vorstand Gerhard Vilsmeier in Vertretung das Schriftführerprotokoll von Martina Klendauer und zählte die Aktivitäten des Vereins und der Vorstandschaft auf. Kassiererin Petra Antretter erläuterte die Gewinn- und Verlustrechnung des vergangenen Jahres und freute sich wieder einen Gewinn ausweisen zu können. Sie erwähnte dabei, dass es dem Verein finanziell sehr gut geht.

Der Revisionsbericht für 2023 wurde von der 1. Revisorin Mathilde Zehetmaier vorgetragen, worin sie die ordentliche Kassenführung hervorhob und die Entlastung der Kassiererin für das vergangene Jahr durchführte.

Der 1. Bezirksvorsitzende Anton Brenner überbrachte Grußworte und warb für die nächste Bezirksgeneralversammlung am Samstag, den **13. April 2024** ebenfalls im Restaurant Waldschlössl in Waldheim. Ausrichtender Verein der

5 Rauchclub-Vereine ist diesmal der Rauchclub Unterheufeld. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Rauchclubs Unterheufeld ehrte die Vorstandschaft folgende Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinstreue mit Urkunden und Präsenten:

25 Jahre Vereinstreue:

Stefan Brenner, Christian Dengler, Florian Hauser, Nicole Huber, Theresia Lohse, Anja-Martina Nettesheim, Katrin Oberloher, Simone Pötzing, Thomas Schmitt, Johannes Seifert, Pia Seifert und Reinhard Seifert.

Für 40 Jahre Vereinstreue:

Johannes Antretter, Susanne-Helene Baumgartner, Sebastian Bergbauer, Alois Edfelder, Günter Faninger, Maria Faninger, Wolfgang Krattenmacher, Angelika Neu und Bianca Steinberger.

Für 50 Jahre Vereinstreue:

Rudof Albert, Angelika Bauer, Elfriede Bürger, Franziska Dengler, Ludwig Eschenauer, Anna Fox, Gertraud Fürmeier, Bodo Furchner,

Waltraud Geiger, Christa Hornauer, Gertraud Kaltner, Erwin Krämer, Reinhard Landkammer, Hildegard Lechner, Ingeborg Moser, Gertraud Rauer, Robert Rieder, Michael Ruhsamer, Dieter Schmid, Nikolaus Schmid, Josef Schuller, Marianne Schuller, Frieda Seifert, Erhard Siml, Monika Siml, Hedwig Steinsdorfer, Ingeborg Wagner, Engelbert Wolf und Stefan Wolf.

Seit 60 Jahren dem Verein treu sind Jakob Bergbauer, Ingrid Berndl und Hans-Adolf Turnwald. Für 65 Jahre Vereinstreue wurden Max Dengler, Elisabeth Reichenwallner und Johanna Reschnar. 70 Jahre dem Verein treu: Martin Zehentmair. Richard Heinrich bekam im Anschluss für seine Verdienste die silberne Ehrennadel mit einer Urkunde vom 1. Vorstand überreicht.

Abschließend überbrachte der neue 2. Vorstand Gerhard Vilsmeier Dankesworte und beendete die Versammlung mit dem Vereinsspruch „Gut Rauch“! Mit einem Erinnerungsfoto der geehrten Mitglieder endete die gesellige Mitgliederversammlung.

Text und Foto: Johannes und Petra Antretter



Unser Showroom in Feldkirchen - Westerham seit über 50 Jahre

- professionelle Beratung
- faire Preise
- hervorragende Qualität
- schnelle Lieferung

CERIT FLIESENHANDEL GMBH
 WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL: 08063 273
 PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERHAM

FLIESEN CERIT

Neubürger-Empfang, Schnuppertag und „Poporutsch-Olympiade“

Wenn der Wind pfeift und der Schnee staubt, dann sind die Waldkinder trotz eisiger Temperaturen glücklich – denn dann ist es auch wieder Zeit für die allseits beliebte „Poporutsch-Olympiade“! Nach den Sturm- und Schneeschäden im Siebengebelwald in Vagen mussten die Kinder auch nach den Weihnachtsferien in die Umgebung ausweichen. Die Wallner Alm gewährte gemütlichen Unterschlupf und beste Voraussetzungen für ganz viel Schneespaß, Schlitten-Gaudi und die Austragung der mittlerweile legendären Winterolympiade!



Auch beim 14. Baby- & Kleinkindempfang der Gemeinde Feldkirchen-Westerham am 20.01.2024 war der Waldkindergarten mit einem Stand vertreten und beantwortete zahlreiche Fragen interessierter Eltern hinsichtlich des Tagesgeschehens in den beiden Kindergartengruppen und den täglich stattfindenden Spielgruppen (mit und ohne Begleitung der Eltern) im idyllischen Mareiswäldchen in Feld-

kirchen-Westerham, Integrationsplätze und die Bedeutung „Integrationseinrichtung“, Ablauf der Anmeldemodalitäten und dem Info- und Schnuppertag am 04.02.2024 im Siebengebelwald.

Ausführliche Informationen zum pädagogischen Angebot, den Spielgruppen und allen anstehenden Terminen erhalten Sie auch auf der Homepage www.waldkiga.com.

Text und Foto: Isabella Heil

Flohmarkt „Alles für Kids“

Der nächste Flohmarkt „Alles um das Kind“ findet am Samstag, **9. März**, von 9.30 bis 12.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle Götting, Schulstraße 8a statt.

Veranstalter: Förderverein Haus für Kinder Löwenzahn e. V.

Der Gewinn geht zu 100 Prozent an die Kinder des Kindergartens Haus für Kinder Löwenzahn. Tischgebühr: zehn Euro, pro Kleiderstange (selbst mitgebracht) vier Euro. Ausweichtermin bei Regen: **16.03.2024**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Information und Anmeldung ab **26. Februar** per E-Mail an flohmarkthausfuerkinder@gmx.de

Förderverein Haus für Kinder Löwenzahn e. V.

Katharina Moser

1200 Euro für den Jakobus SAPV: Reparatur-Café Bruckmühl übergibt Spenden

Das Reparatur-Café in Bruckmühl ist generell kostenlos. Über einen freiwilligen Obolus sind Raummiete und andere Unkosten finanziert. Was darüber hinaus geht, wird gespendet. Jedes Jahr kommt es einem guten Zweck in der Region zu Gute.

So konnten die Ehrenamtlichen des Reparatur-Cafés dieses Jahr 1200 Euro an den Jakobus SAPV in Rosenheim verleihen. Dieser begleitet und versorgt unheilbar kranke Menschen aus Stadt und Landkreis Rosenheim – egal ob

zu Hause, in Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen.

Das Palliativteam begleitet aber nicht nur die Patienten, sondern auch die Angehörigen. Die meisten haben dabei ein Bild von alten Menschen im Kopf. Aber das spiegelt nicht komplett die Realität. Manchmal sind es z. B. auch Kinder, die noch versorgt werden müssen.

„Wir begleiteten in einem Fall eine Familie, bei der Mutter im Sterben lag. Sie hatte zwei Kinder und der Vater ist kurz vorher an einem Herzinfarkt verstorben. Die Familie hatte kein Essen mehr im Haus und es war kein Geld da. Wir haben für 200 Euro deshalb erst einmal einen Wocheneinkauf getätigt, damit sie mit dem nötigsten versorgt sind“, erzählt Annemie Fleckenstein, die als Palliativ-Fachkraft für den Jakobus SAPV Rosenheim arbeitet.

Foto Bei der Übergabe (von links): Martin Hottner, Sabina Jahns, Wolfgang Seuffert, Annette Miemietz, Regina Seuffert (alle Reparatur-Café), Dr. Katharina Klofat, Palliativ-Ärztin, Christian Standfuss, Palliativ-Arzt, Annemie Fleckenstein, Palliativ-Fachkraft

„Für solche Härtefälle brauchen wir Geld. Wir begleiten die Kinder und Angehörigen aber auch bei Bedarf über den Tod hinaus. Wir haben auch schon einmal die Hälfte der Beerdi-



gungskosten übernommen, weil die Familie so arm war und sich nur ein anonymes Grab leisten konnte. Das wäre für die Hinterbliebenen sehr schlimm gewesen. Generell sind wir auch seelsorgerisch für sie da.“

Dafür stehen extra Sozialpädagogen zur Seite. Die Kosten dafür übernimmt allerdings nicht die Krankenkasse. Deshalb sollen die Spenden genau für solche Fälle verwendet werden.

Text und Foto: Stefanie Rassow-Kießling

Spendengeld für First Responder

Passend zum Jahresende löste ein „Finanzspritze“ in Höhe von 270 Euro von Barbara Jansen bei Reinhard Geigerseder, Vorsitzender des Bruckmühler First Responder Fördervereins, nach eigenen Worten, einen „genialen Jahres-



Riesenberger

Elektrotechnik

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting

Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497

E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

Meisterbetrieb, BdH, Energieberater 



• Energie- und Gebäudetechnik • Regenerative Energie
• Betriebselektrik • Beleuchtungsanlagen • Hausgerätevertrieb



Lagertechnik Hahn Vertriebs GmbH spendet 100 Euro an den Sozialen Arbeitskreis

Der Soziale Arbeitskreis Bruckmühl (SAK) konnte sich zum Jahreswechsel über eine „grandiose“ 1000 Euro-Spende freuen. Die „Finanzspritze“ für die ehrenamtliche Arbeit für und mit Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen überreichte Jan Görne (2.v.l.) von der im Bruckmühler Ortsteil Heufeld beheimateten Firma Lagertechnik Hahn Vertriebs GmbH an die SAK-Leiterin Gabi Sander (rechts), die von den SAK-Mitgliedern Barbara Gerzer (links) und Monika Hirner (mitte) begleitet wurde.

wechsel-Schub“ aus. Das Göttinger FR-Fördermitglied mit der Nummer 992 hatte zusammen mit ihrer Freundin Dana Rudolph-Miller auf dem Instagram-Kanal die Weihnachtsaktion „Mitsteigern und Gutes tun“ gestartet. Bei dem Bieterverfahren konnte eine überdimensionale Spenden-Box erstanden werden, die mit einem bunten Mix aus Bilderrahmen, Getränken, Mützen, Schals, Kerzen sowie Duschgels und Gutscheinen bestückt war.

Nach Aussage von Barbara Jansen haben sich nicht nur Bekannte, Nachbarn und Freunde, sondern auch ortsansässige Firmen und Betriebe ohne Zögern spontan an der Benefizaktion beteiligt. Das die finale Versteigerung dann zu so einem guten Ergebnis führte, überraschte selbst die beiden „Göttinger Mädels“.

„Dies ist sicherlich auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Bruckmühler First Responder Einsatz-Team“, zollte Jansen „den schnellen Helfern vor Ort“ Lob. Dazu ergänzte Dana Rudolph-Miller, „außerdem, was gibt es Schöneres, als Menschen zum Jahreswechsel ein Geschenk zu machen, die sich das ganze Jahr über für unser gesundheitliches Wohl einsetzen“.

Text und Foto: Torsten Neuwirth



„Unserer Firma liegt das soziale Engagement schon seit Langem am Herzen. So war es für uns auch ein Akt der Selbstverständlichkeit, als junges, erst seit zwei Jahren im Heufelder Gewerbegebiet ansässiges Unternehmen, dieses kari-



Andreas Lederer
Malerbetrieb

Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578
Mobil: 01 71 / 193 22 66 · www.malerbetrieb-lederer.de

Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Trockenbau
Verfugung
Abbrucharbeiten
Entsorgung
Gerüstbau

tative Engagement auch in der Marktgemeinde fortzuführen, in dem wir anstatt Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden die wertvolle soziale Arbeit hier vor Ort unterstützen“, erklärt Geschäftsführer Görne die Firmenphilosophie. Als Tippgeberin fungierte die Verkaufsmitarbeiterin Carmen Schuster. „Happy“ zeigte sich auch SAK-Chefin Sander, „wir sehen diese Spende auch als eine Art der Wertschätzung für unsere Arbeit mit den Menschen, die nicht unbedingt alle auf der Sonnenseite des Lebens stehen“.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

SVB Sport-Ikone hängt die Sportschuhe „an den Nagel“

Mit einem im wahrsten Sinn des Wortes „bewegenden Veteranen-Training“ verabschiedeten die „Jedermann der ersten Stunde“ der Leichtathleten des SV Bruckmühl (SVB) „ihren Peter“ in den sportlichen Ruhestand. Am Ende der 90-minütigen Trainingseinheit kam es dann

zum emotionalen letzten „Händeabklatschen“ mit dem allseits beliebten Übungsleiter, bei dem auch Abschiedstränen über die Wangen liefen. Mit Peter Schreyer hat eine „SVB-Legende“ und Gründer der SVB-Leichtathleten seine Sportschuhe an „den berühmten Nagel in der Wand gehängt“. Doch bleibt er trotz seiner Parkinson-Erkrankung „seinem SVB“ auch weiterhin gesellschaftlich und sportlich eng verbunden.

Der gebürtige Münchner kam eher zufällig über seinen Sohn Oliver zum Sport. Die Bruckmühler Grundschule suchte Mitte der achtziger Jahre Hände ringend Helfer für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Nach dem Motto „gesagt, getan“ war Peter Schreyer sofort mit von der Partie. Die traditionelle Sport-Schulveranstaltung war dann auch der entscheidende Impulsgeber für seine „SVB-Sportkarriere“. Bei der ersten eigenen Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen – kurze Zeit später – erfüllte er auf Anhieb alle „Goldwertungen“.

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl

 **08062-1200 /-2396**



Rückenbeschwerden
 Durchblutungsstörungen ?
 Lymphstauungen
 Stress / Burnout
 Schmerz (+Prävention)
 Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
 Beratungstermin für eine individuelle
 Andullations - Therapie!**



Über den „Jedermann Sport“, der damals noch bei den SVB-Turnern unter der Leitung von Ludwig Bayer angegliedert war, kam er dann am 6. Juli 1985 „offiziell“ als aktives Mitglied zum SVB. Vier Jahre später legte er in Miesbach erfolgreich die BLSV-Prüfung zum „Übungsleiter Jugend“ ab.

Am 24. Juli 1991 schrieb der heute 70-jährige mit der Gründung der Sparte Leichtathletik ein Kapitel Vereinsgeschichte des SVB. Die ersten entscheidenden Wegbegleiter waren dabei Reinhard und Susanne Hetz sowie Cornelia Nippert und Heidi Lindner.

Das erste SVB Leichtathletik-Team bestand nach seinen Erzählungen aus 36 Kids und Jugendlichen. Nach dem Sparten-Startschuss ging es dann mit den SVB-Leichtathleten kontinuierlich bergauf. Neben dem Breitensport wurde auch engagiert der Nachwuchs- und Leistungssport gefördert. Lohn der intensiven und Ziel gerichteten Trainingsarbeit waren viele

Top-Platzierungen bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen und Meisterschaften.

Nachdem die „Jedermann“ bei den SVB-Turnern kurz vor dem Aus standen, gab Schreyer ohne lange Nachzudenken mit seinem Spartenleiter-Team den Breitensportlern nach eigenen Aussagen „aus enger Verbundenheit und nostalgisch-emotionalen Gründen“ ab 1991 bei den SVB-Leichtathleten „ein neues zu Hause“. Doch damit nicht genug, er übernahm damit auch gleich den Trainerposten.

Mit seiner Jedermann Sport-Philosophie „Sport und Spaß an der Bewegung in der Gruppe ohne Leistungsgedanken“ verpasste er der Sportgruppe eine „Frischzellenkur“. In den folgenden Jahren beteiligten sich dann im Schnitt regelmäßig 20 Sportinteressierte quer durch alle Altersgruppen an dem abwechslungsreichen Dienstag-Training. „Insgesamt durfte ich so über 200 SVBler trainieren“, blickt Peter mit einer kleinen Portion Stolz zurück.

Dazu war das SVB-Urgestein auch über 12 Jahre lang eine tragende Säule bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Selbst eine „harte“ Parkinson-Diagnose in 2010 konnte das SVB-Urgestein Dank seines großen Kämpferherzes und großen Willens zumindest anfangs nicht groß bei den sportlichen Aktivitäten stoppen. Sein Credo: „Sport ist und war für mich nach meiner Familie immer das Wichtigste und half mir auch über zahlreiche schwierige Momente hinweg, und, wer nicht kämpft, hat schon verloren“.

Bei dem bewegenden Abschied nach dem Training überraschten die SVB-Jedermann Peter Schreyer (Mitte) mit dem ersten offiziellen Jedermann T-Shirt aus den 90er Jahren.

Nachdem das komplexe Krankheitsbild im Laufe der Zeit leider immer mehr zu Bewegungseinschränkungen führte, kam es zu dem einzigen und für ihn folgerichtigen Schritt: „Wenn ich bei den Trainingseinheiten die Übungen nicht mehr selber vormachen kann, sollte Schluss sein, auch wenn diese Entscheidung ganz schön

Holz-, Öl- & Pelletsöfen



KLEINMAIER OFENBAU
Fachausstellung Öfen und Herde

Heufeld • Telefon: 0 80 61 / 3 74 27

Aktuelles aus den Vereinen



schmerzen wird“. Wichtig war ihm dabei, dass vor allem der „Sportgedanke der Jedermänner“ weitergeführt wird. Mit der „Staffelübergabe“ beim „Veteranen-Training“ an das ausgebildete Trainer-Duo Anne-Grit Eisenschmid und Maria Hamerla konnte dies dann erfolgreich in seinem Sinn konsequent umgesetzt werden.

Trotz seinem aktiven Ära-Ende bei den „SVB-Leichtis“ hat er hinter dem Sport im Allgemeinen noch keinen Haken gesetzt. Bei den SVB-Stockschützen sorgt er regelmäßig mit guten Schüben auf die „schwarze Daubn“ für anerkennde „Aha-Effekte“ bei den Sportkollegen. Seit gut zehn Jahren hat der „junge Sport-Pensionär“ eine zweite Leidenschaft entdeckt. Aus Wallnüssen, Mineralien und Edelsteinen kreiert er in

aufwendiger Handarbeit und mit einer großen Portion Eigenkreativität individuelles Schmuckdesign wie Anhänger, Armbänder oder auch Ohrhänger. Trotz seiner Parkinson-Erkrankung erledigt er diese akribische Feinarbeit mit einem bewundernswerten Finger-Händling. Die filigranen Eigenkreationen bietet er dann auf entsprechenden Handwerksmärkten in der Region an.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Heufelder Basar
"Alles rund ums Kind"

Frühjahrsbasar
am Samstag, 2. März 2024 von
10-12 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian
Einlass für Schwangere & Eltern mit Säuglingen ab 9.30 Uhr!

Verkauft werden Kinderbekleidung bis Gr. 176, Schuhe,
Spiele, DVDs, CDs, Spielzeug, Fahrzeuge, u. v. m

Warenannahme am 29.2.2024 von 15-19 Uhr
Warenrückgabe am 2.3.2024 von 18-19 Uhr

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI
UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



BaderMainzl GmbH & Co. KG

Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de

Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

www.badermainzl.de



Konfirmandenvorstellung und Gemeindeversammlung 2024

Guter Tradition folgend stellten sich die Mädchen und Burschen des laufenden Konfirmandenjahrganges der Gemeinde vor – dieses Jahr mit einem selbst gestalteten Sonntagsgottesdienst mit Psalmlesung, Gebeten, Predigt und Abkündigungen an die Gemeinde usw.

Jeweils zu zweit schlugen sie sich trotz Lampenfieber tapfer vor den zahlreichen Gemeindegliedern, der Ablauf war genau abgesprochen. Anhand eines Videoclips vermittelten sie Inhalt und Botschaft des Predigttextes (Mk. 9, 14 – 29).

Im Anschluss an diesen ungewöhnlichen Gottesdienst fand die turnusmäßig abgehaltene Gemeindeversammlung statt, bei der die Kirchenverantwortlichen Ereignisse, Herausforderungen und Ergebnisse ihrer gemeinsamen Arbeit im vergangenen Jahr Revue passieren ließen zu Themen wie: Finanzen (Kirchenpfleger Mathias Fritzsche), personelle Veränderungen vor Ort und weitreichende Veränderungen in der Landeskirche (z. B. Verwaltungsverbund u. a.). Zur Sprache kamen weiterhin der Brandschutz in der Emmauskirche in Feldkirchen-Westerham (Pfr. Samuel Fischer), Gedanken zu Gottesdienstformaten und -zeiten, Belegung der Kirchenräume. Sehr gut präsentierten die jungen „Teamerinnen“ Johanna (17) und Sofie (19) ihre ehrenamtliche Arbeit mit den Konfirmanden, stellten in freier Rede neue Konzepte beim Konfirmandenunterricht vor und verwiesen auf besondere Aktionen wie das Life-Lake-Wochenende am Hintersee in der Ramsau, diverse Workshops und Freizeitgestaltungen, die Bibelnacht und vieles mehr. Ziel sei es, die Jugendlichen mit Spaß und Freude an den Glauben heranzuführen, das würde sehr positiv aufgenommen werden und führe dazu, dass die jungen Leute mehr und mehr zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.

Pfr. Strauß führte aus, wie wichtig es sei, gerade im Hinblick auf bevorstehende Neustruktu-

rierungen innerhalb der Landeskirche und den Nachwuchsmangel im professionellen Bereich auf Ehrenamtliche zurückgreifen zu können, wobei Netzwerke der unterschiedlichsten Arbeitsfelder immer wichtiger würden. Gedacht sei z. B. an einen Pool von Ehrenamtlichen, welche die sonntäglichen Aufgaben der Mesnerin nach deren Ruhestand ab Juli 24 übernehmen können. – Zum Mitgliederstand gab er bekannt (Stand Dez. 23): Kirchenglieder 2.946 Personen; Kircheneintritte 3, Kirchenaustritte 68. Neu zugezogen seien 133 Personen. 47 Gemeindeglieder seien im vergangenen Jahr verstorben und kirchlich bestattet worden. –



Parade der Konfirmanden 2024 nach dem Vorstellungsgottesdienst vor der Johanneskirche in Bruckmühl mit Pfr. Fischer (ganz rechts) und Pfr. Strauß (rechte Reihe hinten)

Die Moderatorin der diesjährigen Gemeindeversammlung, Monika Strobelt (stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes) leitete über zum Programmpunkt: Wünsche und Anträge. Hier gab es einige Wortmeldungen, z. B. die am 20. Oktober anstehende Neuwahl des Kirchenvorstandes – Armin Wittig ermunterte zu reger Teilnahme. Eine Teilnehmerin bedankte sich für den Feierabendgottesdienst und die Einzelsegnung. – Angesprochen wurde, ob man die Kosten für den Gemeindebrief nicht dadurch senken könnte, interessierten Gemeindegliedern den Gemeindebrief per mail zuzusenden. Sehr gelobt wurden von einer Teilnehmerin die Halbtagsfahrten im Gemeindebus in die nähere Umgebung; auch das Geburtstagsstreffen in Bruckmühl sei eine gute Sache gewesen. Zu diesem

Punkt äußerte sich Grete Kissel, die den Inhalt und Ablauf dieser Treffen seit 2011 mit einem kleinen Team organisiert hatte: Seit Corona und dem Streichen der Stelle von Diakon Wiesinger hätten immer weniger der einzeln eingeladenen Gemeindeglieder den Treffen beigewohnt bzw. hätten überhaupt geantwortet. Über die Gründe könne nur spekuliert werden. Ähnlich äußerte sich die Seniorenbeauftragte Birgitta Hamberger für den Bereich Feldkirchen-Westerham. Die mangelnde Resonanz sei, so Kissel, auch der Grund für das Aussetzen der Treffen; ob und in welcher Form diese Treffen fortgesetzt werden, sei offen.

Monika Strobelt und Pfarrer Andreas Strauß bedankten sich für die rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung und schlossen diese mit den besten Wünschen für weitere gute Zusammenarbeit.

Text: Grete Kissel, Foto: Gerhard Kissel

Christ-Kindermette in Kirchdorf

Aufgrund der Kirchenrenovierung Kirchdorf, kann momentan kein Gottesdienst in der Kirche stattfinden. Die Wortgottes-Feiern und Gottesdienste finden sonntags um 9:00 Uhr im Trachtenheim statt. An Weihnachten war es aber anders. Familie Roßnagl stellte den neuen Stadl für die Christ- und Kindermette zu Verfügung. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung schmückten und dekorierten den Stadl wunderschön und so konnten am hl.



Kirchdorf Christmette

Abend die zahlreichen Kinder und Erwachsenen die Christ-Kindermette gemeinsam gefeiert werden. Der ganze Stadl war um 16.00 Uhr mit Besuchern und Akteure gefüllt. So freute sich Hanni Hell die die Wortgottes-Feier gestaltete sehr über das zahlreiche Erscheinen. Der Kinderchor unter der Leitung von Resi Rumpel und Karl Vater untermalten die Feier musikalisch mit wunderschönen Weihnachtsliedern. Magdalena Wöstner und Anna Rumpel lasen eine Weihnachtsgeschichte vor.

Text und Foto: Anneliese Mayroth

„Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und Weltweit“

Unter diesem Motto stand die diesjährige bundesweite Sternsingeraktion.

In Kirchdorf a. H. waren am Hl. Dreikönigs-Tag 22 Kinder und Jugendliche für diese Aktion bei wirklich schlechtem Wetter unterwegs. Alle



24-Stunden Pflege zu Hause

Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK

PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de



Kirchdorf Sternsinger

Sternsinger sind aktive Ministranten in der Pfarrei Kirchdorf Sankt Vigilius. Obwohl die Kirche momentan wegen Renovierung geschlossen ist, sind die Minis eine starke Truppe. Gemeindereferent Markus Stein begleitet und motiviert die Ministranten über das ganze Jahr. Für die Kinder und Jugendlichen war es selbstverständlich, bei der Sternsingeraktion vollen Einsatz zu zeigen. So spendete Markus Stein nach der Wort-Gottesfeier im Trachtenheim den Segen und sandte die Sternsinger aus.

Text und Foto: Anneliese Mayroth

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Das Neue Jahr begann mit dem eindrucksvollen Dreikönigskonzert in unserer Herz Jesu Kirche. Mit einer hervorragenden Besetzung präsentierte Professor Markus Eham am Abend des Festtages Heilige Drei Könige das Konzert mit Liedern ausgehend von der Advents- über die Weihnachtszeit bis zum Fest Erscheinung des Herrn. Instrumental hochkarätig besetzt und ein Chor der Extraklasse, obwohl dieser sich in dieser Konstellation nur 1 x im Jahr hier in Bruckmühl trifft. Die zahlreich anwesenden Besucher brachten ihre Begeisterung nicht nur durch einen lang anhaltenden Applaus, sondern auch durch großzügige Spenden zum Ausdruck. Diese Spenden gehen zu 100 % in die Sternsingerprojekte unserer Pfarrverbände.

Auch in diesem Jahr war der Pfarrfasching wieder ein absolutes Schmankerl im Gemein-



Fasching Pfarrei

deleben. Die Vagener Big Band spielte Musik vom Feinsten, und ließ für die tanzfreudigen Besucher im toll dekorierten Pfarrheim keine Wünsche offen. Das Buffet aus mitgebrachten Delikatessen war nicht nur ein Augenschmaus. Für die Lachmuskeln sorgten die Einlagen der Damen vom Trachtenverein Bruckmühl, die feststellten, dass es sich in Bruckmühl und Vagen gut leben lässt. Der Kirchenchor Vagen plante musikalisch einen Chorausflug. Und so wurden wir in alle möglichen Länder und Städte mit passenden Liedern geführt. Wichtig dabei ist natürlich, dass auch kulinarisch immer etwas Gutes dabei sein muss. Von Salzburger Nockerln, Wiener Kaffee mit Apfelstrudel, griechischem Wein aber auch Münchner Bier war die Rede. Und so war es bis nach Mitternacht ein lustiger und bunter Abend, der allen viel Freude bereitet hat.

Inzwischen sind wir in der Fastenzeit angekommen. Kehre um und glaube an das Evangelium, eine bekannte Bibelstelle, die uns in der Vorbereitungszeit auf Ostern einlädt uns auf das Wesentliche zu besinnen. Dazu bieten die Ökumenischen Exerzitien im Alltag 2024, die am Mittwoch **21. Februar** beginnen, eine gute Gelegenheit. Mit einem vierwöchigen geistlichen Übungsweg zum Thema „Was trägt?!“ laden wir Sie ein, neu in Berührung zu kommen: mit sich selbst, mit anderen, mit Gott, mit Fragen nach dem woher, wohin und wozu des Lebens. Dazu treffen wir uns in Bruckmühl jeden Mittwoch

vom **21. Februar bis zum 20. März 2024** jeweils um 18.30 im katholischen Pfarrheim. Geleitet werden die Exerzitien von Christl Obermüller und Annemarie Schmid. Ebenfalls eine gute Gelegenheit die Fastenzeit intensiver zu erleben sind die jeweils am Freitag um 15.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche stattfindenden Kreuzwegandachten. Der Bußgottesdienst für den Pfarrverband findet am **Mittwoch 13. März** um 19.00 Uhr in Mittenkirchen statt.

Ergänzend zu den Sonntagsgottesdiensten in der Herz Jesu Kirche, jeweils um 10.30 Uhr, findet am **25. Februar** ein Kindergottesdienst im Pfarrheim Bruckmühl statt. Die Kinder erleben eine kindgerechte Auslegung der Schrift und kommen zum Vater unser in die Kirche. Herzlich eingeladen sind dazu auch die diesjährigen Erstkommunionkinder. Am Freitag **1. März** feiern wir um 9.00 Uhr eine Heilige Messe zu Herz Jesu, und abends findet um 19.00 Uhr der Weltgebetstag 2024 im katholischen Pfarrheim statt. Frauen aus Palästina haben für dieses Jahr, unter dem Motto „durch das Band des Friedens“ Gebete und Lieder zusammengestellt, die in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten weltweit gefeiert werden. Natürlich sind auch Männer herzlich eingeladen. Nach der heiligen Messe am Misereorsonntag, **17.**

März, Beginn um 10.30 Uhr, lädt der Pfarrgemeinderat ein zum Fastenessen im Pfarrheim.

VORSCHAU:

Alle Senioren/innen sind eingeladen zum „Frühstück für Senioren der Gemeinde Bruckmühl“ am **Dienstag 19. März**.

Die evangelische und die katholische Gemeinde Bruckmühl sind dann Gastgeber und laden ein ins katholische Pfarrheim in Bruckmühl. Nähere Informationen entnehmen sie bitte der Tagespresse, bzw. im nächsten Bürgerboten. (Änderungen vorbehalten)

Marlene Obermayr

Roter Faden durch die Bibel

Viele Informationen strömen auf uns Tag für Tag ein. Doch was bzw. wer gibt im Leben Halt? Was gibt Orientierung? Und was hat es mit dem alten Buch der Christen auf sich? Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt an 10+ Abenden zu einem Überblick über den roten Faden der Bibel ein. Los geht es am **Freitag, den 23. Februar** von 17 - 18.30 Uhr. Anmeldung und nähere Infos gibt es bei Gemeindefereferent Martin Lüling, 0173/2840182 oder martin.lue-ling@web.de.

Martin Lüling



Bei uns beginnt der Frühling!

BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063 345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Elisabeth Schober
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)
Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.



TEL 08061-93 82 800
Rosenheimer Str. 14 | 83043 Bad Aibling
www.hartl-bestattungen.de
gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!
Neue Bürozeiten: Wir sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr für Sie vor Ort. Im Trauerfall stehen wir Ihnen telefonisch rund um die Uhr zur Seite. Für die Beratung im Trauerfall oder zur Regelung der Bestattungsvorsorge bitten wir um Terminvereinbarung.

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilus mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefreferent Markus Stein • Gemeindeassistentin Barbara Kant-Nodes • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Götting: Kirchplatz 3 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/80339 • Fax 08062/800217 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Kirchdorf mit Holzham: Ginshamer Str. 21 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/7258150 • E-Mail st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag im Monat 14 – 17 Uhr

Kath. Pfarramt Weihenlinden: Lindenstr. 50 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08062/1281 • Fax 08062/806661 • E-Mail hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden 1. Montag im Monat 9 – 11 Uhr

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an alle anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Juliane Grotz, (Verbandspflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

SONNTAGS: 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

WERKTAGS: Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting

ROSENKRANZGEBETE: Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden. Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Die aktuellen Gottesdienste/Termine nach der neuen Gottesdienstordnung finden Sie im Kirchenanzeiger (liegt in den Kirchen auf), in der Tagespresse oder auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden.



Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.
Wir helfen Ihnen weiter.

08062 - 80 04 33 | www.trauerhilfe-denk.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt,

Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl

☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de

Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:

Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“
(Römer 5, Vers 8)

16.02.	19 Uhr	<i>Emmauskirche/ Feldkirchen</i>	Ökumenischer Valentinstags Gottesdienst für Paare, frisch Verliebte, alte u. junge Liebende
18.02.	9 Uhr	<i>Gemeindesaal</i>	Gottesdienst
20.02.	18.30 Uhr	<i>Kath. Pfarrheim/ ruckmühl</i>	Exerzitien im Alltag s.u. 5x mittwochs Leitung: Annemarie Schmid und Christel Obermüller
23.02.	19.30 Uhr	<i>Zum Guten Hirten/ Feilnbach</i>	Feier-Abend-Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelsegnung und gemütlichem Ausklang
25.02.	10.30Uhr	<i>Gemeindesaal</i>	Familiengottesdienst anschl. Kirchenkaffee
03.03.	9 Uhr	<i>Gemeindesaal</i>	Gottesdienst
10.03.	9 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit Kids Konfirmation und Abendmahl
13.03.	9.30 Uhr	<i>Gemeindehaus, 1. Stock</i>	Mittwochrunde mit Rotraud Röhl Gesprächskreis zu aktuellen Themen

Kurzfristige Änderungen sind möglich, entnehmen Sie sie bitte unserer Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de.

Ökumenische Exerzitien

Was trägt mich wirklich? In der Fastenzeit vor Ostern, mitten im Alltag versuchen wir, mit kleinen Impulsen jeden Tag, Gott als einzig tragenden Halt wiederzufinden oder neu zu entdecken. Kommen Sie mit? Es werden 5 begleitende Abende Dienstag 20.02. bis 19.03. angeboten. Handzettel mit ausführlichen Informationen liegen in den Kirchen aus. Anmeldung und Info bei Christel Obermüller Tel. 08062/1988.

Wir freuen uns auf Sie!

Aus den Kirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: Wann? Jeden Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182

TeenTreff: Wann? Jeden Freitag von 18.15 Uhr – 21.30 Uhr
Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182

Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

Ausblick

Familiengottesdienst am Sonntag, 28. Februar von 11.00 – 12.00 Uhr

Kirche Kunterbunt am Sonntag, 10. März von 11.00 – 13.30 Uhr, Kirchdorfer Str. 9b.,
Thema „Schöpfungsglas“

Frauenfrühstück am Samstag, 9.30 Uhr mit Autorin Susanne Ospelkaus

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter: www.efg-bruckmuehl.de

Franz Eiglsperger

Ihr Trauerberater für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



Salus



DURCH- ATMEN*



BIO-ARZNEITEE

Thymian

*Wertvolle Inhaltsstoffe helfen beim Durchatmen.

SORGFÄLTIG GEPRÜFT.



Erhältlich in
Apotheke,
Reformhaus
und Biomarkt.



Thymian Anwendungsgebiete: Symptome der Bronchitis, Katarhe der oberen Luftwege. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Arztge



DIE SANFTE LÖSUNG – TEE

Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden suchen häufig nach einer sanften Lösung aus der Natur. Salus bietet mit mehr als 200 Bio-Teesorten viele Lösungen. Denn nur wenige verfügen über ein so ausgeprägtes Wissen über die heilenden und wohltuenden Kräfte der Natur. Seit über 100 Jahren erforscht Salus Heilpflanzen, entwickelt und produziert innovative Rezepturen, die zur Gesundheit und zum Wohlbefinden beitragen.



ARZNEI- & LEBENSMITTELTEE – WAS IST DER UNTERSCHIED?

Bei Arzneitees muss der Wirkstoff bis zum Ende der Verwendbarkeit in der richtigen Menge enthalten sein. Bei Salus werden alle Rohstoffe – ob für Lebens- oder Arzneimittel – streng geprüft. Ein zusätzliches Plus: Nahezu alle Pflanzen stammen aus Bio-Anbau. Salus ist der einzige Anbieter in Deutschland, der Bio-Arzneitees in solcher Bandbreite im Sortiment hat.



NACHHALTIG IN DEUTSCHLAND PRODUZIERT

Das Familienunternehmen ist seit jeher eng mit der Natur verbunden. Deshalb setzen sich die rund 500 Mitarbeitenden in der gesamten Salus Gruppe leidenschaftlich dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen. Seit 2020 wird klimaneutral in Süddeutschland produziert. Strom wird mit Wasserkraft und Sonnenenergie selbst hergestellt. Abwärme aus der Produktion wird genutzt, um zu heizen. Von der Auswahl der Rohstoffe bis zur fertigen Packung liegt alles in einer Hand – und das seit über 100 Jahren im Einklang mit der Natur.

Unsere Kraft
liegt in
der Natur

EINLADUNG ZUM IMMOBILIENTALK IN BRUCKMÜHL

AM 16.03.2024

Die Veranstaltung bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt zu erfahren, exklusive Einblicke in neue, regionale Projekte zu erhalten und in persönlichen Gesprächen mit unseren Experten Ihr individuelles Anliegen zu besprechen.



Thomas Jedlitschka
Geschäftsführer
der raumverteiler immobilien GmbH



Annette Vorbauer
Finanzierungsexpertin



Daniel Gruber
VARIO-HAUS



SICHERN SIE SICH IHR KOSTENLOSES TICKET!

Die Anmeldung erfolgt per Mail info@dieraumverteiler.de oder telefonisch unter **08062 72 58 10**. ACHTUNG: Tickets sind begrenzt. Anmeldeschluss 01.03.2024.

Der Ort der Veranstaltung wird nach Registrierung bekanntgegeben.

die **raum** | verteiler

www.dieraumverteiler.de

immobilien GmbH